



STADTNACHRICHTEN

Schladming



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch
Österreichische Post

www.schladming.at



Der Schladminger Kindergemeinderat hat sich formiert (siehe Seite 31)!



FC Schladming

Historischer Aufstieg
in die Landesliga

Seite 20–21

Kinderkrippe

Platz für unsere Kleinsten in
Rekordzeit

Seite 26–27

180 Jahre Stadtkapelle Schladming

Herzlichen Glückwunsch!



© Shooting Star

DIE SEITEN DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

■ Gratulation dem FC Schladming zum Meister!

Der Aufstieg unseres FC Schladming in die Landesliga ist eine Sensation und ein Riesenerfolg! Ich darf dem FC Schladming, allen Spielern, Funktionären, Trainern, allen die zum Erfolg beigetragen haben, im Namen der Stadtgemeinde Schladming ganz herzlich gratulieren!

■ Kinderkrippe und Kinderbetreuung

Kinderbetreuung ist derzeit ein wichtiges gesellschaftliches Thema! Vor allem das Vorhandensein einer ausreichenden Anzahl von Betreuungsplätzen in Kindergärten und Krippen ist für Eltern und Gemeindeverantwortliche wichtig. Deswegen haben sich alle politischen Fraktionen und die Gemeinde Schladming in den vergangenen Jahren sehr darum bemüht, hochwertige Räumlichkeiten und Angebote für Kinder neu zu schaffen. Dass wir die Kinderkrippe errichten können, ist das Ergebnis intensiver Verhandlungen, professioneller Betreuung und Umsetzung und das **gemeinsame Entscheiden im Gemeinderat**. Der Baufortschritt bei unserer neuen Krippe ist sehr erfreulich. Alle Gewerke liegen bislang im Plan und ich bin optimistisch, dass die Fertigstellung zeitgerecht gelingt!

Auch unsere langen Ferien stellen viele Eltern im Sommer vor die große Frage nach einer guten Betreuung. Wir haben darauf reagiert und bieten ein umfangreiches Sommerprogramm an. Das Sommerprogramm wird von den Gemeinden Schladming, Ramsau, Haus und Aich organisiert und startet mit 10. Juli für die Dauer von 5 Wochen.

■ Vorsorge gegen Betrüger

Die Versuche Menschen zu verunsichern und zu betrügen werden immer frecher und sind gelegentlich leider auch erfolgreich. Auch in unserer Gemeinde gab es zahlreiche Betrugsversuche. Hier hilft nur Aufklärung und Information. Dazu gab es im Klang-Film-Theater einen äußerst gut besuchten Vortrag mit zwei hervorragenden Referenten durch die Polizei. Die vielen Fragen zeigten das große Interesse unserer Bevölkerung an Prävention. Weitere Vorträge und vor allem Kurse zur Schulung im Umgang mit digitalen Medien werden folgen.

■ „Geheimnisvolles Schladming“ in ORF 3

Die Aktivitäten rund um die Aufarbeitung unserer Geschichte und der Familiengeschichte der Familie Sachsen Coburg Gotha zeigen erste Erfolge. Die in ORF 3 gezeigte Dokumentation über Schladming und die Verbindung zu Brasilien hatte überdurchschnittlich viele Zuseher und tolle Kritiken. Weitere Vorhaben sind die Erarbeitung eines Kultur-Rundweges durch Schladming und die Errichtung von Schautafeln im Rathauspark.

■ Straßenbau Untertal Landesstraße

Die Sanierung der Landesstraße L723 Untertal und des Kreisverkehrs Rohrmoos ist abgeschlossen. Die angekündigte Bauzeit konnte sogar etwas unterschritten werden. Die Sanierung der Brücke und die Asphaltierungsarbeiten sind sehr zügig erfolgt, die meisten Bauarbeiten konnten noch im Juni beendet werden. An dieser Stelle ein großer Dank an die Baubezirksleitung Liezen und die Baufirma STRABAG.

■ Verhandlungen Einsatzzentrum

Das Konzept für die Errichtung Einsatzzentrum für Rotes Kreuz und Bergrettung war voriges Jahr hinsichtlich Standort Pichlerstall grundsätzlich geklärt. Auf Wunsch der Landespolitik, des Gesundheitsfonds und auf Ersuchen der Diakonie wurde ab Jahreswechsel nochmals die Variante der Errichtung im Krankenhaus Schladming geprüft. Dazu gab es wieder

eine intensive Einbindung der Rettungsorganisationen, ein neuer Plan mit Kostenschätzung wurde erstellt. Die Bürgermeister der Kleinregion waren eingebunden, die Stadträte laufend informiert. Das Ergebnis dieser Prüfung hat ergeben dass nach einigen Jahrzehnten die Variante Standort Krankenhaus (Mietvariante) teurer als die Variante Pichlerstall (Eigentum der Gemeinden) ist. Somit wird auf Beschluss der Kleinregion die Variante Pichlerstall weiter verfolgt, in Abstimmung mit den Förderstellen die Trägerorganisation bestimmt und ausgeschrieben.

■ Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Auch heuer gibt es wieder eine Fülle an Veranstaltungen. Es würde den Rahmen sprengen, hier alle Events aufzuzählen. Die Vielfalt an Veranstaltungen zeigt, dass wir auf ein reges Vereinsleben stolz sein dürfen und uns auf viele größere Veranstaltungen freuen dürfen. Den Reigen der Veranstaltungen hat die **Landjugend Schladming-Rohrmoos-Pichl** eröffnet. **180 Jahre Stadtkapelle Schladming** wird Anfang Juli würdig gefeiert! Von 11. bis 15. Juli findet die **24. Mid-Europe** statt. Vor allem **die lange Nacht der Musik als unser „Stadtfest“** und das tolle **Abschlusskonzert** darf nicht versäumt werden! Am 8. und 9. September findet das **„Hier sind wir per Du“ Blasmusik Festival** erstmalig in Schladming statt. Ein neues Format Anfang September, sowohl musikalisch als auch touristisch sehr vielversprechend. Mid Europe und das „Per Du Festival“ werden von der Gemeinde finanziell unterstützt. Am 8. Oktober findet wieder der **„Hiarest Sonntag“** statt. Es wird bereits eifrig geplant und organisiert. Anfang Dezember wird es das **Schi-Opening** wieder geben, TVB und PHB sind bereits eifrig am planen.



Maibaumfest der Landjugend

Wandertag der Kleinregion

Am Nationalfeiertag den 26. Oktober 2023 findet **erstmals ein Wandertag der Kleinregion Schladming** statt. Alle Einwohner der Kleinregion können teilnehmen, die Route startet am Schloßplatz in Haus und führt ins Schladminger Planaistadion. Mehrere Labestationen unterwegs sorgen für Stärkung und Unterhaltung. Es gibt Musik, eine Verlosung und für die zahlenmäßig stärksten Abordnungen der Vereine gibt es eine Prämierung. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Zustellung amtlicher Mitteilungen

In den vergangenen Monaten wurden mir von Gemeindegürgern Probleme bei der Zustellung amtlicher Mitteilungen durch die Post gemeldet. Offenbar wurden Gemeindezeitungen und Amtliche Mitteilungen nicht überall an Haushalte

zugestellt. Dazu gab es einen intensiven Austausch mit den Verantwortlichen der österreichischen Post, die Probleme dürften nun behoben sein. Falls dennoch Amtliche Mitteilungen nicht zugestellt werden, bitte um ein Mail an die Gemeinde.

Smart Village – Zukunft Schladming

Ein für mich sehr großes Anliegen ist die klare Festlegung, wohin sich die Gemeinde entwickeln soll. Gegenwärtig erleben wir in Schladming Entwicklungen die nicht oder nur sehr eingeschränkt zu beeinflussen sind. Das ist einerseits der Boom an Wohnungen, die Entwicklung im Handel, drohende Leerstände und vieles mehr. Hier müssen wir reagieren und gegensteuern, vieles soll im Austausch mit der Bevölkerung erfolgen. Die Formulierung einer Zukunftsvision für unsere Gemeinde und das Abfragen der Wünsche unserer Bevölkerung sind das Ziel dieses Projektes. Begonnen haben wir mit einer

Bürgerbefragung und anschließend mit Ortsteilgesprächen („Im Kern“) in den Ortskernen Mandling, Rohrmoos und Schladming. Die weiteren Schritte sind Workshops zum Thema Kultur, Hauptplatzgestaltung, Wirtschaftsförderung und Vermeidung von Leerstand und die Zukunftsentwicklung im Tourismus. Diese Workshops oder Arbeitssitzungen werden ab August bis Jahresende stattfinden. Die vielen Ergebnisse und Ideen aus diesem Projekt werden wir in den Ausschüssen diskutieren und nach Möglichkeit in die Umsetzung gehen.

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger, liebe Gemeindegürgern in all unseren Ortsteilen: Ich wünsche euch einen schönen Sommer! Ich wünsche euch einen touristisch und wirtschaftlich erfolgreichen Sommer, und vor allem wünsche ich euch auch eine erholsame Zeit!

Euer Bgm. Hermann Trinker

Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Bürgermeisters	2-3
Aus den Gemeinderatsfraktionen	4-7
Impressum	33

Wirtschaft, Kultur & Sport

Aus der Bücherei	8
Stadtmuseum: KULTUR. REGIONAL. DIGITAL!	9
congress Schladming: Austrian Health Forum 2023	10-11
Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns	10-11
Geheimnisvolles Schladming	11
Reiteralm Bergbahnen	12
Planai-Hochwurzen-Bahnen	13
Daheim App Schladming – jetzt noch mehr Funktionen	13
Erlebnisregion Schladming-Dachstein	14
Alpenverein Schladming – neue Klettergruppe „Spiders“	15
Wintersportverein Pichl-Reiteralm	16-17
Aktuelles vom TC Schladming	18
Tennisclub Pichl/Enns	19
Der Schützenverein Rohrmoos-Untertal	20-21
FC Schladming den größten Erfolg der Vereinsgeschichte	20-21
Reitsporttage auf der Anlage der Reitsportarena Schladming	21
FF Untertal-Rohrmoos	22
FF Schladming	23

Amtliche Nachrichten

Aus dem Standesamt	24
Blumenschmuckwettbewerb; Ehrenamtlicher Erntereferent gesucht	25
Erforderliche Baumschnittmaßnahmen am Hochwasserschutz Enns	25
Die Polizei informiert	25
Spatenstich für neue Kinderkrippe in Schladming	26-27
Eigentümerinnen/Nutzerinnen von Brunnen gesucht!	27
Schladminger Schreibwerkstätten: „Vom Wert der Dinge“	28
Erfolgreiche Staffelübergabe von „Weniger Müll für's Lebensgefühl“	29
Pensionierungen und Neuzugänge im Team der Gemeinde	30
Mag. Maria Luisa Schwab neu im Gemeinderat	30

„Kindergemeinderat Schladming“ hat sich formiert	31
Ärzte, Fachärzte, Therapeuten, Bereitschaftsdienste	32-33
Behördensprechstunden	34
Informationen des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming	35

Kinder & Jugend

Aus den Kindergärten aller drei Ortsteile	36-39
Pflichtschulcluster Schladminger Volksschulen	40-43
Die Musikschule gratuliert	43
Schulcluster der Mittelschulen	44-47
Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl	48-49
Schladminger Jugendtag	49
Steirischer Frühjahrspatz 2023	50

Menschen & Ereignisse

Der Bürgermeister gratuliert	51
Neu: Elternberatungszentrum im Bezirk	51
Auszeichnung für Freizeit-PSO – Licht ins Dunkel Leuchtturm-Projekt	52
Diakoniewerk	53
ÖKB Schladming; Jagdschutzverein	54-55
SeneCura Bewohner haben's gut!	55
Bericht von unserer Reise nach Wetzlar	56
60 Jahre Partnerschaft Schladming-Felletin: Ein Reisebericht	57
Optik Tieber sammelte Spenden für „Schladming hilft“	58
Pensionistenverband Schladming-Ramsau	58
Diane und Eric Willemsen wanderten von Holland nach Schladming	59
Seniorenbund	59
Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal	60
Rotary-Club Schladming spendet Bergrettung modernsten Akja	61
Das Klang-Film-Theater Schladming	61
Heimatverein „d'Dochstoana z' Schladming“	62
Aus den Kirchen	62-63
Schladminger Philatelisten legten Bilanz	63
Ennstal-Classic und Mid EUROPE	64



Fraktion Liste Schladming Neu

Liebe Schladminger und Schladmingerinnen,

unser Rathaus stand vor kurzem im Fokus einer historischen Filmdokumentation. „*Geheimnisvolles Schladming*“, und es wurde die Geschichte dieses Hauses wieder wachgerüttelt.

In den Sommermonaten herrscht hier ein buntes Treiben. Ein Blumentepich ist ausgelegt und durch das Kinderlachen am Spielplatz, durch die auf den Bänken verweilenden Gäste, wird dem Park Leben eingehaucht. Viele Schladminger/innen betreten dieses Haus, weil sie dort arbeiten, ein Anliegen oder etwas mitzuteilen haben.

Um dieses „Mit“ geht es in der Kommunalpolitik.

Miteinander arbeiten, mitreden, mitgestalten, mitentscheiden, miteinander reden.

Das ist auch meine Motivation, in der Gemeindepolitik tätig zu sein. Zuhören, Entscheiden, Zulassen von Meinungen, ohne die Sache aus den Augen zu verlieren. Das sind alles Mosaiksteine, die zu einem großen Ganzen werden sollen. Neben dem Alltagsgeschäft, das in einer Kommune äußerst aufwendig ist, gibt es natürlich die sogenannten Hotspots, die erledigt bzw. verbessert, aufbereitet und den Erwartungen unserer Bürger gemäß umgesetzt werden müssen.

Kinderbetreuung: es ist sehr erfreulich, dass der Spatenstich für unsere Kinderkrippe im Mai erfolgt ist und der Bau sehr rasch fortschreitet. Wir freuen uns schon, wenn unsere kleinen Erdenbürger dort einziehen können.

Kindergemeinderat: wir wollen unseren Kindern die Möglichkeit geben, mitzugestalten und durch Ihre Version der Dinge und Anliegen am Gemeindegeschehen aktiv teilzunehmen. Der Prozess wurde eingeleitet und von der Landentwicklung Steiermark begleitet. Sehr erfreulich, dass der gesamte Gemeinderat dieses Projekt befürwortet.

Pumptrack für unsere Jugend wird gebaut und bereichert und erweitert somit die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Zentrum von Schladming.

Die Flechlgründe: das eigentliche Ziel ist bekannt, auf dem Weg dorthin kommt immer wieder Sand ins Getriebe. Durch die Abstimmung zur Erstellung eines Masterplans mit Hilfe zweier heimischer Architekten in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen soll und muss das „kleine Wunder“ geschehen. Nämlich in absehbarer Zeit unseren interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein Ergebnis präsentieren zu können, dass Wünsche und Pläne umgesetzt werden können und neuer Wohnraum und Projekte für Jung und Alt entstehen können.

Städtepartnerschaft: wir wurden bei beiden Besuchen in unseren Partnerstädten Wetzlar und Felletin herzlich empfangen und umsorgt. Sehr schöne Augenblicke abseits des tagespolitischen Ge-

schehens. 34 Schüler aus Felletin waren bei uns im Mai zu Gast und sehr gut betreut von den Gastfamilien und Pädagoginnen und Pädagogen.

Es ist kein Stillstand, nein es ist im Entstehen, in Entwicklung und die notwendigen Großprojekte wie das Einsatzzentrum, im Werden. Hier sind bezüglich Umsetzung viele Regularien und natürlich die Finanzierungen ein großer Faktor.

Doch die Zuversicht siegt! Schladming ist trotz umstrittener Baukultur eine Vorzeigestadt, mit ganz vielen engagierten Menschen in den Vereinen, Betrieben und Bildungseinrichtungen. Wir sind eingrahmt von wunderbarer Natur und Infrastruktur. Viele kulturelle und sportliche Events werden es in den Sommermonaten lebendiger als lebendig machen.

Wir freuen uns auf unsere Gäste und wünschen allen Betrieben eine erfolgreiche Sommersaison, den Pädagoginnen und Pädagogen in all unseren Bildungseinrichtungen erholsame Ferien bzw. Urlaubstage.

Ein großer Dank gilt auch all unseren Mitarbeitern im Rathaus, die viel „ungesehene“ Arbeit im Innen- und Außendienst leisten. Johannes Leitner gilt hier an dieser Stelle besonderer Dank für seine sehr umfangreiche und engagierte Tätigkeit als Amtsleiter in unserer Gemeinde. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt viel Erfolg und Freude.

Schönen Sommer wünscht die LSN.

**Eure Gemeinderätin
Maria Drechsler**



© Foto Siederer

Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger!

Ein ereignisreicher Sommer steht uns bevor und wir freuen uns über die zahlreichen Events, die in Schladming stattfinden werden. Vom **Tauerncircle** (1. Juli) zur **180 Jahr Feier unserer Stadtkapelle Schladming mit Bezirksmusikfest** (7.-8. Juli) über die **MID Europe** (11.-15. Juli) zur **Ennstal Classic** (19.-23. Juli) wird uns Bürger:innen und unseren Gästen einiges geboten. Mit dem **Fetzenmarkt** der Freiwilligen Feuerwehr Schladming (11.-12. August) und dem **Pfandfest** der FF Mandling Pichl (26. August) sowie den **Schladming Nights** am Hauptplatz und den zahlreichen **Platzkonzerten** unserer beiden Musikkapellen geht es „zünftig“ über den Sommer, der mit dem **Hier sind wir per DU Festival** (8.-9. September) in die Zielgerade einbiegt.

An dieser Stelle möchten wir uns als Volkspartei recht **herzlich bei allen Organisatoren und Veranstaltern bedanken**. Für uns ist Schladming neben einer Sportstadt auch eine Eventstadt, die in der Vergangenheit dieses Potential erfolgreich unter Beweis gestellt hat. Daher ist es wieder an der Zeit, über größere Events nachzudenken und diese in Schladming wieder zu etablieren. Erinnern wir uns an die großartige Stimmung, freundlichen Gäste und die Zusammenarbeit von heimischen Betrieben und Vereinen während der Andreas Gabalier Konzerte, die es sogar ins Fernseh-Hauptabendprogramm schafften. So etwas in dieser Größenordnung sollte unser Sommerprogramm wieder ergänzen und von der Stadtgemeinde forciert werden.

Fraktion ÖVP

Das Kreuz mit dem Einsatzzentrum

Wir kennen uns jetzt nicht mehr aus – und die Zeit zur Realisierung des Einsatzzentrums drängt! War man sich vor einem Jahr noch einig, dass die Grundstücke bei den Pichlerställen die neue Heimat des Roten Kreuzes sowie Bergrettung und Alpenvereins werden, wurde diese Überlegung wieder über Board geworfen und mit der Diakonie abermals über eine Unterbringung im Diakonissenkrankenhaus verhandelt. Die neuesten Verhandlungsergebnisse: **KEINE!** Mit dem Bezug der Wohnungen im Herbst am alten Fußballplatz und der Eröffnung der Kinderkrippe in der Nähe der jetzigen Dienststelle des Roten Kreuzes, drängt die Zeit zur Realisierung bitterlich. Die Verantwortung liegt beim Bürgermeister, der zum raschen Handeln aufgefordert ist.

Die Schladminger Volkspartei vor Ort

Die Schladminger Volkspartei ist auch abseits des „Regelbetriebs“ der Gemeinde sehr aktiv. Die traditionelle **Ostereiersuche im Rathauspark** mit über 200 Kindern war ein großer Erfolg. Über 800 Oster-



1. Mai Aktion

eier wurden versteckt und 30 Osternestler unter allen Teilnehmern verlost.

Am 1. Mai haben wir mit einem **„regionalen Frühstücksackerl“** bei den Schladminger Gesundheitseinrichtungen **„Danke“** gesagt, dass sie nicht nur am Tag der Arbeit, sondern auch die restlichen 364 Tage für uns da sind.

Die traditionelle **„Kräuter und Sträucher-Aktion“** haben wir dieses Jahr am 2. Juni am Wetzlarplatz durchführen dürfen und dabei über 500 Pflanzen verteilt. Dieser grüne Frühlingsgruß für die Bevölkerung wird mit den Sitzungsgeldern der **ÖVP Gemeinderäte finanziert** – eine schöne Investition die vielen Schladmingerinnen und Schladminger eine Freude bereitet.

Das gesamte Team der Volkspartei Schladming wünscht allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien, allen Lehrlingen, die ihre Lehre beginnen einen guten Start, unseren Betrieben eine erfolgreiche Sommersaison und allen Bürgern und Bürgerinnen einen wunderschönen Sommer!

Euer Vizebürgermeister
Franz Schaffer



Ostereiersuche



Ennssäuberung – wir waren dabei.



Kräuter- und Sträucheraktion



Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger,

Leider beschäftigt uns auch in diesem Jahr nach wie vor die Teuerungswelle, unter der wir alle zusammen zu leiden haben. Trotz alledem müssen wir unseren Blick weiter nach vorn richten und dafür Sorge tragen, dass wir mit unseren Vorhaben nicht stehen bleiben. Die Mietpreise und die Kaufpreise steigen stetig an und es müssen hier dringend Lösungen gefunden werden, wie wir dem ein wenig entgegenwirken können. Allen voran ist hier der Bürgermeister gefragt, Lösungen auf den Tisch zu bringen und wir im Gemeinderat sollten hier unsere volle Unterstützung anbieten.

Mit dem Neubau der Kinderkrippe am Grundstück des ATV haben wir es auch geschafft, **fraktionsübergreifend** eine Einigung zu erzielen und dieses Projekt fast in Rekordzeit zur Umsetzung gebracht. Im September sollen hier schon die 2 Gruppen einziehen können und bei Bedarf könnten wir nochmals um 2 Gruppen erweitern. Dies ist jedoch nur 1 Projekt von vielen. Die neue Einsatzzentrale und die Sanierung des Hauptplatzes sowie die Verwertung der Flechlgründe stehen auch noch aus.

Bei der GR-Sitzung Ende Mai wurde nach zahlreicher Diskussion beschlossen, in Bezug auf die Nutzung der Flechlgründe, zwei heimische Architekten mit

■ Fraktion SPÖ

ins Boot zu nehmen, um einen Masterplan zu erstellen. Wir glauben, dass dies absolut sinnvoll für unsere Heimatstadt ist, da der Gemeinderat damit von Profis begleitet wird, um einen Weg zu finden, die Flechlgründe optimal zu verwerten. Ob wir auch gleich die Ipsengründe mit einbinden können/müssen, dass wird sich im Laufe der Besprechungen ergeben. Wir von der SPÖ stehen dieser Entscheidung allerdings absolut positiv gegenüber und sind froh, endlich einen wichtigen Schritt in Richtung Verwertung gemacht zu haben. Wir sind zwar noch lange nicht am Ziel, aber wir haben hier wieder einen Teil des Weges bestritten.

Auch muss endlich eine Entscheidung für die Einsatzzentrale getroffen werden. Die Verhandlungen mit der Diakonie lassen leider noch stark zu wünschen übrig. Hier wäre es schon angebracht, wenn die zuständigen Personen starken Druck aufbauen würden, um endlich zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu kommen. Neubau oder doch Umbau bei der Diakonie? Fragen über Fragen. Hier die richtigen Antworten zu finden, wird schwer. Allerdings gab es darüber auch die eine oder andere Diskussion bei unseren Stammtischen „Im Kern“. Dabei konnte jeder, neben der Bürgerversammlung im April, Fragen stellen und seine Meinung zur Gestaltung unseres Ortes und des Ortskernes kundtun. Die SPÖ begrüßt diese Vorgangsweise, um auch auf die Bedürfnisse und Wünsche ALLER einzugehen. Wir würden uns solche Veranstaltungen allerdings öfters wünschen.

Im April war eine kleine Abordnung der Stadtgemeinde in Wetzlar beim Steirerball. Im Jahr 2024 feiern wir 50 Jahre Städtepartnerschaft Wetzlar. Ebenfalls wurden Braunfels und Bonbaden besucht und ein paar äußerst interessante Gespräche mit Bewohnern unserer Partnerstädte geführt. Im Mai ging es dann auch zu unserer Partnerstadt Felletin in Frank-

reich, um auch hier unsere Wertschätzung zu zeigen. Da wir hier letztes Jahr ein Jubiläum feierten, wurde heuer der Gegenbesuch gemacht.

Mit dem Tauern Circle im Juli, dem Motorradtreffen im August und den Egerländer Konzerten im September und zahlreichen weiteren Veranstaltungen, haben wir ein umfangreiches Programm für den Sommer. Zu feiern gibt es heuer auch noch einiges. Besonders erwähnen wollen wir hier ein ganz großes Jubiläum: Unsere Stadtkapelle feiert ihr 180-jähriges Bestehen, zu dem wir die allerbesten Glückwünsche auf diesem Weg aussprechen wollen. Schladming kann sehr stolz auf so eine großartige Stadtkapelle mit ihren zahlreichen Mitgliedern sein.

Die SPÖ Schladming wünscht allen Einheimischen sowie all unseren Gästen einen erholsamen Sommer und eine erfolgreiche Sommersaison. Bleiben sie gesund.

**GR Roland Hafner
GRin Claudia Gerhardtner**





Liebe Schladminger!

Verschiedene Themen sind gerade in aller Munde.

Das Problem Wolf hat uns nun endgültig erreicht. Wir müssen uns bewusst werden, dass unsere wirtschaftliche Grundlage ein intakter Naturraum ist. Unsere Region lebt vom Zusammenwirken von Landwirtschaft und Tourismus. In beiden Bereichen hat der Wolf aus unserer Sicht keinen Platz, da der Lebensraum für ihn zu klein und besiedelt ist.

Leider kann uns eine sozial- und naturromatische Minderheit vor sich her treiben und uns in unserer Lebensgrundlage gefährden, in dem der Wolf einen derartigen Schutzstatus hat.

Durch die Botschaft der Bürgermeister rund um den Mitterberg ist aber zumindest klar, dass die Betroffenen zusammenstehen. Eine eindeutige Stellungnahme von Seiten der Gemeinde Schladming und der offiziellen Tourismusvertretung ist hier dringend notwendig. Zumindest letztere ist aufgefordert, ihren guten Draht nach Graz zu nutzen, um endlich einen Sinneswandel in der Landespolitik zu erreichen.

Das Thema Wolf zeigt auch, wie wichtig das Thema Sicherheit in vielen anderen Bereichen ist und wie schnell unerwartete Situationen auf uns zu kommen können.

Ein Beispiel dafür ist ein „Blackout“, also ein länger anhaltender Stromausfall. Wir haben vor Kurzem im Klangfilmtheater einen Vortrag zum Thema Blackout-Vorsorge veranstaltet. Viele unter uns denken, dass so ein Ereignis nie eintreten wird. Hierzu gibt es unterschiedliche Mei-

Fraktion FPÖ

nungen, die jeder für sich einordnen und bewerten muss.

Im Ernstfall ist es jedoch zu spät, um sich vorzubereiten. Mit wenigen Maßnahmen kann man sich auf diesen, wenn auch vielleicht unwahrscheinlichen Fall vorbereiten. Man sollte hier dem Motto „Auf das Schlimmste vorbereiten – und das Beste hoffen“ folgen.

Informationen hierzu können unter anderem auf www.zivilschutz.at bezogen werden.

Gut vorbereitet zu sein heißt es auch für die Gemeinde, wenn es um die Flechl-Gründe geht. Es wurden Anträge gestellt und Kommissionen gegründet, es geht hier aber immer noch nichts weiter.

Die FPÖ Schladming hat zugestimmt, zwei namhafte einheimische Architekten dem Projekt-Team zuzuziehen. Wir sehen es als Möglichkeit, hier endlich Fortschritte zu machen.

Im ersten Schritt muss die politische Entscheidung getroffen werden, endlich das „Was soll entstehen“ zu definieren, bevor wir in die Umsetzung gehen.

Die Ideen für die Entwicklung liegen nun im Wesentlichen auf dem Tisch. Nun müssen Entscheidungen getroffen werden.

Dass sich die politische Gemeinde seit einiger Zeit mit Entscheidungen schwer tut, sieht man auch an den Klagen vieler Gemeindebürger, die uns ihre Sorgen schildern, aber bei den Verantwortungsträgern oft kein Gehör finden.

Untätigkeit müssen wir uns leider auch im Hinblick auf die Sanierung des Hauptplatzes gefallen lassen. Es ist traurig, dass wir trotz mehr oder weniger fertigem Projekt nicht in die Umsetzung kommen. Wenn man daran denkt, dass sich gerade im Sommer viele Einheimische und Gäste am Hauptplatz tummeln, muss man sich als Bürger für den Zustand des Hauptplatzes schämen. Es geht hier nicht nur um das Erscheinungsbild, mittlerweile erweist sich unser Hauptplatz als regelrechte Stolperfalle.

Traurig ist auch, dass abermals die Musikschulgebühren erhöht wurden. Gerade in herausfordernden Zeiten ist

es enorm wichtig, die Familien zu stärken. Dazu gehört auch, dass sich die Kinder sinnvoll beschäftigen. Unsere Musikschule leistet hier einen exzellenten Beitrag. Als Gemeinde hätten wir die Möglichkeit gehabt, Eltern und Schülern diese Wertschätzung entgegenzubringen und auf die erneute Erhöhung der Gebühren zu verzichten.

Erfreulich ist es, dass der Neubau der Kinderkrippe so schnell beschlossen und in die Umsetzung gekommen ist. Soviel Tatkraft wünschen wir uns auch in Bezug auf die Renovierung der Schulen, des Hauptplatzes, des Straßennetzes und der Errichtung der Einsatzzentrale.

Viel Energie muss aktuell im Personalwesen aufgewendet werden. Es bereitet uns große Sorgen, dass innerhalb kürzester Zeit zwei wichtige Posten in der Gemeinde nachbesetzt werden müssen: Einerseits die Position des Geschäftsführers des Erlebnisbades andererseits die des Stadtamtsdirektors.

Zufällig oder nicht, die Gemeinde trifft das in einer ohnehin herausfordernden Zeit. Gute Personalentscheidungen sind der Schlüsselfaktor für ein erfolgreiches Unternehmen. Das trifft auch auf die Gemeinde zu. Als Bürger haben wir daher ein Recht auf eine transparente Entscheidungsfindung und die Verantwortungsträger haben die Pflicht, die bestgeeigneten Kandidaten mit entsprechender Qualifikation ohne parteipolitische Interessen auszuwählen. Wir werden diesen Prozess ganz genau beobachten und hoffen auf viele gute Bewerber.

Der Sommer steht vor der Tür. Wir freuen uns, dass unsere Vereine und private Initiativen viele Veranstaltungen organisieren, zu denen wir zusammenkommen können. Nutzen Sie das umfangreiche Angebot und genießen Sie den Sommer.

Wir wünschen Ihnen trotz der zu erwartenden Hektik einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns, darauf Sie bei vielen Veranstaltungen zu treffen.

**Ihre FPÖ Schladming mit Obmann
Dipl.-Ing. Rainer Kroismayr**

Aus der Bücherei

Geschätzte Leserinnen und Leser,

Inzwischen ist der Sommer angebrochen, die Zeit, nach der Arbeit oder im Urlaub die heimischen Berge und Seen zu erkunden, neugierig über den Hauptplatz zu schlendern, die wärmenden Sonnenstrahlen auf der Haut zu spüren und den Tag bei einem Getränk ausklingen zu lassen. Und eine der besten Begleitungen zur sommerlichen Gemütlichkeit, ist eine fesselnde Geschichte. Zu den gewohnten Öffnungszeiten (Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr, Samstag 9–12 Uhr) finden Sie in der Bücherei Schladming die richtige Auswahl an spannenden Romanen, aktuellen Zeitschriften und unterhaltsamen Spielen für jedes Wetter.

Für jene, die sich die Schulferien verdient haben, gibt es in der Bücherei auch in diesem Jahr wieder die Ferien-Aktion des Landes Steiermark. Junge Leserinnen und Leser bis 14 bekommen einen **Lesepass**, in den die ausgeliehenen Bücher eingetragen werden. Mit fünf Titeln ist der Pass komplett, für jeden vollständig ausgefüllten Pass gibt es eine kleine Anerkennung. So einfach funktioniert's.

Schon Ende April hat uns **Reinhard Kleindl** im Cafe

Niederl besucht, um seinen aktuellen Roman **„Das Gotteselixir“** vorzustellen. Kleindl ist studierter Physiker und arbeitet als Wissenschaftsredakteur bei der Tageszeitung „Der Standard“. Als solcher kennt er die Methoden, Möglichkeiten aber auch die Grenzen des empirischen Gewinns von Erkenntnissen. Er schreibt über Schwarze Löcher, Zugvögel, die Perspektiven von Atomkraftwerken, Datenübertragung mit Quanten-Technologie oder den Umgang mit Verschwörungstheorien. Seine Aufgabe besteht darin, in aktuellen wissenschaftlichen Publikationen die zentralen Aussagen zu erfassen und so aufzubereiten, dass man nach der Lektüre seines Artikels schlauer ist. Praktischerweise

bekommt Kleindl mit den neuesten Forschungsergebnissen Ideen geliefert, die er zu spannenden Geschichten verarbeitet. Sowohl für seine „Standard“-Artikel, als auch für seine Romane gilt: Was es zum jeweiligen Fachgebiet zu wissen gibt, ist gut verständlich aufbereitet und leicht zu merken.

„Das Gotteselixir“ spielt im Vatikan, wo ein Kardinal tot aufgefunden wird. Obwohl der Geistliche über 90 Jahre alt war, wirkt sein Körper wie der eines wesentlich Jüngeren. Bischof Lombardi, Hauptfigur des Vorgängerbandes „Die Gottesmaschine“, findet sich mitten im Geschehen, nachdem ein guter Freund und Gönner entführt wurde. Gemeinsam mit der Physikerin

Samira Amirpour kommt er einem pharmazeutischen Unternehmen auf die Spur, das möglicherweise ein Mittel gegen das Altern gefunden hat. Und möglicherweise verhindert dieses Mittel sogar den Tod durch Altersschwäche. Die Konsequenzen wären unübersehbar weitreichend: Nicht nur, dass das gesellschaftliche Zusammenleben gefährdet wäre, auch die katholische Kirche würde fundamental erschüttert.

Für den Roman hat Kleindl vor Ort in den Museen des Vatikan recherchiert. Dort zeugen Relikte alter Hochkulturen von der langen Suche des Menschen nach Unsterblichkeit. Gegenwärtig beschäftigen sich Forscher mit Tieren und Organismen, bei denen der biologische Alterungsprozess nicht stattfindet. Reinhard Kleindl setzt also auf Menschliches, die Jagd nach dem großen Geschäft, das Streben nach Ruhm, die katholische Kirche, die ihre Existenzgrundlagen gefährdet sieht – und das Spannungsfeld für seinen Roman war geschaffen. Mindestens so fesselnd wie die in Büchern erzählten, sind die Geschichten daneben und dahinter.

Seien Sie neugierig, verbringen Sie Ihren Sommer mit viel Sonne und guter Laune.

Bis bald in der Bücherei!



KULTUR. REGIONAL. DIGITAL!

Das Stadtmuseum Schladming und unser Nickelmuseum im Obertal sowie zehn weitere regionale Museen im Ennstal und Ausseerland können ab sofort nicht nur vor Ort, sondern auch virtuell im Internet besucht werden. Im Zuge eines gemeinsamen LEADER-Projekts wurden die Museen digitalisiert und sind ab sofort im Internet auf der Kulturplattform discover-culture.com kostenfrei zugänglich.

Besonders erfreulich ist, dass das Projekt mit dem Schladminger Unternehmen **LightCyde** umgesetzt wurde, das die Kulturplattform **discover-culture.com** ins Leben gerufen hat. Den digitalen Gästen wird dort ein virtueller Rundgang durch die Museen bzw. Gebäude ermöglicht. Dieser geht über ein reines „Anschauen“ der Räume aber weit hinaus! **Monika und Toni Streicher, Roswitha Orac-Stipperger, Alois Strimitzer** sowie **Ingrid Lettner, Rosi Tritscher** und **Astrid Perner** erzählen in Videobotschaften interessante Details und Geschichten rund um das Museum. So kommen auch jene Menschen ins Bild, die mit großem Einsatz und Begeisterung für die Museen tätig sind.

Außerdem können Dokumente und besondere Objekte genauestens online

studiert, Bücher durchgeblättert und Bereiche entdeckt werden, die ansonsten nicht öffentlich oder barrierefrei zugänglich sind.

Bei einer gemeinsamen Präsentation im Marmorsaal von Schloss Trautenfels Anfang Mai wurden im Beisein von Landeshauptmann **Christopher Drexler** die zwölf teilnehmenden Museen vorgestellt.

„Ein digitales Erleben der Museen macht Appetit darauf, ins Ennstal und Ausseerland zu kommen und jedes einzelne Haus selber zu besuchen. Das ist gut für die Region, für die touristische Entwicklung und für die steirische Kultur. KULTUR. REGIONAL. DIGITAL. ist ein exzellentes Projekt, das sich hervorragend einfügt. Als Steirerinnen und Steirer können wir stolz auf unsere Museen sein, denn sie sind ein gesamtheitlicher Schatz, den wir bewahren und präsentieren wollen“, so Landeshauptmann Christopher Drexler bei der Präsentation.

Mit dabei – und ab sofort online besuchbar auf discover-culture.com und digital vernetzt sind neben unseren folgenden Museen der Region: Dachstein Museum (Austriahütte, Ramsau am Dachstein), Museum Zeitroas (Ramsau am Dachstein), Museum Gröbming, Naturparkhaus Schloss Großsölk, Dekanats-



Foto: Astrid Perner

Toni Streicher erzählt in historischer Gewandung aus **Schladmings Geschichte**.

museum Haus im Ennstal, Paula Grogger Haus (Öblarn), Schloss Trautenfels – Universalmuseum Joanneum (Stainach-Pürgg), Heimatkundliche Sammlung Strick (Bad Mitterndorf), Kammerhofmuseum Bad Aussee und die Salzwelten (Altaussee).

Foto: Astrid Perner



Ingrid Lettner und Rosi Tritscher werden von Margit Walcher (Fa. LightCyde) ins beste Licht gerückt.



Die Vertreter der teilnehmenden Museen mit den Verantwortlichen des Projektes und LH Christopher Drexler bei der Präsentation in Schloss Trautenfels.

Austrian Health Forum 2023: Österreichs Gesundheitssystem zukunftsfit machen

Über 350 Vordenker:innen aus dem medizinischen Bereich kamen von 11.-13. Mai 2023 beim Austrian Health Forum (AHF-Schladming) zusammen, um gemeinsam an den dringend nötigen Reformen – vom Fachkräftemangel über die Pflegekrise bis hin zur Digitalisierung – für das österreichische Gesundheitssystem zu arbeiten.

„Es geht beim Austrian Health Forum darum, die wachsenden Anforderungen zu verstehen und zukunftsorientierte Lösungen zu erarbeiten, um eine patient:innen-zentrierte Versorgung sicherzustellen“, so AHF-Gründer **Christoph Hörhan**.



© Klaus Rangler

Aufbauend auf den Keynotes des AHF fanden Workshops zu den Schwerpunkten chronischen Erkrankungen, Patient:innenbeteiligung, onkologischer Nachsorge, digitalen Gesundheitsanwendungen, Demokratisierung von Datennutzung sowie zur Pflege statt. Mithilfe der Expertise der Teilnehmer:innen wurden so, gemeinsam mit den Entscheidungsträger:innen, inspirierende Ideen entwickelt und Netzwerke für deren Verwirklichung gebildet und gestärkt.

Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns

Seit Anfang April bereiten wir uns auf die für Sommer/Herbst geplanten Veranstaltungen durch intensive Probenarbeit vor. Zusätzlich zu den Konzertproben haben wir auch Zeit in „Musik in Bewegung“ sogenannte „Marschierproben“ investiert.

Am 17. März 2023 hat in der „Rohrmoser Erlebniswelt“ die 38. Jahreshauptversammlung stattgefunden. Obmann

Harald Buchsteiner konnte dazu Bezirksobmann-Stv **Stefan Maderebner**, Bürgermeister **DI Hermann Trinker** für die Stadtgemeinde Schladming und den Obmann des Kameradschaftsbundes Schladming **Eduard Heidlmaier** als Ehrengäste begrüßen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften zum Steirischen Blasmusikverband vorgenommen:

„Ehrenzeichen in Silber“ für 15-jährige Mitgliedschaft

- Nikola Knauss
- Michael Gerhardt

Heuer rückten wir schon zur Musikeinweihung nach Stein an der Enns, zum Musikfest in Strassen, zum Dämmer-schoppen in die „Schnepf`n Alm“ und zum Früschoppen in „Das Geringer“ aus.

Die weiteren Termine

- **Freitag, 7. Juli 2023:** Dämmer-schoppen, Hotel Pichlmayrgut
- **Samstag, 8. Juli 2023:** Bezirksmusikfest, Schladming
- **Donnerstag, 13. Juli 2023:** Konzert Mid Europe – Schladming
- **Freitag, 21. Juli 2023:** Dämmer-schoppen, Dorfwirt „Gleimingerhof“
- **Sonntag, 23. Juli 2023:** Früschoppen Pfarrfest, Pfarre Pichl
- **Freitag, 4. August 2023:** Dämmer-schoppen, „Erlebniswelt Rohrmoos“



Bild: Magret Stangl

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften zum Steirischen Blasmusikverband.

Geheimnisvolles Schladming

Zu den Impulsgeber:innen und Referent:innen zählten vier Gesundheitslandesrätinnen, unter anderem **Juliane Bogner-Strauß** (Stmk), die Spitzen der Sozialversicherung, die Präsident:innen von Ärztekammer und Apothekerkammer, Sektionschefinnen des Gesundheitsministeriums, renommierte Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen, sowie hochkarätige Vertreter:innen der Start-up-Szene, Industrie sowie der Bundes- und Landesverwaltung.

Neue Denkanstöße kamen beim Austrian Health Forum auch von prominenten Keynote Speakern: **Harald Katzmaier**, führender Experte auf dem Gebiet der sozialen Netzwerkanalysen, diagnostizierte: „Das österreichische Gesundheitssystem steckt auch deshalb fest, weil die Stakeholder in ihren eigenen Organisationen feststecken.“ Um den gordischen Knoten einer Reform des Gesundheitssystems zu lockern, müssen die Akteur:innen die Blockaden in ihren eigenen Organisationen angehen.

Nächstes AHF-Schladming 23.-25. Mai 2024 im congress Schladming.

- **Sonntag, 6. August 2023:** Frühschoppen, Gasthaus Hotel „Taferne“
- **Freitag, 11. August 2023:** Dämmererschoppen, „Brunnerwirt“
- **Samstag, 26. August 2023:** Konzert „Pfandfest“, FF Mandling-Pichl
- **Sonntag, 3. Sept. 2023:** Frühschoppen, „Gasslhöh' Hütte“ Reiteralm
- **Samstag, 16. Sept. 2023:** Musikfest, Kleinsölk
- **Samstag, 30. Sept. 2023:** „Herbstroas“ (dazu wird noch gesondert informiert)
- **Sonntag, 1. Okt. 2023:** „Erntedankfest“, Pfarre Pichl
- **Mittwoch, 25. Oktober 2023:** Herbstkonzert, Mehrzwecksaal VS Pichl
- **Sonntag, 5. Nov. 2023:** Jahresfest ÖKB Schladming
- **Freitag, 8. Dez. 2023:** Adventsingen, Pfarrkirche Pichl

Beginnzeiten der Früh- und Dämmererschoppen: jeweils 10.30 bzw. 19.30 Uhr.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünschen

Harald Buchsteiner (Obmann)
Reinhard Kornberger (Kapellmeister)

Diesen Titel trägt eine neue ORF III Dokumentation, welche die faszinierende gemeinsame Geschichte von Österreich und Brasilien erzählt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Coburg-Zweig des brasilianischen Kaiserhauses und seinen Bezügen zu Schladming.

Ende Mai fand die Vorpremiere der Dokumentation im Klang-Film-Theater Schladming statt. Bürgermeister Hermann Trinker konnte neben vielen interessierten Besuchern auch **Andreas Keinprecht**, Obmann des Tourismusverbandes und Nationalratsabgeordnete **Corinna Scharzenberger** begrüßen, die in Vertretung für Landeshauptmann Christopher Drexler zur Vorpremiere gekommen war. Als gebürtige Schladmingerin ist der Name Sachsen-Coburg-Gotha als Erbauer des Rathauses noch aus ihrer Schulzeit bekannt. Sie betonte in ihrer Ansprache: „Diese Beziehung zu Brasilien und zu dem Adelshaus Sachsen-Coburg-Gotha

aufrechtzuerhalten hat einen großen Mehrwert für die Gemeinde.“ Regisseur **Alexander Frohner** und Autor **Günter Fuhrmann** haben die spannende Geschichte rund um das ehemalige Jagdschloss auf die Leinwand gebracht und dabei die in Stein verewigte brasilianische Kaiserkrone im zweiten Stock des Rathauses in den Fokus gerückt. Günter Fuhrmann berichtete über den Entstehungsprozess der Dokumentation: Recherchen führten bis nach Brasilien, wo Prinz August Leopold 1867 geboren wurde, er machte Schladming später zu seinem Hauptwohnsitz. So lockte der Coburger mit brasilianischen Wurzeln den internationalen Hochadel in unsere Bergstadt und etablierte sie als beliebten Ort der Sommerfrische.

Die Dokumentation wurde schließlich am 30. Mai in ORF III im Rahmen der Sendung „Erbe Österreich“ ausgestrahlt und alle Beteiligten durften sich über sehr gute Zuschauerzahlen freuen!



V.l.n.r.: Andreas Keinprecht, Hermann Trinker, Brigitte Pürcher, Corinna Scharzenberger, Astrid Perner und Günter Fuhrmann.

Foto: Corinna Scharzenberger

Reiteralm Bergbahnen

Liebe Einheimische, geschätzte Gäste!

Unter dem Motto „Zurück zur Natur“ laden wir zu schönen, erholsamen und genussvollen Stunden auf der Reiteralm ein. Die herrliche Naturlandschaft in ihrer Einzigartigkeit begeistert immer wieder die Besucher. Mit viel Sorgfalt und ganz behutsam werden und wurden die zahlreichen zusätzlichen Angebote in die Landschaft eingebettet bzw. hinzugefügt.

Seilbahnbetrieb Preunegg Jet

Täglicher Betrieb beim Preunegg Jet wird bis zum 11. September geboten, anschließend Nachsaison-Zeiten.

Busangebot zur / von Talstation Preunegg Jet

Aufgrund der großen Nachfrage wurde das **Wander- und Bike-Bus-Angebot** stark erweitert. Die Hauptlinie ab **Schladming** führt nun täglich 5 Mal (3 Mal vormittags, 2 Mal nachmittags) bis 10. September über **Rohrmoos** zur Reiteralm.

Der Wanderbus ab **Ramsau** über **Pichl** zur Reiteralm verkehrt vom 3. Juli bis 6. September jeweils am Montag, Dienstag und Mittwoch.

Weiters ist auch eine Busverbindung von **Forstau** über **Gleiming** und Pichl, jeweils am Donnerstag und Sonntag in der Hauptsaison geplant.

Somit kann auch die Reiteralm mit diesem erweiterten Busangebot bestens mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

Gütesiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“

Die Sommer-Reiteralm ist nun auch Mitglied bei „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“. Für den Bereich „Familie“ wurde das Gütesiegel übergeben. Das Gütesiegel **Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen** ist eine Initiative des Fachverbandes Seilbahnen der Wirtschaftskammer Österreich.

„Diese Auszeichnung ist eine weitere Bestätigung, dass wir den richtigen Weg für den Sommertourismus auf der Reiteralm eingeschlagen haben. Die Vielfalt und Abwechslung der Angebote begeistern Groß & Klein. Wir freuen uns, dass durch diese qualitativ hohe Auszeichnung unser Einsatz bestätigt wird“, so der Geschäftsführer der Reiteralm Bergbahnen, **Mag. Daniel Berchthaller**.

Goas Steigl – der neue Kinder- und Übungsklettersteig

Auch das Klettersteig-Angebot wurde erweitert. Zusätzlich zum Klettersteig Franzl wird nun auch der neue Beginner-Klettersteig „Goas Steigl“ angeboten. Der Zustieg erfolgt direkt am Wanderweg zum Spiegelsee, Schwierigkeit A/B, eine Stelle C.

„Jump Trail!“

Die Trails sind an bestimmten Kreuzungspunkten miteinander verbunden – so kann super zwischen den Trails ge-

wechselt werden. Eine neu adaptierte, leichte Line führt vom Berg bis zur Talstation. Und der NEUE Jump Trail sowie die neu errichteten Enduro-Trails werden vor allem die sportlichen Biker begeistern.

Die **Reiteralm Junior Trails** sind ein zusätzliches Eldorado für Kids und Bike-Beginner – das Bike-Gelände im Bereich der Bergstation bietet verschiedene Strecken, Verleih direkt vor Ort und das Förderband lädt zu vielen Wiederholerfahrten ein.

„Windel-Wagerl-Weg“ auf der Reiteralm

Der Weg beginnt eigentlich schon bei der Talstation Preunegg Jet – mit der barrierefreien und komfortablen Auffahrt mit der Seilbahn. Der sonnige Weg führt entlang des Reiteralm-Sees, durch lichten Bergwald, „ausgestattet“ mit heimischen Tieren, verwöhnt mit schönen Aussichtsplätzen und über die (fast) autofreie Reiteralm-Straße gelangt man wieder zum Ausgangspunkt bei der Bergstation Preunegg Jet zurück, gesamt ist man rd. eine Stunde gemütlich unterwegs.

In diesem Sinne wünschen wir eine schöne, erholsame und genussreiche Zeit auf der Reiteralm!

Mit sportlichen Grüßen
das Team der Reiteralm Bergbahnen
Geschäftsführer Mag. Daniel Berchthaller



Der neue Kinder- und Übungsklettersteig „Goas Steigl“.



Der beliebte „Windel-Wagerl-Weg“.

Planai-Hochwurzten-Bahnen

Deine Sommererlebnisse auf der Planai & Hochwurzten

Das abwechslungsreiche Hopsiland, actionreiche Bike-Strecken, ein Adrenalin-Kick beim Mountain GoKart oder gemütlich die Aussicht auf einer der urigen Hütten genießen – die Planai und Hochwurzten präsentieren sich auch in

diesem Sommer so vielfältig wie ihre Gäste!

40km abwechslungsreiche Trails warten im **Bikepark Schladming**. Von der gemütlichen, familienfreundlichen Flowline vom Berg bis ins Tal, über actionreichere Trails über Stock und Stein bis hin zu anspruchsvollen Downhill-Strecken und Jumplines ist hier für jede Könnerebene etwas dabei.

Die kleinen Gäste erleben im **Hopsiland** tolle Abenteuer. Der Rundweg startet bei der Bergstation der Planai-Seilbahn und führt über 1,5km vorbei an allen Stationen. Ein besonderes Highlight ist die neue Station Nordpol. Sie begeistert mit einer Rutsche, verschiedenen Kugelbahnen und vor allem einer Aussichtsplattform, die einen Weitblick über die gesamte Region bietet.

Auf der **Hochwurzten** finden Wanderer ein Eldorado. Mit der Gipfelbahn Hochwurzten gelangt man zur Bergstation, dem Ausgangspunkt für traumhafte **Wandertouren**. Wer es lieber gemütlich mag, wählt den **Bankerlweg** auf der Hochwurzten. Zurück ins Tal geht es entweder mit der Gondel oder mit ganz viel Action auf einem **Mountain GoKart**.

Dachstein Gletscher

Ein atemberaubendes Panorama, spektakuläre Ausblicke und viele sehenswerte Attraktionen erwarten die Besucher am höchsten Berg der Steiermark – dem 2995m hohen Dachstein in der Region Schladming-Dachstein.

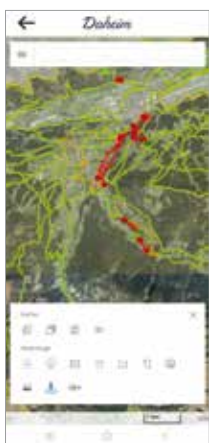
Mit der Gletscherbahn geht es zur Bergstation auf 2700 Meter. Oben angekommen kann man die grenzenlose Freiheit auf den zahlreichen Attraktionen wie dem Skywalk, der Hängebrücke oder Treppe ins Nichts spüren.

Der Dachstein Gletscher hat über die Sommer-Monate wie gewohnt geöffnet. Ab 6. September ist der Dachstein und die Gletscherbahn aufgrund von Bauarbeiten geschlossen. Alle Infos zum Dachstein und zur Reservierung der Gondelfahrt auf www.derdachstein.at



Daheim APP Schladming – Jetzt noch mehr Funktionen!

Die neue Daheim App vernetzt Menschen in und um Schladming, dient als Ihr persönliches Nachschlagewerk rund um unsere Gemeinde und punktet mit vielen neuen Funktionen, die Ihren Alltag erleichtern.



Neben der Erinnerungsfunktion der Müllabholung und Informationen über das Gemeindegesehehen kann die **Daheim APP Schladming** noch einiges mehr. In dieser APP gibt es zum Beispiel die Möglichkeit „Anliegen“ an die Gemeinde zu über-

mitteln. Zum Beispiel fällt einem Bürger auf, dass in einer „Doggy-Station“ keine Hundekotsackerl mehr verfügbar sind oder ein Bankerl am Spazierweg beschädigt ist. Im Menu klickt man einfach auf Anliegen melden, beschreibt das Problem und man kann den Standort mittels GPS-Daten direkt mit einem Foto übermitteln. Diese Meldung wird direkt an die Gemeinde gesendet und das Anliegen oder Problem wird rasch behandelt.

Die Infrastrukturkarte in der App zeigt euch in Echtzeit, welche Wanderwege und Straßen aktuell offen sind und welche auf Grund von z.B. Holzschlägerarbeiten, Naturkatastrophen, zur Sicherheit oder wegen Wartungsarbeiten gesperrt sind. Diese Funktion erleichtert damit den Informationsfluss zu den BürgerInnen, Betrieben und Gästen. Ebenso sind in der Karte alle öffentlichen WCs,

Doggystations, Bushaltestellen und Parkplätze verzeichnet. Mit der integrierten Funktion „von A nach B“ können in der App Busverbindungen aufgerufen werden.

Auch die Veranstaltungen in unserer Region finden Platz in der Daheim App – egal ob Gemeindeveranstaltungen oder Veranstaltungen unserer Vereine.

Laden Sie sich die neue Daheim App Neu kostenlos auf Ihr Smartphone und entdecken Sie viele weitere praktische Funktionen für euren Alltag!

Und so einfach geht's:

- Daheim App Neu downloaden unter:



IOS



Android

- Als User registrieren (um alle Funktionen nutzen zu können)
- „Schladming“ auswählen
- Schnell und einfach informiert auf werden

Erlebnisregion Schladming-Dachstein

Vollversammlung: TVB Schladming-Dachstein präsentiert die Projekte der nächsten Jahre

Der Tourismusverband Schladming-Dachstein lud Anfang Juni im congress Schladming zur Vollversammlung. Im Zentrum stand dabei die Präsentation der zukünftigen Projekte und die damit verbundene Erhöhung der Interessentenbeiträge.

Die zusätzlichen Finanzmittel stärken den drittgrößten Verband Österreichs und sind ein starkes Zeichen für eine positive Tourismusentwicklung in den nächsten Jahren. „Wir wollen mit zusätzlichen Budgetmitteln vor allem in der Produktentwicklung im Bereich Wandern, Mountainbiken, Klettersteige und Familienangebote nachhaltige Akzente setzen, sowie wichtige Projekte gegen den Arbeitskräftemangel, den Ausbau der Regionalität sowie Nachhaltigkeitsinitiativen und die Stärkung der Qualität im Event- und Veranstaltungsbereich umsetzen.“ erklären Obmann **Andreas Keinprecht** und Geschäftsführer **Mathias Schattleitner**. In Planung sind bereits konkrete Maßnahmen unter anderem Investitionen in Mountainbike-Trails sowie die Wiedereinführung von Großevents, wie beispielsweise das Skiopening oder größere und regionsübergreifende Kulturevents.

Alles zur Vollversammlung und zu den weiteren geplanten Projekten in den kommenden Jahren erfährst Du unter www.schladming-dachstein.at/dahoam.

Preisregen für Schladming-Dachstein

Der Tourismusverband hat beim **T.A.I. Werbe Grand Prix** mit der Out-of-Home Winterkampagne den Award in Gold gewonnen. Das auffallende Plakat-Sujet mit „schwebenden“ Skifahrern wurde im November des Vorjahres an 185 Orten in ganz Österreich platziert und erreichte insgesamt über 8,6 Millionen Bruttokontakte. Die Sieger-Kampagne wurde in Kooperation mit der Schladminger 4-Berge-Skischaukel – Hauser Kaibling, Planai-Hochwurzen und der Reiteralm – durchgeführt.

Schladming-Dachstein kann sich neben dem Award in „Gold“ auch noch über je zweimal „Silber“ für die Winterausgabe des neuen Gäste-Magazins „FÜR DICH“ (in der Publikumswertung) sowie für den Schladming-Dachstein-Kundenclub (in der Fachjury-Wertung) freuen.

Neue Sommerbuslinie stärkt nachhaltige Mobilität in der Region

Die neue Sommerbuslinie wird heuer erstmals in den Ferien von 9. Juli bis 10. September zwischen Mandling, Schladming, Gröbming und Mitterberg-

St. Martin verkehren und ist auch in der Schladming-Dachstein Freizeitcard sowie Sommercard inkludiert. Als Erweiterung der 900er-Linien sorgt der Sommerbus gegenüber den bisherigen Verbindungen, die außerhalb der Schulzeiten und damit vor allem in den Ferien eingeschränkt waren, für eine starke Verdichtung des Fahrplans mit vielen Stationen im Stundentakt. So zum Beispiel wird die Fahrplanlücke an Sonn- und Feiertagen zwischen Schladming und Gröbming nun im Sommer mit zwölf Verbindungen am Tag gefüllt.

Entlang der Strecke bieten sich für Urlaubsgäste und Einheimische zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten, wie die Steiner1888 Wollwelt, der Freizeitpark Pichl, das Erlebnisbad Schladming, die Sommerbergbahnen Planai und Hauser Kaibling, das Erlebnisfreibad Haus im Ennstal, die Freizeitseeanlage Aich, die Einkaufsstadt Gröbming mit Anschluss auf den Stoderzinken und Abenteuerpark Gröbming sowie der Ausflugsort Mitterberg-St. Martin. Hinter dem Projekt „Sommerbus“ stehen neben dem Tourismusverband der Region als Initiator des Weiteren die sechs Gemeinden Schladming, Haus im Ennstal, Aich, Pruggern, Gröbming und Mitterberg-St. Martin sowie das Land Steiermark.

Alle Informationen und den Fahrplan zur neuen „Sommerbuslinie“ gibt es online auf www.schladming-dachstein.at/regiobus.

© Martin Huber



Der Tourismusverband Schladming-Dachstein lud Anfang Juni zur **Vollversammlung**.



Das preisgekrönte Werbesujet mit „schwebenden Skifahrern“.

© TVB Schladming-Dachstein/Grünwald und Burgstaller

Alpenverein Schladming – neue Klettergruppe „SPIDERS“

Kinder erobern die Kletterwelt

Die Alpenvereinssektion Schladming ist stolz auf ihre Wettkampfgruppe „Spiders“, die mit ihren großartigen Erfolgen die Kletterwelt im Sturm erobert. Die motivierten und talentierten Kinder nehmen mit Begeisterung an verschiedenen Kletterbewerben teil und sammeln dabei zahlreiche Erfolge.

Die Klettergruppe „Spiders“ bietet den jungen Kletterfreunden nicht nur die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch viel Spaß und Abwechslung in ihren Trainingseinheiten. Neben Techniktraining stehen vor allem die Freude am Klettern und das Finden neuer Freundschaften im Vordergrund. Die Kinder lernen nicht nur ihre eigenen Grenzen kennen, sondern entwickeln auch einen starken Teamgeist.

Mit großer Begeisterung und Ehrgeiz haben die Kinder der Wettkampfgruppe „Spiders“ an zahlreichen Bewerben in Städten wie Wien, Klagenfurt, Gaflenz und Admont teilgenommen. Dabei konnten sie beeindruckende Platzierungen erreichen und ihr Können unter Beweis stellen.

Romy Schütz begeistert mit konstanten, sehr starken Leistungen, **Simon Rottinger** zeigt nach seinem schweren Unfall besonderen Kämpfergeist und **Matthias Rottinger** präsentiert immer

wieder sportliches Durchhaltevermögen. Besonders erwähnenswert ist die Qualifikation von **Mateo Schütz** für die Teilnahme an den Österreichischen Meisterschaften, die eine herausragende Leistung darstellt. Ihm steht demnächst die Aufnahmeprüfung in den steirischen Kletterkader bevor.

Interessierte Eltern und Kinder, die sich ebenfalls für das Klettern begeistern und Teil der Wettkampfgruppe „Spiders“ werden möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Der Alpenverein Schladming freut sich über jeden neuen Kletterbegeisterten und möchte auch diejenigen ermutigen, die gerade erst ihre ersten Schritte in dieser faszinierenden Sportart machen möchten.

Neben der Wettkampfgruppe „Spiders“ startet bald auch wieder die Kinderklettergruppe „Berggeister“. Hier können Kinder ihre ersten Erfahrungen im Klettern sammeln und in spielerischer Atmosphäre die Grundlagen des Klettersports erlernen.

Der Alpenverein Schladming ist stolz darauf, die jungen Talente in ihrer sportlichen Entwicklung zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Leidenschaft für das Klettern auszuleben. Durch die Förderung des Sports und den Aufbau von Gemeinschaft und Teamgeist trägt der Verein dazu bei, dass die Kinder



nicht nur ihre körperlichen Fähigkeiten stärken, sondern auch wichtige Werte wie Fairness, Durchhaltevermögen und Zusammenarbeit erlernen.

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen die Verantwortlichen des Alpenvereins Schladming gerne zur Verfügung. Der Verein freut sich darauf, neue Mitglieder in der Wettkampfgruppe „Spiders“ sowie in der Kinderklettergruppe „Berggeister“ willkommen zu heißen und gemeinsam die Faszination des Kletterns zu erleben.

Kontakt

Alpenverein Schladming
Ansprechpartnerin:
Claudia Schütz, M.A. (Jugendteamleiterin, Sportkletterreferentin,
2. Vorsitzende)
Telefon: +43 664/64 15 55 4



Mateo Schütz
(im Bild oben und rechts) tritt bei den österreichischen Meisterschaften an.



Matthias Rottinger



Simon Rottinger



Romy Schütz

Alle Bilder: Alpenverein

Wintersportverein Pichl-Reiteralm

Mit Ende der Wintersaison 2022/23 kann der WSV Pichl-Reiteralm unter Obmann Reinhard Kornberger wieder auf ein sehr aktives und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Zahlreiche Schirennen, vom Kindercup bis zu internationalen FIS-Rennen, gelangten perfekt organisiert und zur vollsten Zufriedenheit der „Rennläufer“, ihren Trainern und Eltern zur Durchführung.

Zudem hat sich der WSV Pichl-Reiteralm aber auch sehr intensiv der Ausübung des Schisports im Sektor „Breitensport“ gewidmet. So wurde zum sogenannten „Kid's Day“ eingeladen. Ziel dieser Aktion war, möglichst viele Kinder und Schüler zum „Schifahren“ zu bewegen. Mit der großen Anzahl an Teilnehmern – 82 Kinder und Schüler – wurde dieses Ziel bei wei-



Foto: WSV

Women's Day

tem übertroffen. Beim Abschlussrennen zählte nicht die schnellste Zeit, sondern die Gleichmäßigkeit, gemessen in zwei Durchgängen.

Mit dem „Women's Day“ folgte ein weiteres „Highlight“ im Vereinsgeschehen des WSV. Über 30 schibegeisterte Damen folgten der Einladung und haben einen sehr sportlichen Schitag mit Abschluss-

rennen auf der Reiteralm verbracht.

Möglich waren diese Aktionen durch das Sponsoring der Reiteralm-Bergbahnen, Toren 3000, Lena Alm, Steireralm, Mühlstadl, Keinprecht Hotel's und den „Event-Sponsoren“ Steffl-Bäck, und Sebastian Kaffee, wofür allen besonderer Dank gebührt.



Foto: WSV

Kid's Day

Traditionell am Ostermontag, dem 10. April 2023, gelangte bei herrlichem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen der **Vereinslauf** des WSV Pichl-Reiteralm zur Durchführung. Obmann **Reinhard Kornberger** mit seinem bewährten Organisationsteam durfte sich über eine neue Rekordbeteiligung von 244 gemeldeten und 234 gewerteten Teilnehmer/Innen freuen. Der faire Kurs wurde von Obm. Stellvertreter **Robert Stocker** auf der Strecke „Muldenlift“ ausgeflagt. Den Vereinsmeistertitel bei den Damen holte sich **Darcie Mead**; bei den Herren konnte sich **Christoph Kornberger** mit dem minimalen Vorsprung von 0,02 Sekunden vor seinem Bruder **Siegfried** zum Vereinsmeister 2023 krönen. 28 Familien haben sich in der Familienwertung klassiert. Den Sieg holte sich die **Familie Christoph Kornberger/Kristina Wurm**; die Wertung nach der Mittelzeit ging an die **Familie Thomas Buchsteiner**.

Die Ergebnisse:

- **1. Plätze:** Liselotte Trinker, Kilian Kornberger, Lia Stocker, Noel Trinker, Katharina Perner, Luis Kornberger, Alex Simonlehner, Andriana Georgieva, Willi Ambichl, Johanna Kaml, Henrik Wurm, Scarlett McLaughlin, Leo Bachmaier, Hanna Preikschas, Alex Owen, Nanelia Häuslschmid, Lukas Ambichl, Julia Meyer, Harrison Adkins, Lucy Howeson, George Brown, Luis Kocher, Timo Koren, Nikola Reinthaler, Thomas Jäger, Anni Kargl, Eva Gröndbichler, Annette Lindner, Kristina Wurm, Angelika Moosbrugger, Darcie Mead, Charlotte Holmes, Lydia Gerhardt, Hubert Höflechner,

Gottfried Kornberger, Anton Lindner, Christoph Kornberger, Meinhard Trinker, Jordan Fellows, Robert Holmes, Florian Trinker, Stefan Walcher.

• **2. Plätze:** Lena Moosbrugger, Vincent Stocker, Marie Kaml, Elmar Fischbacher, Julian Beer, Ronny Fischbacher, Sophia Hofer, Matthäus Knauß, Marie Stocker, Fabio Stocker, Viktoria Perner, Niklas Wurm, Rosina Heining, Nelda Gerhardt, Marvin Wang, Sarah Perner, Oliver Januschkowetz, Harriet McLaughlin, Julian Blochinger, Bianca Trinker, Ewald Trinker, Gabi Stocker, Daniela Sassmann, Petra Schütter, Jutta Fischbacher, Alex Tilley, Hannah Skinner, Barbara Gerhardt, Hans Schütter, Josef Pürstl, Anton Knauß, Siegfried Kornberger, Will Manns, Luke Feneley, Aidan Urquhart, Kieran Wooley, Michael Stocker.

• **3. Plätze:** Viktoria Moosbrugger, Hanna Gruber, Tobias Kornberger, Heinz Pitzer, Maxi Sassmann, Grace Gullane, Moritz Lattner, Leah McKennell, Xaver Fischbacher, Carina Walla, Patrick Wilkinson, Leonie Buchsteiner, Francis Owen, Thomas Trinker, Roswitha Kornberger, Hermine Knauß, Petra Stocker, Karin Kaml, Lois Jackson, Emma

Januschkowetz, Chiara Huber, Erhard Gerhardt, Ralph Perl, Noel Baxter, Florian Trinker, Hermann Gerhardt jun., Johannes Kohlbacher, Daniel Vass, Matthäus Hohenwallner.

Die 32 schnellsten Läufer/Innen der Damen-, Funktions- und Herrenklasse des Riesentorlaufes qualifizierten sich für den anschließenden Parallel-Bewerb. Vor einer begeisterten Zuschauerkulisse wurde in spannenden Zweikämpfen um den Titel „**Champ of the Mountain**“ gefahren. **Siegfried Kornberger** konnte sich im Finale knapp gegen **Michael Perner** durchsetzen und so den begehrten Titel einfahren; die Plätze 3 und 4 belegten **Meinhard Trinker** und **Darcie Mead**. Den „Siegesscheck“ über 15.000 Cent spendete Siegfried dem WSV und die Siegerprämie soll in die Kinder-/Schülerförderung fließen.

Bei der Siegerehrung in der „Lena Alm“ hoben der Geschäftsführer der Reiteralm-Bergbahnen **Mag. Daniel Berchthaller** und der Finanzreferent der Stadtgemeinde Schladming **Alfred Trinker** in ihren Grußworten die regen Aktivitäten des hervorragend



Die Gewinner der Hauptpreise.

funktionierenden Vereines hervor und überreichten mit dem Obmann und der Rennsekretärin **Petra Schütter** die Ehrenpreise an die siegreichen Läufer/Innen. Bei der Startnummernverlosung gelangten über 140 von heimischen Gewerbetreibenden gesponserte wertvolle Sachpreise, darunter als Hauptpreise eine Ski Amade Saisonkarte und neun Paar Schi, unter den Teilnehmern zur Verlosung.

Mit dem Vereinslauf neigt sich ein sehr bewegtes Vereinsjahr zu Ende. Der Obmann bedankte sich bei seinem Team für den Einsatz, bei den Verantwortungsträgern des Schiberges Reiteralm für das gedeihliche Miteinander, vor allem aber bei den o.a. Förderern des WSV Pichl-Reiteralm für die großartigen Unterstützungen.

Bei der **Jahreshauptversammlung des Steirischen Schiverbandes** am 11. Mai 2023 in Oberwölz wurde **Maximilian Walcher** (Telemark) für den „Österreichischen Meistertitel“ ausgezeichnet.

In der Vereinsstatistik hat der WSV Pichl-Reiteralm mit 76 Neuzugängen steiermark-

weit das größte Mitglieder PLUS vor dem WSV Ramsau/D. (+63) und SV St. Sebastian (+44) erreicht und ist mit 401 Mitgliedern der 5. größte Verein in der Steiermark.

Leider hat sich unser ÖSV-Läufer **Julian Schütter** nach anfangs sehenswerten Leistungen im Weltcup verletzt. Wir wünschen ihm für die nächste Saison alles Gute und werden ihm die Daumen drücken. Die Landeskaderläufer **Christoph Trinker**, **Martin Höflehner**, **Willi Pitzer** und **Florian Trinker** erkämpften bei FIS- und FIS-Cit-Rennen achtbare Platzierungen. Christoph, Martin und Willi werden kommenden Winter versuchen, den Sprung in den ÖSV-Kader zu schaffen; Florian hat seine Schikarriere beendet. Allen ein gutes Gelingen für ihre Vorhaben.

Der Vorstand des WSV Pichl-Reiteralm wünscht allen Vereinsmitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung und allen Gästen einen schönen und erholsamen Sommer.

Für den Vorstand:
Obmann Reinhard Kornberger



Vereinsmeisterin **Darcie Mead**, Vereinsmeister **Christoph Kornberger** und Champ of the Mountain **Siegfried Kornberger**.

Fotos: Philipp Sassmann

Aktuelles vom TC Schladming

Nach der langen Schlechtwetterperiode im Frühjahr, die uns auch in der Wiederherstellung der Plätze vor große Herausforderungen stellte, sind seit Anfang Mai unsere 11 Tennisplätze wieder geöffnet.

Mittlerweile sind auch die Mannschaftsmeisterschaften im Laufen, unsere Teams schlagen sich sehr gut und belegen durchwegs ansprechende Plätze.

Wir spielen aktuell mit elf Erwachsenen- und sieben Jugendteams in den jeweiligen Bewerben. Die ersten Ergebnisse waren vielversprechend. Die 1er Herren sind mit einem Sieg und 2 knappen Auswärtsniederlagen im Mittelfeld der Tabelle der Landesliga zu finden, Herren 2, 3 und 4 haben ebenfalls die ersten Siege eingefahren, die jungen Burschen der Herren 5 Mannschaft, müssen sich erst an das Erwachsenentennis gewöhnen, gegen etablierte Spieler gab es aber zum Teil gute Erfolge und die Zukunft gehört der Jugend.

Bei den Damen stellt sich die Lage ähnlich dar, die Damen 1 sind in die erste Klasse aufgestiegen, hier wird ein hohes Level gespielt, daran muss man sich erst gewöhnen.

Die junge 2. Mannschaft wird sich auch bald an das Erwachsenentennis gewöhnt haben.

Auch bei der Jugend ergibt sich ein ähnliches Bild, die „Älteren“ fahren sehr gute Ergebnisse ein, die Kids, die das erste Mal mit dem Meisterschaftsbetrieb konfrontiert sind, müssen sich die ersten

Siege hart verdienen. Jedoch sind alle mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache, so dass die Vereinsführung jetzt schon die Bestätigung für die gesetzten Schritte erhält.

Ein herzliches Danke an die Trainer **Peter Forster** (Pete's Tennis Academy) und **Thomas Pitzer**, die nicht nur die Jugend aus- und weiterbilden, sondern auch die Erwachsenen verbessern.

Am Pfingstwochenende wurde das **Eröffnungsturnier** abgehalten, das erste von mehreren „Hölzl-Turnieren“.

30 SpielerInnen kämpften drei Stunden auf 8 Plätzen gleichzeitig in einem Mixed-Bewerb mit wechselnden Partnern um Siege und Hölzl. Der Spaß stand im Vordergrund, aber natürlich wurden auch Sieger geehrt.

Bei den Damen siegten ex aequo **Patricia Graller** und **Ingrid Schütter**, bei den Herren hieß der Sieger **Florian Lemmerer**, herzliche Gratulation.

Abgerundet wurde dieser Tag mit einem leckeren Grillbuffet, gezaubert von den Strobis mit Unterstützung des Sporthotel Royer, danach gab's noch herrliche Mehlspeisen zu vorzüglichem Kaffee.

Ab Mitte Juli sind die Wochenenden wieder mit **Turnieren** belegt, hier die Termine:

- **21. bis 23. Juli:** StTV Kids Tour (Kinder- und Jugend)
- **27. bis 30. Juli:** 14. Schladming Open, ein Einzel ÖTV-Turnier der 2. Kategorie

- **4. bis 6. August:** Mixed Stadtmeisterschaften
- **11. bis 13. August:** Austrian Masters der Kids U9 und U10 (die besten 8 der jeweiligen österreichischen Rangliste)
- **18. bis 20. August:** Offene Schladminger Stadtmeisterschaften, Doppelbewerb
- **25. bis 27. August:** Offene Schladminger Stadtmeisterschaften, Einzelbewerb
- **Mitte September:** Schladminger Kinder- und Jugend Stadtmeisterschaften

Wir laden Euch herzlich ein, unsere Anlage zu besuchen, als Aktiv- oder Passivsportler, als Genießer des Sports, der Kulinarik, des geselligen Beisammenseins... Das AdStrobis Team von **Luca Stroblmair** freut sich auf Euren Besuch!

Der Vorstand des TC Schladming bedankt sich herzlich bei allen Spielern und Eltern für das Vertrauen, sowie bei allen Gönnern und Sponsoren aus Schladming und Umgebung für die Unterstützung.

Wir wünschen allen Lesern einen schönen, unfallfreien Sommer, genießt das Leben sportlich und Dingen, die Spaß machen, wir tun's auch, meint

*Manfred Schütter,
sportlicher Leiter TC Schladming*



Spielerinnen und Spieler nach dem **Eröffnungsturnier**.



Matches auf 8 Plätzen gleichzeitig...

Tennisclub Pichl/Enns

Die Tennisplätze wurden, wie in der letzten Ausgabe angekündigt, im Laufe des April für die heurige Saison fertiggestellt, das Wetter im Mai machte aber einen schnellen, reibungslosen Saisonstart nicht so leicht möglich.

Ein großer **Dank** wird in diesem Zusammenhang denjenigen **Mitgliedern** ausgesprochen, welche heuer zu Saisonbeginn unzählige **Arbeitsstunden** am Tennisplatz verbracht haben und den Verein bei der **baulichen Optimierung** und der **Hüttenreinigung** so tatkräftig unterstützt haben.

Inzwischen läuft die Tennissaison mit den Kinder- und Erwachsenentrainings sowie mit vielen neuen Mitgliedern sehr lobenswert ab und der Vorstand spricht dafür **Tennislehrer Hans** seinen **Dank** aus.

Auch die **Alpenliga-Saison** ist schon in vollem Gange und es freut uns, dass unsere Mannschaft mit Redaktionschluss bereits 2 Siege zu verbuchen hat.

Unser **Meisterschaftsteam mit Mannschaftsführer Thomas Gründbichler** spielt in dieser Saison nach erneutem Aufstieg in der **3. Klasse A** des Steirischen Tennisverbandes und hat als Sai-



Die Meisterschaftsspieler von links:
Gerhard Völk,
Alexander Helferer,
Hermann Walcher und
Mannschaftsführer
Thomas Gründbichler.

sonziell den Klassenerhalt ausgegeben. So hat unser **Team TC Pichl/Mandling** bis dato mit 2 knappen 2:4 Niederlagen gegen Rottenmann und Treglwang Punkte mitgenommen und gegen einen übermächtigen Gegner aus Bad Aussee eindeutig verloren. Wir freuen uns im Juli noch auf **einige Heimspiele** auf unserer Anlage. Mit August startet dann wieder die Meisterschaftssaison in der 2. Klasse unserer Herren 35 als Spielgemeinschaft mit dem TC Schladming und dabei wollen wir unbedingt um den Aufstieg mitspielen.

Von unseren weiteren Saisonhighlights wie Turnieren, Vereinsmeisterschaften und sonstigen Aktivitäten berichten wir in den nächsten Stadtnachrichten.

Auch **Gäste** sind tagsüber auf unserer Tennisanlage sehr **herzlich willkommen**, nach Buchung des Platzes über unser Programm „**Venezle Tennisclub Pichl**“ können sich die Gäste bei der **Eintrittskassa Freizeitanlage** den **Schlüssel** für die Anlage holen und dort auch die **Platzgebühr** entrichten. Wir freuen uns über regen Spielbetrieb unserer Mitglieder und Gäste auf unserer schönen Anlage in Pichl.

Kontakt Daten Tennisplatz bzw. Verein:

- Obmann Michael Perner:
0664/28 24 089
- Obmann-Stellvertreter Thomas Gründbichler: 0664/75 06 39 83

Der Vorstand des Tennisclub Pichl/Enns wünscht den Lesern dieser Zeilen einen schönen Sommer und schließt mit den Worten: GAME / SET / MATCH.

*Für den Vorstand des TC Pichl/Enns
Obmannstellvertreter und sportlicher
Leiter Thomas Gründbichler*



Die langersehnten Kanal-Grabungsarbeiten haben begonnen.



Stehend (von links): Thomas Gründbichler, Alexander Helferer; **hockend (von links):** Stefan Weber, Gerhard Völk.

Der Schützenverein Rohrmoos-Untertal

Der Schützenverein Rohrmoos-Untertal hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Seit dem 23. September 2022 haben die Mitglieder fleißig trainiert, um sich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten.

Ein besonderes Highlight war die **Bezirksmeisterschaft**, die erstmals in Rohrmoos ausgetragen wurde. Vom 10. bis 12. Februar 2023 trafen sich Schützen aus der gesamten Region, um ihr Können zu zeigen. Der Schützenverein konnte sich über eine tolle Veranstaltung freuen und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Am 25. März 2023 fand die **Vereinsmeisterschaft** statt. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Gewinner aller Bewerbe wie dem Siedersemmelcup, Wintercup und der Vereinsmeisterschaft bekannt gegeben. Der Schützen-

verein Rohrmoos-Untertal konnte sich über zahlreiche erfolgreiche Teilnahmen und Erfolge seiner Mitglieder freuen.

In den Bewerben des **Siedersemmelcups** erreichte **Kilian Hons** den ersten Platz, gefolgt von **Adele Lassacher** und **Florian Wieser**. Beim **Wintercup** gewann **Leonie Steiner** vor **Florian Wieser** und **Christoph Pilz**. In den **Einzelwertungen** der Vereinsmeisterschaften setzten sich **Kilian Hons**, **Gernot Sieder** und **Christoph Pilz** bei den Herren durch, während **Leonie Steiner**, **Martina Sieder** und **Livia Lassacher** bei den Damen auf dem Siegerpodest standen. In der Kategorie Jugend 1 siegte **Felix Auer** vor **Gabriel Sieder** und **Isabella Pariente**, während bei Jugend 2 **Emma Moser** vor **Karoline Trinker** und **Leo Stocker** gewann.

Ein weiteres Highlight war das jährliche **Mannschaftsschießen**, das vom



13. bis 23. April 2023 stattfand. Hier konnte sich die Mannschaft „Jagdschutzverein 1“ über den Sieg freuen. Der Schützenverein Rohrmoos-Untertal bedankt sich bei allen Mannschaften, Sponsoren und Mitgliedern für ihre Teilnahme und Unterstützung.

Eine weitere erfreuliche Entwicklung ist, dass der **Faustfeuerwaffenstand** des

Der FC Schladming feiert den größten Erfolg der Vereinsgeschichte

1948 wurde der FC Schladming gegründet und zum 75-jährigen Jubiläum feiert der Verein, mit dem Meistertitel in der Oberliga Nord und dem direkten Aufstieg in die höchste steirische Spielklasse – der Landesliga, den sportlich größten Erfolg.

Die Mannschaft zeigte über die ganze Saison eine hervorragende Leistung und spielte stets im Spitzenfeld mit. Das Team

sorgte bereits zu Saisonbeginn Steiermark weit für Aufsehen, als man saisonübergreifend ganze 21 Spiele ungeschlagen blieb. In der stark besetzten Liga konnte sich keine Mannschaft absetzen und so blieb es bis zur letzten Runde spannend, da noch 3 Teams die Chance auf den Titel hatten. Das alles entscheidende Tor, das Schladming zum Meister machte, fiel erst in der 87. Minute in Bad Mitterndorf.

Der gesamte Verein glaubte bis zuletzt an die Chance, die Meisterschaft zu gewinnen und unsere Jungs haben den Vertrauensvorschuss eindrucksvoll bestätigt. Wir sind unglaublich stolz auf diese Leistung.

Auch unsere junge KM2 spielt eine super Frühjahrssaison. Im Sommer 2022 mussten wir aufgrund einer Regel des steirischen Fußballverbandes 9 Spieler ziehen lassen. So gingen wir mit vielen jungen Eigenbauspielern in eine schwierige Saison. Die Herbstsaison beendeten wir – wenig überraschend – auf dem letzten Platz. Unter Trainer **Stephan Stocker** entwickelten sich die Jungs enorm weiter und schafften mit großartigen Spielen noch den Verbleib in der Gebietsliga Enns. Herzliche Gratulation!

Sehr stolz sind wir auch auf unsere Damen, die sehr erfolgreich in der Salzburger Liga spielen und auf unseren





Vereins sehr gut angenommen wird. Viele Schützen nutzen bereits diese Möglichkeit und haben den Verein somit erweitert.

Der Schützenverein Rohrmoos-Untertal kann stolz auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helfern, die so eine Saison erst möglich gemacht haben. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, solch großartige Veranstaltungen und Wettbewerbe auszurichten. Der Vorstand und OSM **Fritz Domes** sind dankbar für das Engagement und die Begeisterung aller Mitglieder und freuen sich auf die kommende Saison.



Nachwuchs. Der FC spielt aktuell mit 9 Nachwuchsmannschaften (U8-U16) im Meisterschaftsbetrieb.

Um so einen großen Spielbetrieb zu ermöglichen, braucht es viele Helfer, Unterstützer, Fans, Gönner und Sponsoren und genau bei denen möchte sich der FC Hohenhaus Tenne recht herzlich bedanken für ihre jahrelange Treue und Verbundenheit mit dem Verein. **DANKE!**



Mit sportlichen Grüßen,
der FC Schladming



Schladminger Reitsporttage auf der Anlage der Reitsportarena Schladming

Am 1. und 2. Juli fanden wieder die Schladminger Reitsporttage auf der Anlage der Reitsportarena Schladming statt. Viele Starter wurden wieder aus der Steiermark, Salzburg und Kärnten erwartet.

Für die kleinsten Teilnehmer fand eine Führzügelklasse und ein Geschicklichkeitsreiten statt. Auf die Turniereinsteiger und Jungpferde warteten Springbewerbe von 60 bis 90cm. Hier haben diese die Möglichkeit, stressfrei und auch kostengünstig in die Turnierreiterei einzusteigen. In den höheren Klassen 105 bis 115cm starteten schon Profiturnierreiter, die schon eine Lizenz besitzen.

Hier möchten wir einige unserer Sponsoren vorstellen: Als erstes möchten wir uns bei der Stadtgemeinde Schladming bedanken, die uns mit €400,- unterstützen. Die Steiermärkische Sparkasse, Tischlerei Schwab-Walcher, Lagerhaus Schladming, die Planaibahnen, Intersport Bachler Ramsau, Bemer-Decke - Yvonne Grünschachner, Equiva Salzburg Anif, Sattlerin Michaela Simon, Haas Stallbau und viele, viele mehr haben uns heuer wieder unterstützt, dass jeder Reiter zu ganz tollen Sachpreisen kam.

Auch einige Aussteller waren vor Ort - Heinz Müller mit seinem Horse Butler, Sattlerei Michaela Simon, Bemer Pferdedecken und bei Celeris konnte man handgemachte Stiefel gewinnen.

Wir hatten auch ein Kinderprogramm mit Ponyreiten!

Danke für Euren Besuch bei unseren schönen Pferdesporttagen! Für Speis und Trank war bestens gesorgt!

Ergebnisse auf www.oeps.at - Turnierkalender und auch Facebook: Reitsportarena Schladming.



Freiwillige Feuerwehr Untertal-Rohrmoos

Im Winter werden immer weniger Übungen durchgeführt als in den wärmeren Jahreszeiten.

Ab dem Frühjahr freut sich die Feuerwehr Untertal-Rohrmoos aber schon wieder auf einen ereignisreichen Sommer mit zahlreichen Übungen in den verschiedenen Bereichen. Nicht nur intern bereitet sich die Feuerwehr auf den Ernstfall vor, sondern es gibt auch regelmäßige Funk- und Atemschutzübungen gemeinsam mit den Feuerwehren im Abschnitt Schladming.

Auch die Feuerwehrjugend ist sehr aktiv und nimmt jedes Jahr regelmäßig bei den Jugendübungen und diversen Bewerben teil. Sehr interessant war letztes Jahr der Ausflug zum ÖAMTC Hubschrauberstützpunkt in Niederöblarn. Dort durfte sich die Jugend den Christophorus 14 und Christophorus 99 anschauen und sogar in den Hangar schieben.

Ein großer Anteil der Jugend wird in den nächsten Jahren in den Aktivstand wechseln, deshalb würde sich die FF Untertal-Rohrmoos **über neue Feuerwehrjugend Mitglieder ab 10 Jahren freuen. Es sind auch Quereinsteiger jeden Alters sehr herzlich willkommen.** Interessierte können sich ganz einfach beim Feuerwehr Kommandant

HBI **Hermann Zechmann** unter der Nummer 0664/50 67 663 melden.

Um einen gewissen Fortschritt und die Einsatzbereitschaft zum Schutz der Bevölkerung sicherzustellen, sind regelmäßig Neuanschaffungen bei der Ausrüstung nötig.

Deshalb wurde heuer die gesamte Atemschutzausrüstung erneuert. Durch den integrierten Maskenfunk und den neuen moderneren Haltegurten von der Firma Interspiro, sollte die Sicherheit der Atemschutzträger im Brandfall wesentlich erhöht werden.

Auch das alte Tanklöschfahrzeug soll gegen ein neues Hilfeleistungsfahrzeug kurz HLF 2 mit 3000 Liter Wassertank mit dem Fahrgestell Mercedes Atego und Rosenbauer Aufbau getauscht werden.

Das Fahrzeug soll zwar erst in der ersten Jahreshälfte 2024 geliefert werden, doch die Pflicht- und Zusatzausrüstung des HLF 2 wurde bereits angeschafft.

Bei diesen Anschaffungskosten von über €400.000,-, bleibt trotz Unterstützung der Stadtgemeinde Schladming und des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, ein riesiger Kostenanteil für die Freiwillige Feuerwehr Untertal-Rohrmoos übrig. Darum wird in der Zweiten Jahreshälfte des heurigen Jahres eine Spendensammlung durchgeführt und die heimische Bevölkerung um finanzielle Unter-



stützung gebeten. Die FF Untertal-Rohrmoos bedankt sich ganz herzlich bei der Bevölkerung, bei den Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden, bei der Stadtgemeinde Schladming, bei allen Gönnern und Freunden, die immer unterstützt und geholfen haben.



Freiwillige Feuerwehr Schladming

Einsätze

In den letzten 3 Monaten
fuhren wir zu folgenden
Einsätzen:

- 4 Fahrzeugbergungen
- 7 Brandmeldealarme
- 2 Lifteinsätze
- 2 Türöffnungen
- 1 Unfall
- 1 Schneelast entfernen
- 1 Tierrettung
- 1 Wasser in Keller
- 1 Brand
- 1 Öleinsatz
- 2 Alarme Personenrettungen



Dank der vielen Besucher und Sponsoren war unsere jährliche **Tombola** wieder ein großer Erfolg.



Ein PKW kam am 12. März von der Ramsauerstraße ab, wir haben ihn mit der Seilwinde wieder auf die Straße gezogen.



Am 1. März haben wir einen **feststehenden LKW** in Rohrmoos wieder freigezogen.



Auf der B320 kam es am 20. März zu einem **Unfall** mit insgesamt 4 beteiligten Fahrzeugen.



Im Rahmen einer Fachtagung konnten wir eine **Löschdecke** testen und habe diese dann auch gleich angeschafft.



Anfang April konnten wir unseren **neuen Tankwagen** in Empfang nehmen.



Alle unsere jungen Feuerwehrmänner bestanden den **Wissenstest** in St. Gallen mit Erfolg.



Durch die Ablagerung heißer Asche **brannte** Ende April in der Maistatt ein **Gewächshaus**.



Bild links: Gemeinsam mit der Feuerwehr Untertal-Rohrmoos besuchten wir die Katholische Kirche zu Ehren unseres Schutzpatrones, des heiligen Florian.



Bild rechts: Familie Gerhardtter-Schwaiger: 4 Generationen im Dienst für den Nächsten.

Ärzte, Bereitschaften,
Sprechstunden,
Stadtbauamt, Standesamt,
Verordnungen,
Förderungen,
Mitteilungen

Aus dem Standesamt

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Schladming
im Zeitraum 1. März 2023 bis einschließlich 31. Mai 2023.

Eheschließungen bzw. Ein- getragene Partnerschaften

*Schladminger Bürger haben geheiratet bzw.
sind eine eingetragene Partnerschaft eingegangen:*

Vorname(n) und Familiennamen

Sonja GÜNTHER und Alexander DIETRICH
Isabella Irmgard MÜLLNER und Ing. Reinfried PRUGGER
Bianca Larissa TRITSCHER und György CSANDA

Sterbefälle

Schladminger Bürger sind verstorben:

Sterbedatum	Vorname(n) und Familienname	Alter
2. März 2023	Katharina Josefa RATAITZ	87
4. März 2023	Hermann HÖFLEHNER	85
4. März 2023	Ing. Wolf Dieter BRETENTHALER	83
11. März 2023	Hans Peter PRAVDA	74
14. März 2023	Hildegard PILZ	93
21. März 2023	Ute PUSCHNIG	79
30. März 2023	Maria Anna FUCHS	84
4. April 2023	Richard HELPFER	92
6. April 2023	Mag. phil. Andrea SIEDER-GÜNEY	56
18. April 2023	Eleonore GOLSER	96
22. April 2023	Wilfried SCHREMPF	83
24. April 2023	Gerlinde Erna PITZER	72
28. April 2023	Willibald SCHREMPF	90
4. Mai 2023	Herbert WIESER	95
8. Mai 2023	Maria Antonia TURNARETSCHER	88
8. Mai 2023	Siegfried ROYER	87
10. Mai 2023	Hermann Franz BLANK	94
15. Mai 2023	Matthäus HOFER	70
19. Mai 2023	Dora Berta HEGER	71
28. Mai 2023	Ing. Franz ANGENBAUER	84

Geburten

*Herzlich willkommen im Leben – wir begrüßen unsere
jüngsten Schladmingerinnen und Schladminger:*

Vorname(n) und Familien- name des Kindes

Linda GERHARDTER

Theresa KRENN

Valerie BLUMEGGER

Jonas HAFNER

Mona PLAMENIG

Isabella Giulia SCHUMACHER

Elea-Karolina STOCKER

Anton WATZINGER

Julian BRANDTNER

Philomena STOCKER

Leonhard Manuel WIESER

Lio Albert PITZER

Vorname(n) und Familiename der Eltern

Maria GERHARDTER und
Christian KRAML

Dr. med. univ. Claudia KRENN
und Thomas SEEBACHER

Laura Sophie DRIVER und
Josua Iwan BLUMEGGER

Anja HAFNER

Martina BURESCH und
Michael PLAMENIG

Lorraine und Marco
SCHUMACHER

Stefanie STOCKER und
Roman KNAUB

Melanie Katharina WATZINGER
und Hannes STOCKER

Nadine BRANDTNER und
Christoph TRITSCHER

Martina STOCKER und
Manuel RETTENBACHER

Elisabeth Maria und
Manuel WIESER

Judith BEICHTBUCHNER und
Lukas Simon Nepomuk Rudolf
PITZER

**Beurkundet wurden für den Zeitraum von
1. März bis einschließlich 31. Mai 2023 gesamt:**

12 Eheschließungen,
32 Geburten,
40 Sterbefälle.

SCHLADMING blüht wieder auf! BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2023

Auch heuer veranstaltet das Amt der Steiermärkischen Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Verband der Steirischen Gärtner und Baumschulen den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb.

Für eine Teilnahme am Wettbewerb ist eine Anmeldung bis **spätestens Montag, 15. Juli 2023** im Stadtamt bei *Frau Jeanette Royer* unter jeanette.royer@schladming.at oder 03687/22508-213 unbedingt erforderlich.

Wir bitten um eine rege Beteiligung und wünschen Ihnen viel Freude an der Arbeit mit den Blumen.

ERNTEREFERENT GESUCHT!

Die Statistik Austria sucht einen ehrenamtlichen Erntereferenten für Obst (landwirtschaftlicher Extensivobstbau/Streuobst) für das Berichtsgebiet Schladming. Bei Interesse unter gemeinde@schladming.at melden.

■ Erforderliche Baumschnittmaßnahmen am Hochwasserschutz Enns

Entlang des Ennsweges im Abschnitt Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Schladming bis zum Krankenhaussteg wurde vor ca. 2 Jahrzehnten ein Hochwasserschutz in Form eines Erdwalles errichtet.

Fußgängern ist aufgefallen, dass dieser Abschnitt für längere Zeit nicht genutzt werden durfte. Der Grund für die Sperre war jener, dass im Bereich dieses Walles mehrere Bäume situiert sind, die aufgrund von Gutachten als gefährlich eingestuft wurden und daher die Sicherheit für

Passanten auf diesem Fußweg nicht gegeben war.

Im Zuge einer Begehung mit Vertretern verschiedenster Bereiche (Amt der Stmk. Landesregierung Referat Naturschutz sowie Referat Landschaftsbau, Bezirkshauptmannschaft Liezen – Forst, Baubezirksleitung Liezen – Ennsbauleitung, Gemeinde Schladming, Maschinenring) ist es gelungen, eine Lösung zu finden, um mit möglichst schonenden Maßnahmen den Ennsweg wieder begehbar zu machen. Als Konsens hat sich im Orts-

augenschein ergeben, dass einige Bäume im derzeitigen Zustand belassen werden können und bei einigen Bäumen eine Kronensicherung durchgeführt werden muss. Leider müssen aber teilweise auch Bäume gerodet werden. Für diese Rodungen konnte aber vereinbart werden, dass eine Ersatzpflanzung noch im heurigen Jahr erfolgen wird.

Die Stadtgemeinde Schladming freut sich, nach Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen das Ennswegel wieder für Fußgänger freigeben zu können.

■ Die Polizei informiert

Schwerpunktaktion Mopedkontrollen im Raum Schladming

Am 2. und 3. Juni 2023 führten die Beamten der Polizeiinspektion Schladming Schwerpunktkontrollen hinsichtlich Bauartgeschwindigkeit von Motorfahrrädern (Mopeds) im Überwachungsgebiet Schladming, Rohrmoos und Ramsau/D mittels Rolltester durch.

Bei sechs der 20 mittels Rolltester überprüften Mofas lag die Höchstgeschwindigkeit über 75km/h, weshalb vor Ort die Kennzeichen abgenommen wurden. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag dabei bei 101km/h.

Fünf weitere Fahrzeuglenker wurden wegen Manipulation – technische Veränderungen (größeres Ritzel, Sportauspuff, Drossel entfernt) – Geschwindigkeitsmessungen von 66–75 km/h – ohne Kennzeichenabnahme an die BH Liezen angezeigt.

Bei neun Mopeds wurde eine besondere Überprüfung gemäß §56 KFG angeordnet. Das Moped wird dann bei einer zertifizierten KFZ-Werkstätte einer genauen technischen Überprüfung unterzogen.

Bei den restlichen neun Motorfahrrädern lag die Geschwindigkeit innerhalb der Toleranzgrenze der gesetzlich erlaubten Bauartgeschwindigkeit von 45km/h.



Die angezeigten Lenker und auch die Zulassungsbesitzer erwarten mehrere Anzeigen wegen falscher Lenkberechtigung, falscher Versicherung und veränderter Bauartgeschwindigkeit.

Insgesamt wurden im Rahmen der Schwerpunktaktion 71 Anzeigen nach dem Kraftfahrzeuggesetz und dem Führerscheingesetz an die BH Liezen erstattet. Weiters wurden 28 Organmandate ausgestellt.

■ Spatenstich für neue Kinderkrippe in Schladming

Die Stadtgemeinde Schladming errichtet heuer zwei neue Kinderkrippen am Grundstück des ATV (Allgemeiner Turnverein) Schladming neben dem alten Sportplatz. Anlass für dieses Projekt ist die stark steigende Nachfrage nach Kinderbetreuungs-einrichtungen – ob Krippe oder Kindergarten.

Das ATV-Grundstück ist aufgrund der Größe und der Lage optimal dafür geeignet. Innerhalb sehr kurzer Zeit konnte in intensiven Verhandlungen mit dem ATV Schladming ein Baurechtsvertrag abgeschlossen werden. Die Stadtgemeinde ist dem Vorstand und allen Mitgliedern des ATV Schladming für diese Lösung äußerst dankbar.

Vorerst werden 2 Gruppen Platz finden – das Gebäude ist auf insgesamt

4 Gruppen erweiterbar. Für die Freispielflächen der Kinder sowie Parkplätze ist ausreichend Raum gegeben. Mit den Planungen wurde bereits im Herbst begonnen, alle Details wurden mit der Aufsichtsbehörde des Landes abgestimmt. Die Gewerke konnten im Frühjahr ausgeschrieben werden, die Auftragsvergaben sind in der Gemeinderatssitzung am 29.3.2023 erfolgt. Die Baukosten liegen bei 1,6 Mio. Euro, die Finanzierung erfolgt über Fördermittel des Landes und Eigenmittel der Gemeinde.

Mit der Spatenstichfeier im Mai wurde das ambitionierte Bauprojekt offiziell gestartet. Wir sind optimistisch, dass unsere heimischen Baufirmen das Vorhaben zeitgerecht umsetzen können, damit am 9. September alle Kinder mit ihren kleinen Kindergartentaschen ihren Platz einnehmen können!



Bei der Spatenstichfeier anwesend waren:

- Kindergartenleiterin Christiane Kahr mit Team und einer Krippengruppe
- Bgm DI Hermann Trinker
- Vizebgm Mag. Franz Schaffer
- GR Roland Hafner
- Finanzstadtrat Fredi Trinker
- GMP Architektur: DI Günter Gallob und Franz Pilz
- Vertreter Firma Strabag AG

Bilder © Martin Huber



ECKDATEN ZUR KINDERKRIPPE SCHLADMING

- Zwei Gruppen mit Erweiterbarkeit auf vier Gruppen.
- Die Holzkonstruktion des Westtraktes wurde statisch so ausgelegt, dass eine Aufstockung für ev. Mitarbeiterwohnungen möglich ist.
- Photovoltaikanlage mit ca. 30 kWp
- Ladestationen für PKW und Bike
- Bauzeit 2. Mai 2023 bis 8. September 2023
- Baukosten € 1,6 Mio. netto
- Großer Garten mit Gartenhaus, Spielgeräte und einem befestigten Rundkurs für Bobbycar oder Laufräder usw.

Gebäude:

- Holz-Massivbau mit Lärchenholzfassade
- Großes Vordach für einen geschützten Terrassenbereich
- Große Spielstraße für die Bewegung der Kinder auch bei Schlechtwetter
- Fenster mit außenliegendem Sonnenschutz gegen Überhitzung der Räume
- Fernwärmeanschluss an die Bioenergie Schladming

KINDERKRIPPE & HOCHWASSERSCHUTZ



Bild links:
Betonieren
Bodenplatte
(Montag, 22.5.2023)



Bild rechts:
Beginn Montage-
arbeiten Holzbau
(Dienstag,
30.5.2023)



Bild links:
Dach dicht
(Freitag, 2.6.2023)



Bild rechts:
Große Spielstraße
für die Bewegung der
Kinder auch bei
Schlechtwetter.



Die Gebäude
nehmen
Formen an
(Dienstag,
13.06.2023)



EIGENTÜMERINNEN/NUTZERINNEN VON BRUNNEN GESUCHT!

Im Zuge der Planung für den Hochwasserschutz Schladming (Enns) werden derzeit verschiedene Alternativen geprüft.

Für die Planung sind IngenieurInnen für Kulturtechnik und Wasserbau, Ökologie und Geologen beschäftigt.

Die Geologen befassen sich mit dem Grundwasser, das sich ungefähr auf Höhe der Enns befindet.

Für die weitere Planung ist eine Bestandsaufnahme von Brunnen vorgesehen.

Alle EigentümerInnen, BesitzerInnen oder NutzerInnen von Brunnen **im gelb markierten Korridor** werden gebeten, mit der Gemeinde, unter Angabe von Adresse und Telefonnummer, Kontakt aufzunehmen unter gemeinde@schladming.at.



Schladminger Schreibwerkstätten „Vom Wert der Dinge“

Im letzten Projektjahr von „Weniger Müll für's Lebensgefühl“ lud die ÖGUT Schladmingerinnen und Schladminger ein, sich in zwei Schreibwerkstätten kreativ mit dem Wert der Dinge und mit Ressourcenschonung auseinanderzusetzen.

Geschichten zu erzählen und zu schreiben, zählt zu den wichtigsten Kulturgütern. In Schreibwerkstätten kommen Menschen zusammen, um ihre Geschichten zu finden, sie aufzuschreiben und sie zu erzählen. In stetem Wechsel von Einander-Erzählen, Schreib- und Vorlesesequenzen dringt man immer tiefer in ein Thema ein. Das Schreiben verlangsam und intensiviert gleichzeitig den eigenen Gedanken- und Erinnerungsstrom, hilft beim Ordnen und Herausarbeiten des Wesentlichen. Beim Einander-Vorlesen erhält man unmittelbar Feedback, lernt einander auf neue, oft überraschende Art kennen. Und das, was in einer Schreibwerkstatt entsteht, die Texte, bleiben nachhaltig da, können nicht mehr so leicht weggewischt und vergessen werden. Schreibwerkstätten führen in die Tiefe und heben dort Schätze an Erinnerungen, Erfahrungen und Phantasie. Gerade für Projekte mit einem starken Nachhaltigkeits-Fokus sind Schreibwerkstätten eine enorme Bereicherung.

Im Mittelpunkt der ersten Schladminger Schreibwerkstatt, die am 19. November im Rathaus stattfand, standen die Fragen: **Was ist uns wert, geschont zu werden? Was würden wir nie im Leben wegwerfen und warum?**

Die Teilnehmer:innen verfassten dabei Lobreden auf Dinge, die ihnen im Lauf ihres Lebens besonders ans Herz gewachsen sind. Es ist wohl kein Zufall, dass es sich dabei größtenteils um Dinge gehandelt hat, die innerhalb einer Familie von einer Generation zur nächsten übergegangen sind oder deren Bedeutung mit der Erinnerung an einen geliebten Menschen zu tun hat.

Die zweite Schreibwerkstatt fand am 15. April statt und widmete sich unter dem Motto **„Mein liebster Gast“** dem Tourismusgeschehen in Schladming. Was zeichnet die liebsten touristischen Gäste in Schladming aus? Was bringen sie mit, was lassen sie da, was nehmen sie (wieder) mit? Welches Bewusstsein für Ressourcenschonung wünschen sich die Schladminger:innen von sich selbst und von ihren Gästen? Die Teilnehmer:innen verfassten „Gebote“ für touristische Gäste und beschrieben so konkret, kritisch wie lebendig, zu welchen Reibungen es insbesondere in der Hauptsaison zwischen Gästen und Einheimischen kommen kann.

Eine Auswahl der entstandenen Texte wurde am 25. Mai bei der Staffelübergabe von „Weniger Müll für's Lebensgefühl“ von der **Theatergruppe trac!** in der Annakapelle fulminant präsentiert.

Die Werke der Teilnehmer können auf der Schladminger Homepage – www.schladming.at – genossen werden!

Lobreden auf Dinge...

- **Hildegard Riefer:** Die Brille meiner Mutter
- **Karlheinz Nowotny:** Ein Erbstück
- **Heike Starchl:** Der Ofenherd und ich
- **Maria Drechsler:** Lobrede auf meine Couch

Mein liebster Gast

- **Wolfgang Brandner:** HIAS
- **Anton Streicher:** Stammtisch-Szene
- **Hildegard Riefer:** Spar-Landmarkt, 17:00 Uhr, Hauptsaison
- **Heike Starchl:** Preisverhandlungen
- **Toni Streicher:** Besucher-Ordnung

Wir wünschen Ihnen herzlich eine anregende Lektüre!

Barbara Ruhmann



Bilder © Harald Steiner

■ Erfolgreiche „Staffelübergabe“ von „Weniger Müll für's Lebensg'fühl“

Nach vier abwechslungsreichen Jahren endet das Projekt „Weniger Müll für's Lebensg'fühl“, welches durch die Coca-Cola Foundation in Schladming ermöglicht wurde.

Was bleibt, ist das Engagement, sich weiterhin gemeinsam für ein lebenswertes Schladming mit weniger Müll einzusetzen. In diesem Sinne veranstaltete das Team von „Weniger Müll für's Lebensg'fühl“, bestehend aus der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT), AQA und Pulswerk, am 25. Mai gemeinsam mit der Gemeinde Schladming die „Staffelübergabe“. Bei dieser bunten Veranstaltung wurden viele Möglichkeiten zum Mitmachen und Weiterführen vorgestellt, welche in Schladming zur Vermeidung von Abfall und zur Schonung von Ressourcen gefunden wurden.

Beispielsweise weckte die **Schreibwerkstätte**, die unter Anleitung von Barbara Ruhsmann (ÖGUT) stattfand, das kreative Potential der Schladmingerinnen und Schladminger. Einige der Texte, die sich mit dem Thema Tourismus in Schladming und dem „Wert der Dinge“ befassten, wurden am 25. Mai bei einer Lesung der **trac! Theatergruppe** vorgestellt. Ein anderer Programmpunkt der Veranstaltung würdigte die besonderen Leistungen von insgesamt 15 Betrieben in Schladming, welche im Rahmen des Projekts die Zertifizierung mit dem **österreichischen Umweltzeichen** erreicht haben. Auch der

jährlich durchgeführte **Müllpass-Kreativwettbewerb** (heuer das Energietagebuch) an Schladminger Schulen fand seinen Platz in der Veranstaltung: insgesamt sechs Schülerinnen und Schüler erhielten Preise für ihre Einreichungen.

Doch die „Staffelübergabe“ richtete den Blick nicht nur auf das Erreichte, sondern auch in die Zukunft. So wurden im wörtlichen Sinne fünf Staffeln für die Weiterführung konkreter Projektinhalte übergeben: **Christian Pladerer** (Pulswerk) überreichte eine Staffel an **Roland Grieser** und **Georg Grandl** vom Abfallwirtschaftsverband für die zukünftige Anwendung des **Green Event Handbuchs**; **Lukas Wagner** (ÖGUT) überreichte **Gerlinde Percht**, stellvertretend für das gesamte Team, eine Staffel für die Weiterführung des **Reparatur-Cafés**; **Monika Auer** (ÖGUT) überreichte an **Daniela Kollau-Rainer** (VS Schladming) stellvertretend für die Bildungseinrichtungen in Schladming eine Staffel für die Weiterführung des **Kreativwettbewerbs** (Müllpass/Energietagebuch); **Stephan Bruck** (AQA) überreichte **Andreas Keinprecht** (Tourismusverband) eine Staffel für die **Weiterentwicklung des nachhaltigen Tourismus** in der Region (z. B. österreichisches Umweltzeichen); **Phillip Bodzenta** (Coca-Cola Foundation) überreichte Bürgermeister **Hermann Trinker** eine Staffel für die **kraftvolle Unterstützung** bei der Weiterführung der gestarteten Nachhaltigkeits-Initiativen.



Bgm. Hermann Trinker übernimmt die **Staffette** von **Dir. Public affairs Phillip Bodzenta** (Coca-Cola Foundation) – voller Stolz für die vielen erfolgreichen Projekte.

Bgm. Hermann Trinker: „Wir werden auch in Zukunft das Thema durch die Gemeinde aktiv unterstützen. Bewusstseinsbildung fängt bei den Kindern an, der Müllpass und das Energietagebuch hat Kinder und Familien aktiviert. Windelgutschein, Reparatur Cafe und die Richtlinien zur Müllvermeidung bei Veranstaltungen haben viel bewegt!“

Nach den vier Jahren „Weniger Müll für's Lebensg'fühl“ bleiben also viele lebendige Impulse, für die der Bürgermeister bei der „Staffelübergabe“ seine große Dankbarkeit ausdrückte. Auch das Projektteam blickte dankbar auf die vergangenen Jahre zurück – und blickt hoffnungsvoll in die Zukunft, in der die Aktivitäten, für welche die Staffeln übergeben wurden, stolz weitergetragen werden.



Die Staffelübergabe wurde mit einem bunten Programm umrahmt.



Perfekte Übergabe von **Stephan Bruck** (AQA) an **Andreas Keinprecht** Obmann TV Schladming Dachstein.



Dir. Dipl. Päd. Daniela Kollau-Rainer (VSen Pichl, Rohrmoos und Schladming), **Martina Grogl** und **Ulrike Galler** übernahmen von **Monika Auer** (ÖGUT) die Staffette.

Alle Bilder © Harald Steiner

Wir wünschen „SCHÖNEN RUHESTAND“!

Zwei wertvolle Kräfte in unserem Reinigungsteam haben uns in den wohlverdienten Ruhestand verlassen. **Sieglinde Brunnhuber** trat schon Ende April, nach knapp 28 Jahren, offiziell die Pension an und **Astrid Pickl** mit Ende Juni, nach 25 Jahren bei der Gemeinde.

Wir danken Euch beiden für die „glänzende“ gemeinsame Zeit und für Euren unermüdlichen Einsatz. Die besten Wünsche für die Zukunft, g'sund bleib'n und die Zeit genießen!



Sieglinde Brunnhuber



Astrid Pickl

Mag. Maria Luise Schwab NEU IM GEMEINDERAT

Mag. Florian Zefferer hat im März sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Traurigen Herzens mussten wir das zur Kenntnis nehmen. Als engagierter Gymnasiallehrer, ATV-Obmann – eigentlich „Tausendsassa“ – wird einfach die Zeit knapp und man muss Prioritäten setzen. Einerseits verständlich – aber schade – da Flo mit seiner starken Haltung, seinen brennenden Beiträgen in Ausschüssen und Sitzungen und vor allem mit seinem Know How sehr fehlen wird. Flo – Danke für Deinen Einsatz und wer weiß, vielleicht führt der Weg wieder einmal in die Gemeindepolitik zurück! Wir würden uns freuen!

Auf den freien Gemeinderatssitz rückte nun **Mag. Maria Luise Schwab** nach. Mit der ehemaligen Professorin und Obfrau unseres **Heimatvereins d'Dochstoana** konnten wir die beste Nachfolgerin gewinnen. Ein großes herzliches Danke für die Bereitschaft!

Maria-Luise ist mit ihrer starken eigenen Meinung, ihrem Durchsetzungsvermögen und ihrem großen sozialen Herzen eine große Bereicherung in Schladmings politischen Gremien. Wir freuen uns auf all das, was wir zum Wohle Schladmings gemeinsam bewegen werden.



© Foto Siederer

HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM!

Wir freuen uns, neue Gesichter im Kollegium begrüßen zu dürfen.

Mirsada Dervisevic...

... ist seit Mitte Mai mit Slavica im Rathaus für die Reinigung zuständig. Danke, dass du uns so tatkräftig unterstützt – so strahlend wie du durch's Schloß wirbelst, sind auch die Räumlichkeiten, wenn Du da warst!



Elona Selmanaj...

... hat Anfang Juni im Vorzimmer des Bürgermeisters Einzug gehalten. Nach der Matura in der HAK-Liezen hat sie die Rezeption im Sporthotel bereichert und viele Jahre die Buchhaltung beim Steffl Bäck in Haus gemanagt. Jetzt dürfen wir auf sie zählen und sind dankbar, dass Du mit Deiner herzlichen aufgeschlossenen Art, dem Bürgermeister und der Amtsführung und dem gesamten Team zur Seite stehst.



Isabel Tritscher...

... ist mit Anfang Juli im Bürgerservice eingestiegen. Sie wird die Agenden von Ernst Windberger übernehmen, der Ende des Jahres in Pension gehen wird. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, dürfen wir sie schon jetzt herzlich in unserer Mitte begrüßen. Wir freuen uns, dass Du für unsere Bürgerinnen und Bürgern mit viel Herz und Seele da sein wirst!



„Kindergemeinderat Schladming“ hat sich formiert

**Unsere Kinder sind uns wichtig – und – ihre Meinung ist uns wichtig!
Deshalb gibt es nun einen eigenen Kindergemeinderat (= KiGRa) mit all seinen Gremien und Positionen. Der Verein Landentwicklung Steiermark steht uns mit Rat und Tat zur Seite.**

Wir haben alle interessierten Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren (3. und 4. Klasse VS, 1. Klasse MS) eingeladen, aktiv mitzumachen. Interessierte und engagierte Kinder bilden für die Dauer von 2 Jahren einen Kindergemeinderat, der gewählt und wie der „richtige“ Gemeinderat angelobt wird. Der Kindergemeinderat nimmt an kindgerechten Workshops teil und behandelt dabei wichtige Kinderthemen und -anliegen – ganz unparteiisch. In der ersten Phase sind 8 Workshops (bis Sommer 2024) geplant, welche einerseits durch unsere Gemeinderätin **Maria Drechsler** und das Team der Landentwicklung Steiermark abgehal-

ten werden. Danach wird der Kindergemeinderat mit der Umsetzung von Projekten starten – das Gemeinde Betreuer-Team unterstützt natürlich dabei. Die Treffen finden ca. einmal im Monat statt.


DIE ZIELE: Kindergemeinderat – kurz KiGRa – als offizielles Vertretungsgremium der Kinder in der Gemeinde; Beteiligung der Kinder an demokratischen Entscheidungsprozessen; Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Kindergemeinderat; die Gemeinde mit den Augen von Kindern wahrnehmen.

FÜR DIE KINDER: Kinder erleben, dass Ideen ernst genommen werden; Besseres Kennenlernen der eigenen Gemeinde und ihrer Abläufe und Aufgaben; Spiel und Spaß; Förderung von Integrations- und Migrationsverständnis; Verfolgen gemeinsamer Ziele; Kommunikation und miteinander umgehen.

UNSER ABLAUF: Abhaltung von gemeinsamen Treffen des Kindergemeinderates ca. einmal im Monat; Sammlung von

Projektideen und Erstellung eines Projektkataloges; Wahl der:des Kinderbürgermeisters:Kinderbürgermeisterin; Angelobung des Kindergemeinderats.

Wir freuen uns, dass sich 24 Kinder gemeldet haben und noch mehr freuen wir uns, auf all das, was da kommen wird!



*Die Armeen
aus Gummibärchen
Die Panzer aus Marzipan
Kriege werden aufgeessen
Einfacher Plan
Kindlich genial
Es gibt kein Gut
Es gibt kein Böse
Es gibt kein Schwarz
Es gibt kein Weiß
Es gibt Zahnlücken
Statt zu unterdrücken
Gib'ts Erdbeereis auf Lebenszeit
Immer für'ne Überraschung gut
Gebt den Kindern das Kommando
Sie berechnen nicht was sie tun
Die Welt gehört in Kinderhände
Dem Trübsinn ein Ende
Wir werden in Grund und Boden
gelacht
Kinder an die Macht. ..*

Herbert Grönemeyer



Ärzte, Fachärzte und Therapeuten

Apotheken

Apotheke Planai West KG, Salzburger Straße 304, Tel. 21700.

Edelweiß-Apotheke, Pfarrgasse 677, Tel. 22577.

Öffnungszeiten beider Apotheken:

MO–FR 8–12 und 14–18 Uhr, SA 8–12 Uhr.

In dringenden Fällen rund um die Uhr erreichbar (Glocke).

Nacht- und Wochenenddienste:

die beiden Apotheken wechseln sich bei den Bereitschaftsdiensten wöchentlich ab (siehe online auf www.edelweiss-apotheke.at oder www.apothekeplanaiwest.at).

Ärzte – Allgemeinmedizin

Dr. Klaus Karrer MSc., Facharzt für Unfallchirurgie, MSc. in advanced orthopedic surgery. Praxis Planai, Siedergasse 268, Tel. 22 589; MO 8–12 Uhr und 16–18 Uhr; DI und FR 7.30–11 Uhr, MI 8–12 Uhr, DO 15–18 Uhr. Auch privat. Physiotherapie; Psychotherapie und MyLine Gewichtsabnahme.

Dr. Oliver Lammel, Ramsau Ort 381, Tel. 81 081; MO, DI 7.30–12 Uhr, MI 8–12 und 16–18 Uhr, DO 7.30–12 und 14–16 Uhr, FR 7.30–11 Uhr.

Dr. Michaela Sulzbacher, Salzburger Str. 740, Tel. 24 785 oder 0664/99 78 594; MO 15.30–19 Uhr, DI, DO und FR 7.30–12.30 Uhr sowie MI 15.30–18 Uhr.

Dr. Maria-Anna Thier. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22 470, Fax DW 5. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.

Dr. med. univ. Thomas Zorn. Homöopathie. Schlosspl. 47, 8967 Haus/E, Tel. 03686/22 04, Fax DW 4. MO, MI 7.30–11.30 Uhr, DI 8–12 und 15–17 Uhr, DO 14–17 Uhr, FR 8–11 Uhr. Auch privat.

Fachärzte

Priv. Doz. Dr. Babak Bahadori, Facharzt für Innere Medizin. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22 470. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.

Dr. Sandra Bahadori, Akupunktur. Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel.: 0664/95 87 882. Privat.

Dr. Michaela Berger, Wahlärztin für Kinder- und Jugendheilkunde. Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel. 0664/88821170. DI 8–11.30 Uhr. Terminvereinbarung unter: www.kinderaerztin-berger.at

Dr. Michael Boswell, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie. Martin-Luther-Str. 32, Tel. 23 402, Fax 24 020. MO, DO 14–18 Uhr; DI, MI und FR 8–12 Uhr.

Dr. Manfred Höflehner, Tel.: 0664/9191081, DI und DO 13–19 Uhr und **Dr. Karl Maxonus**, Tel. 0664/99690698, MI ab 16.30 Uhr.

Facharztpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie. Bahnhofstraße 429. Privat. Telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Dr. Christian Kaulfersch, Facharzt für Unfallchirurgie – Gutachten-erstellung. Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, christian.kaulfersch@med-aktiv.at

Univ.-Doz. Dr. Albert Kröpfl, Facharzt für Unfallchirurgie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22 665, Fax DW 4, albert.kroepfl@aon.at, www.unfallhandchirurgie.at, MO ab 14 Uhr.

Dr. Anja Leopoldseeder F.E.B.O., Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, Wahlarzt, Tutterstr. 191. Terminvereinbarung telefonisch (0664/5281530) oder online: www.augenarzt-schladming.at

Dr. Johannes Matiassek, Facharzt für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 01 997 1532, office@matiassek.at. Privat.

Priv.-Doz. DI Dr. Dietmar Mattes, Facharzt für Augenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22 867. MO 15–19 Uhr, DI 14–18 Uhr, MI und DO 8–12.30 Uhr, FR 8–11 Uhr.

Wahlarztpraxis Dr. Karl Maxonus & Dr. Doris Walcher, Fachärzte für Frauenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22 822. MO–FR 7–12 Uhr. Privat.

Dr. Christian Mossier, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde. 8962 Gröbming, MEZ-Nordumfahrung, Tel. 03685/23 400, Fax DW 33, kinderarzt@mossidoc.at. MO 10–17 Uhr, DI 13–17, MI 9–13 Uhr. Auch privat.

Dr. Tamás Orosz, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. In der Klinik Diakonissen, 2. OG, Salzburger Str. 777, Tel. 03687/2020-5101. MO 11–16 Uhr, DI 10–13 Uhr und 13.30–16 Uhr, MI 7.30–12.30 Uhr; DO 13–18 Uhr. Auch privat.

Dr. Josef Penatzer, Facharzt f. Innere Medizin und Kardiologie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22 665, Fax DW 4, Terminvereinbarung auch unter ordination@dr-penatzer.at, www.dr-penatzer.at

Dr. Christian Pizzera, Facharzt für Chirurgie. Pfarrgasse 2. Tel. 0670/5559535. Wahlarzt.

Dr. Krister Röder, Facharzt f. Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22 665, Fax DW 4, Terminvereinbarung auch unter info@dr-roeder.at, www.dr-roeder.at

Dr. Christopher Steiner, Facharzt für Urologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 0677/644 20060. Telefonische Terminvereinbarung erbeten.

Dr. Manfred Tritscher, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Maistatt 825, Tel. 22 511. MO, DI, DO, FR 7.30–11.30 Uhr, MO 14.30–18 Uhr, MI 15–17 Uhr.

Dr. Gabriele Tritscher-Schaffer, Fachärztin für Innere Medizin. Pfarrgasse 677, Tel. 0664/38 44 117. Wahlarzt.

Dr. Elisabeth Uitz, Fachärztin für Rheumatologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0664/42 70 306.

Kleintierpraxis

Mag. Gertrud Trinker, Tierärztin. Martin-Luther-Str. 33, Tel. 24 474. MO, MI, DO, FR 10–12 Uhr; MO, DI, DO 17–18.30 Uhr.

Krankenhaus

Klinik Diakonissen Schladming, Salzburger Straße 777, Telefon 03687/20 20-0.

Therapeuten

Beate Ambichl, MA, Physiotherapeutin, Energetikerin. Untere Klaus 182, Tel. 0650/60 19961, bea-ambichl@gmx.at, www.physio-tcm.at.

Mag. Anita Cieloch, Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel: 0660/9030608, a.cieloch@werkstatt.fit

Christine Jaich, Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Straße 287, Tel. 0664/96 05 701.

Elisabeth Kopf MSc, Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Str. 287, Tel. 0650/57 00 563, kopelisa56@gmail.com.

Angelika Lang, Physiotherapeutin, Osteopathin, Kinderosteopathin, Yogalehrerin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0650/33 66 425, al@gesundzeit.at.

Mag. Gudrun Letmaier, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0677/640 350 51, gl@gesundzeit.at

Max Lettmayer, Heilmasseur, gewerblicher Masseur. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0676/63 46 698; ml@gesundzeit.at.

Claudia Madlencnik, MSc D.O. Kinder- und Diplomosteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0664/16 29 700, cm@gesundzeit.at.

Mag. Christiane Mitterwallner, Businesscoach und Sportpsychologin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/32 65 827, c.mitterwallner@werkstatt.fit, info@christiane-mitterwallner.com

Karin Mohl, Physiotherapeutin, Sportphysiotherapeutin, kPN Therapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0660/14 85 395.

Gerlinde Percht, Physiotherapeutin und Osteopathin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39, g.percht@werkstatt.fit, www.werkstatt.fit

Theresa Pretschner, BSc., Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0660/92 24 462, t.pretschner@werkstatt.fit

Bereitschaftsdienste

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr:	122
Polizei:	133
Rettung:	144
Euro-Notruf:	112

GESUNDHEITSTELEFON

Nummer 03687 / 1450

Der neue Bereitschaftsdienst ist als reiner Visitedienst eingerichtet. Per Gesundheitstelefon (erreichbar 365 Tage, 24 Stunden) werden notwendige Visiten zugeteilt.

Ärztliche Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr:

www.ordinationen.st

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Samstag und Sonntag, von 10 bis 12 Uhr:

0316 / 81 81 11

AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

Landeswarnzentrale:

0316 / 877 - 77

WEITERE NOTDIENSTE

Gut begleitet – frühe Hilfen Steiermark – Familienbegleitung. Hotline: 0664/80006 44 55 (MO bis FR 8–14 Uhr).

Klinisch Forensische Untersuchungsstelle (Untersuchung nach Gewalt und Missbrauch), Tel. 0664/843 82 41.

Telefonseelsorge, Tel. 142.

Anonyme Geburt und Babyklappe, Tel. 0800/83 83 83.

Frauenhaus, Tel. 0316/42 99 00.

Männernotruf, Tel. 0800/246 247.

Weil – für junge suizidgefährdete Menschen,
www.weil-graz.org

Tartaruga – Schutz und Hilfe für Jugendliche,
Tel. 050 7900 3200.

Hilfe für Angehörige drogengefährdeter Jugendlicher,
Tel. 0664/163 9104.

Notschlafstelle VinziTel Aufnahme (Tag und Nacht),
Tel. 0316/58 58 05.

Vinzi-Frauennotschlafstelle, Haus Rosalie,
Tel. 0316/58 58 06.

(Änderungen vorbehalten!)

Silke Raffalt, Osteopathin,
Physiotherapeutin, Gesundzeit,
Bahnhofstraße 425, Tel. 0664/
91 40 818, sr@gesundzeit.at.

**Marie Luise Schrempf Physio
MaLu**, Salzburger Straße 306,
Tel. 03687/93080.

Simone Steiner, Ergotherapeutin,
Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2,
Tel. 0650/6207730, s.steiner@werkstatt.fit

Mario Stocker, Heilmasseur,
Dipl. Fitnesstrainer, Ordinations-
zentrum am Europaplatz 585,
Tel. 0664/28 12 034,
mario.heilmasseur@schladming-net.at
www.mario-heilmasseur.at

Susanne Szalay, Hypnose- und
Mentaltrainerin, Kindermental-
trainerin. Tel.: 0664/5459018,
sszalay@gmx.at.

Sarah Tritscher, Physiotherapeutin
im Bereich Orthopädie, Unfallchirur-
gie und Neurologie, Ärztevereini-
gung med-aktiv, Lange Gasse 384,
Tel. 22 665, Fax DW 4.

Susanna Vostrel-Physiotherapie,
PhysioGo, Ordinationszentrum
am Europaplatz 585,
Tel. 0676/65 85 143,
susanna.vostrel@gmail.com.

Sonja Weichbold, DLB, Praxis für
psychologische Beratung und
Gesundheitscoaching, Talbach-
gasse 297, Tel. 0650/94 40 091,
sonja.weichbold@gmx.at,
www.sonja-weichbold.at

Mag. Birgit Winter, MBA, Psycho-
therapie und Coaching. Arbeit an
Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/
83 18 771, birgit-winter@praxis-winter.at,
b.winter@werkstatt.fit,
www.praxis-winter.at,
werkstatt.fit, www.werkstatt.fit

Werkstatt – Arbeit an Dir. Gerlinde
Percht & Team. Pfarrgasse 2, Tel.
0664/350 72 39, www.werkstatt.fit

Zahnärzte

Prof. DDr. Günter Schultes. Haupt-
platz 36, Tel. 22 970; MO–FR.

Dr. Szekely Zsolt, Talbachgasse 82,
Tel. 22 384.

Impressum

Schladminger Stadtnachrichten.

Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming.

Schriftleitung: Bürgermeister DI Hermann Trinker und Stadtsamtsvorstand

Mag. Johannes Leitner (beide 8970 Schladming, Coburgstraße 45, Tel. 03687/22 508).

Druck: Druckhaus Rettenbacher GmbH, Schladming.

Satzgestaltung: MK Info- und Printmedien GmbH, Miriam Kerschbaumer, Bakk.Komm.,
Schladming.

Bilder: Foto Siederei, photo-austria.at (Herbert Raffalt, Martin Huber, Christine Höflechner,
Christoph Huber), Foto Kaserer, TOM Foto Design, Gemeinde, Foto MOOM/Steiner,
shooting-star.at, Tourismusverband Schladming-Dachstein, Seilbahnen, Daniel Höflechner,
Lois Strimitzer, private Archive – weitere Copyrights beim jeweiligen Bild.

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbänden
und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird auf die durch-
gehende geschlechtsspezifische Differenzierung in den
Schladminger Stadtnachrichten verzichtet. Entsprechende
Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für beide
Geschlechter.

Die Stadtgemeinde Schladming nutzt persönliche Daten
nur intern, sie werden nicht an Dritte weitergegeben.
Fotos und Videos werden in gemeindeeigenen Medien
genutzt (Schladminger Stadtnachrichten, Homepage,
Social Media usw.). Dabei wird ausschließlich positiv
berichtet – schöne Momente geteilt und informiert.
Die verwendeten Fotos sind von den Beitragserstellern
zur Verfügung gestellt bzw. freigegeben.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

30. Oktober 2023; Erscheinung Ende November 2023.



Behördensprechstunden

24-h-Betreuung: Anträge für den Zuzuschuss und Infos beim Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark, Babenbergerstr. 35, 8021 Graz, Tel. 05 99 88, www.sozialministeriumservice.at oder im Stadttamt Schladming, Familien- und Sozialreferat, Tel. 22508-215.

AUVA, Ausseer Str. 42a, 8940 Liezen. Tel.: 05939333000, am 24.8., 21.9., 19.10., 23.11. und 14.12.2023, von 10–12 Uhr.

Bausprechtage mit Arch. DI. Günter Reissner im Rathaus Schladming, Coburgstr. 45, Raum E05, am 12.7., 30.8., 4.10., 8.11. und 6.12.2023. Beginn jeweils um 10 Uhr bis 14 Uhr. Terminvereinbarung notwendig (Tel. 22508-520)!

Behindertenberatung von A–Z, für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, im Rathaus. Das Angebot ist kostenlos, bitte um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0676/86660776. Sprechstage in Schladming am 4.9. und 7.12.2023, 10–12 Uhr. Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung, Admonter Straße 1, 8940 Liezen, www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at, Öffnungszeiten: DI und DO 9–12 und MI 14–17 Uhr.

Bezirksgericht Schladming. Tel. 22584-0. Amtstag am DI, 8–12 Uhr, unentgeltliche Rechtsauskunft (telefonisch bevorzugt).

Bürgerbüro Rathaus Schladming. MO–DO 8–13 Uhr, FR 7.30–12 Uhr.

Bürgermeister DI Hermann Trinker. Anmeldung zur Sprechstunde unter Tel. 22508-319.

BVAEB – Versicherungsanst. öffentl. Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, telef. Kundenservice: MO–DI 7–16 Uhr, FR 7–14 Uhr, Tel. 050405-25700, www.bvaeb.at

Demenzberatung für pflegende An- und Zugehörige, Demenz-Betroffene, im Rathaus, am 11.7., 8.8., 22.8., 5.9., 3.10., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11., und 12.12.2023, 11–13 Uhr. **Martina Kirbisser, MSc.** und **Monika Jörg.** Tel. 0676/84639736. Mail: martina.kirbisser@shv-liezen.at, www.shv-liezen.at

MemoryCafé – Austauschen und Stärken, im Café Vita-Mine, Vorstadtgasse 116, Schladming, 15–17 Uhr, am 7.8., 4.9., 2.10., 6.11. und 4.12.2023.

Ennstaler Siedlungsgenossenschaft. Terminanfragen bitte unter Tel. 03612/273-0.

Forstaufsichtsstation Schladming. Rathaus, 2. Stock. Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel. 24 140-10 oder 0676/86 64 05 20.

Frühe Hilfen Bezirk Liezen „Gut begleitet von Anfang an“, ein kostenloses Angebot für die Begleitung während der Schwangerschaft und für das Leben mit einem Kleinkind, Hotline: Tel. 0664/800064455, fruehe.hilfen.li@jaw.or.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz, Beratungsangebot bei Trennung oder Scheidung, Tel. 0316/877-4923.

Hospiz-Team Schladming. Obfrau Gudrun Schweiger, Tel. 0650/8970144, schladming@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at

Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark, im Rathaus am 12.7., 26.7., 9.8., 23.8., 6.9., 20.9., 4.10., 18.10., 8.11., 22.11., 6.12. und 20.12.2023, 10–12.15 Uhr. Tel. 05 77 99/4000.

Kinderdrehscheibe Steiermark, Informationen über Kinderbildungs-Einrichtungen und Kinderbetreuungs-Einrichtungen, sowie über Ferien-Betreuungen und Freizeit-Aktivitäten in der Steiermark, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel. 0676/87 08 33 001 oder 0316/37 40 44, kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at, MO 13–17 Uhr, MI und FR 8.30–13 Uhr, www.plattformferienbetreuung.at

Kinderschutz-Zentrum Bezirk Liezen, Sonnenweg 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/21002, office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at www.kinderschutz-zentrum.com

Mütter- und Elternberatung, kostenfreie Beratung & Unterstützung für Schwangere sowie Eltern/Erziehende von Kindern bis zum 3. Lebensjahr. Jeden 4. Donnerstag von 10–12 Uhr im Kinderfreunde-haus Schladming, Sportplatzgasse 695 und nach Terminvereinbarung, Tel. 03612/2801-389.

Pflegedrehscheibe Bezirk Liezen, Information, Beratung, Unterstützung, Admonterstraße 3, 8940 Liezen, Tel. 0676/86660676, pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Politische Expositur Gröbming – Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, usw., MO–FR 7–12.30 Uhr und MI 7–18 Uhr. Tel. 03612/2801-242, 243 und 244.

Psychosoziales Netzwerk Philomena – Frauen- und Mädchenberatungsstelle Schladming, Bahnhofstr. 429. Tel.: 03612/849 14 22, Mail: philomena@psn.or.at.

Psychosoziales Netzwerk Sopha – Sozialpsychiatrische Hilfe im Alter (65+), Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen, Tel. 03612/26322-10, Mail: sopha.li@psn.or.at.

Referat f. Jugendamt, Vaterschaft, Unterhalt, Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Liezen. Tel. 03612/2801, DW 370, 373, 374, 375, 376, 377. Sprechstage Jugendamt, Sozialberatungsstelle, Rathaus, Zi. 2 01, 9.30 bis 12 Uhr, jeden 2. Montag im Monat.

Rufhilfe/Notruftelefon-Sicherheit auf Knopfdruck, Österreichisches Rotes Kreuz, Tel. 0800/000 144, E-Mail: rufhilfe@st.rotekreuz.at, www.rufhilfe.at.

Selbsthilfe Steiermark, Lauzilgasse 25/3, 8020 Graz, kostenlose & anonyme ExpertInnen-Beratung office@selbsthilfe-stmk.at, www.bestHELP.at

Sozialarbeit in der steiermärkischen Sozialunterstützung – StSUG, Beratungs- und Betreuungsleistung (vormals bedarfsorientierte Mindestsicherung), Liezen, Admonterstr. 3, Termine nur nach telef. Vereinbarung, **DSA Claudia Gelter,** Tel. 0676/86660670, MO und MI. **Astrid Pacher, BA,** Tel. 0676/86660883, MO–FR.

Sozialberatungsstelle im Rathaus. **Ulrike Maier** (zuständig für Schladming-West, Haus/E., Rohrmoos-Untertal und Gössenberg); Tel. 24 140-11. Sprechstunden: MO, MI, DO und FR 8–9 Uhr, DI 8–12 Uhr und nach Vereinbarung.

Mag. DSA Gabriele Scharzenberger (zuständig für Schladming-Ost, Ramsau, Pichl-Preunegg und Aich-Assach); Tel. 24 140-12; MO, DI und DO 8–12 Uhr.

SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen. Rathaus am 7.7., 11.8., 15.9., 13.10. und 10.11.2023, von 8.30–12 Uhr.

Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“. Bahnhofstr. 784. Tel. 23 840. Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittelversorgung.

ZWEI UND MEHR – Steirischer Familienpass, ZWEI UND MEHR, d.h. Familien (schon ab einem Erwachsenen und einem Kind) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und mindestens einem Kind unter 18 Jahren, für das Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, können den ZWEI UND MEHR-Familienpass unter Vorlage der Meldebestätigungen und dem Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe auf verschiedenen Wegen beantragen: online: www.zweiundmehr.steiermark.at, oder in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadtämtern.

Behördensprechstunden immer aktuell auf der Homepage unter www.schladming.at
> Bürgerservice
> Sprechstunden
oder per Tel. 03687/22 508.

Informationen des AWW Schladming

Rekordteilnahme beim Großen Steirischen Frühjahrsputz

Beim diesjährigen Frühjahrsputz durften wir uns über einen neuen Teilnehmerrekord freuen und möchten uns bei allen freiwilligen „Müllsammlern“ herzlich bedanken. Damit diese große Flurreinigungsaktion aber nicht nur auf das Frühjahr beschränkt bleibt, ersucht der Abfallwirtschaftsverband Schladming alle Bürgerinnen und Bürger das ganze Jahr über, achtlos weggeworfenen Abfall einzusammeln und richtig zu entsorgen.



Gelber Sack – Touristen über Trennregeln informieren

Bis 2025 wird die Sammlung von Leichtverpackungen und Metallverpackungen schrittweise in ganz Österreich vereinheitlicht (www.oesterreich-sammelt.at), d.h. dass in Zukunft Leichtverpackungen und Metallverpackungen überall gemeinsam im gelben Sack oder in der gelben Tonne gesammelt werden, genauso wie im Verbandsgebiet des AWW Schladming bereits seit ca. 30 Jahren. Obwohl sich in der Verpackungssammlung bei uns nichts ändert, sind vor allem Beherbergungsbetriebe dazu aufgerufen, ihre Gäste auf die Regeln der Abfallsammlung aufmerksam zu



machen. Trennblätter in über zwanzig verschiedenen Sprachen können unter www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming heruntergeladen werden.

Verpackungsabfälle bitte unbedingt restentleert in den gelben Sack einbringen. Speisereste und sonstige Verunreinigungen oder Fehlwürfe stören den Sortierprozess und verhindern ein Recycling.

Feste ohne Reste organisieren

Die Festsaison hat bereits begonnen und viele Vereine aber auch Privatpersonen stehen vor der Aufgabe, ein perfektes Fest zu organisieren. Vergessen wir dabei nicht, auch abfallwirtschaftliche Aspekte bereits in der Planungsphase zu berücksichtigen. Mehrweg ist besser als Einweg, regionale Lebensmittel schmecken besser als industrielle Massenware von irgendwoher und mit Porzellantellern und ordentlichem Besteck statt der Plastikvariante, lässt sich das Essen so richtig genießen. Das sind die Grundsätze, die ein Fest zum „G’scheit feiern Fest“ machen. Die Förderinitiative „G’scheit Feiern“ des Landes Steiermark soll all jene Festveranstalter unterstützen, die mit ihrem Fest die Umwelt nicht belasten wollen. Für Hilfestellung bei der Förderbeantragung stehen ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming jederzeit zur Verfügung (Tel. 03686/5119).



Elektroaltgeräte: Bitte, bitte, bitte nicht in den Restmüll!

Noch immer landen Elektroaltgeräte, Batterien und Energiesparlampen im Restmüll, wo sie erheblichen Schaden anrichten und für das Recycling verloren sind.

Bringen sie bitte daher diese Abfälle ausnahmslos in die Abfallverwertungsanlage Aich, in ein Altstoffsammelzentrum oder zurück zum Händler. Die Rückgabe ist da wie dort kostenlos, stellt allerdings sicher, dass die Geräte ordnungsgemäß behandelt bzw. wiederverwertet werden.



❌ So nicht!

- Vor die Tür stellen
- In der Natur entsorgen
- Illegalen Händlern geben

✅ So gehts!

- Reparieren statt wegwerfen
- Bei Neukauf: Altgerät zurückgeben
- Zur Sammelstelle bringen

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at



Kindergärten,
Schulen, Musikschule,
Bildungseinrichtungen,
Jugendvereine

STÄDTISCHER KINDER- GARTEN MANDLING

■ Es wird Frühling...

Kinder erleben das Erwachen der Natur, die ersten Knospen an den Bäumen, Gänseblümchen, kleine Krabbeltiere auf der Wiese besonders intensiv. Sie haben einen genauen Blick für kleine Dinge und können ausgiebig darüber staunen.

Dieses Staunen und Berührtsein soll auch im Kindergarten seinen Platz finden.

**„April, April, der macht was er will“
– das war uns klar – doch heuer
war auch der Mai etwas sonderbar!**

Wir haben die Sonnenfenster genutzt um erste Blumen und Frühlingstiere zu entdecken.



■ Aus den Kindergärten



wir zwei Schnecken in den Kindergarten aufgenommen.

*„Haben sie Hunger?
Ist ihnen langweilig?
Brauchen sie Frischluft oder fehlt
Wasser?“*

Das Umsorgen der Tiere hilft den Kindern Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln und sich als selbstwirksam zu erleben. Sie erfahren, dass Tiere Bedürfnisse haben, die erfüllt werden müssen und ihr Handeln Konsequenzen hat.

Durch die Pflege und Beobachtung unserer Schnecken haben sich die Kinder ein Wissen über diese angeeignet. Wertschätzung gegenüber Mitlebewesen konnte konkret erfahren und aufgebaut werden.

Nach zwei Wochen haben die Kinder beschlossen Schnecki und Schleimi wieder im Garten auszusetzen und halten jetzt, bei jedem Gartenbesuch, noch Ausschau nach ihnen.

An den feuchteren Tagen haben die Kinder Regenwürmer und Schnecken bestaunt.

Die Tiere, deren Verhalten und Aussehen ließ Fragen aufkommen und so haben



STÄDTISCHER KINDERGARTEN ROHRMOOS

Ein beeindruckendes Kindergartenjahr ist zu Ende

Dank vieler engagierter Bürger hatten unsere Kinder die Möglichkeit ihren Interessen auch außerhalb des Kindergartens nachzugehen. Damit wurde auch unsere pädagogische Arbeit bestärkt. Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit sind ein

wichtiger Bestandteil unseres Bildungsauftrages.

*

Wir wünschen allen Schulanfängern einen erfolgreichen Schulstart und unseren Kindergartenkindern wünschen wir einen schönen Sommer!

Euer Rohrmooser Kinderteam



Am letzten Kindertag verabschiedeten wir unsere Schulanfänger bei einer kleinen Feier mit allen Eltern und anschließend wurden sie „aussi g’schmissn“.

Wir möchten uns herzlich bei euch allen bedanken...

- ... für die Pizzastangerl, die uns jeden Mittwoch vom Fiedlerhof geliefert werden
- ... für die gelungene Zusammenarbeit mit der Volksschule Untertal
- ... für die Organisation und Durchführung des Schikurses der Schischule Tritscher
- ... für die Einladung in die Waldhäuslalm
- ... für die großartige Zusammenarbeit im Kinderteam



- ... für das gelungene Miteinander an all unsere Eltern



- ... für die Organisation – Norbert Linder – des Stückes „Volle Kraft voraus“ im Klangfilmtheater Schladming



- ... für das stetige Entgegenkommen der Planai-Hochwurzen-Bahnen, dass wir den Linienbus bei Ausflügen kostenlos nutzen dürfen.



- ... für die Besichtigung des neuen Rüsthauses im Untertal, die Löschübungen und die Fahrt mit dem Feuerwehrauto mit **Hermann und Ernst**.



- ... für die Einladung zum Eis essen ins Café Perner **(Bild links)**.
- ... für die Pferdekutschenfahrt Angererhof, Abelhof & Moserhof – Erhard Fischbacher **(Bild rechts)**.



STÄDTISCHER KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE SCHLADMING

■ Projekt Entenland

Seit März besuchen die Krippenkinder aus der Erzherzog-Johannstraße einmal in der Woche das Entenland, um verschiedene Entdeckungen zu machen in Bereichen Farben, Formen und Zahlen. Das Projekt wurde von **Gerhard Preiß** entwickelt, damit Kinder Wissen über die Welt aufbauen und mit ihrem Leben verbinden lernen.

Die Kinder freuen sich riesig, sobald es im Entenmarsch in das Entenland geht. Dort meistern sie verschiedene Aufgaben, die ihnen das Entenkind stellt und treffen Figuren wie die Ente Oberschlau, den Raben „Raternal“ oder den schlauren Fuchs.

Beim Projekt steht auch insbesondere die sprachliche Förderung der Kinder im Vordergrund, die durch Reime, Gesprächsrunden, Rätsel und Geschichten vom Entenkind gefördert werden.

Das Projekt wird für die Kinder mittels Fotos und Lerngeschichten in ihren Portfoliomappen festgehalten.

■ Im Baustellen Fieber

Unsere Kleinsten verfolgen derzeit mit großer Neugierde und Interesse das Projekt „Kinderkrippe Neu“. Vom Spatenstich bis hin zu weiteren genauen Beobachtungen des Bauvorhabens, unsere Krippenkinder sind mit großer Begeisterung bei der Sache und werden so selbst zu richtigen Baumeistern!



Die Kleinsten sind im **Baustellen-Fieber**, sie verfolgen gespannt den Neubau der Kinderkrippe und werden selbst zu richtigen Baumeistern.



Bilder vom **Projekt Entenland** der Krippenkinder.



■ Auf ins Abenteuer Schule

Ein neuer spannender Lebensabschnitt „Schule“ beginnt. Damit dieser Übergang (Transition) vom Kindergarten in die Schule gut gelingt, bedarf es einer gelungenen Vorbereitung. Unser Schulanfängertag „Fit für die Schule“ ist ein Angebot, welches die Schulvorbereitung mit viel Spaß und Freude positiv unterstreicht. Dabei werden verschiedene Themen bearbeitet wie zum Beispiel

Zahlen & Buchstaben, Verkehrserziehung oder auch Englisch. Im Vordergrund stehen dabei die sozialen Interaktionen der Schulanfänger aus allen 3 Kindergartengruppen, um sich besser kennen zu lernen.

« Wenn du ein Kind zu oft kritisierst, wird es lernen, über andere zu urteilen. Wenn du es regelmäßig lobst, wird es lernen, wertzuschätzen. »

.....
Maria Montessori



Als Vorbereitung wurde ein **Schulanfängertag** veranstaltet.



Ein Kulturerlebnis der besonderen Art

Die Kinder der Kindergärten aus unserer Gemeinde folgten der Einladung in das



Klangfilmtheater Schladming. Ein interaktives Erzähltheater zur Gemeinschaftsförderung begeisterte Groß und Klein. Danke an **Norbert Linder** für die Organisation!



Darm mit Charme – „Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz“ der BVAEB

Im Zuge unseres Projektes, durften wir mit der Ernährungswissenschaftlerin **Sonja Eckel** in die Thematik „Gesunder Darm“ anhand eines Vortages und eines Kochworkshops eintauchen!

Wir danken allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünschen einen erholsamen Sommer!

PFARRKINDERGARTEN

Was macht ein Therapiebegleithund im Kindergarten?

Welch positiven Einfluss ein Hund auf das Leben des Menschen hat, ist hinlänglich bekannt, doch nun zur Hauptfrage: **„Was macht ein Therapiebegleithund im Kindergarten?“**

In unserem Kindergarten gehören der Rüde **Sky** und die Hündin **Blue** schon zum fixen Bestandteil des Teams. Sky und Blue haben beide die ca. einjährige Ausbildung zum Therapiebegleithund bei der Hundeschule Work-Walk-Play in Bad Ischl absolviert und diese erfolgreich abgeschlossen. Die Prüfung erfolgte über das Messerli-Institut in Wien. Jedes Jahr dürfen sich die beiden erneut einer Prüfung unterziehen, um zu zeigen, ob sie nach wie vor für die Arbeit geeignet sind.

Alle zwei Wochen kommen die beiden Hunde in die Einrichtung und begleiten die Kinder den ganzen Tag über. Ihren Ruheplatz haben Sky und Blue in einer Hundebox im Garten. Befinden sich die Hunde in der Box, dürfen sie weder gestreichelt noch gefüttert werden, es



herrscht dann absolutes Berührungsverbot, damit die Fellnasen auch wirklich zur Ruhe kommen können. Denn so ein Kindergarten tag ist ganz schön anstrengend. Im Freispiel streifen die beiden immer wieder durch den Kindergarten und holen sich tausende Streicheleinheiten von den Kindern. Natürlich gibt es da auch immer wieder ein paar Leckerlis. Für den Morgenkreis haben Sky und Blue meist ein Spiel mitgebracht, dass sie dann einmal in der Wiesenblumengruppe und einmal in der Sternengruppe mit den Kindern spielen. Nach dem Morgenkreis gibt es dann für die Hunde wieder eine kleine Auszeit im Garten bevor die Kinder dann zu ihnen in den Garten kommen. Dort wird dann wieder gestreichelt, gefüttert und gespielt, solange die Hunde das wollen. Gehen die Hunde in die Box, gilt für die Kinder wieder das Berührungsverbot. Natürlich muss auch ich als Hundehalterin von Sky und Blue auf ihre Körpersprache und ihre Signale achten. Hunde zeigen sehr deutlich, wenn ihnen was unangenehm ist, sie haben jedoch oft sehr viel Geduld, besonders Therapiebegleithunde. Hier ist es meine Aufgabe, die Zeichen meiner Hunde zu sehen und zu deuten und dementsprechend zu handeln.

Die Kinder erfahren in der Begegnung mit den Hunden viele Grenzen und können diese erstaunlich gut akzeptieren. Egal ob sie leise sein sollen, vorsichtig im Umgang oder die Hunde nicht stören sollen, die Kinder halten sich an die Vereinbarungen und achten auch darauf, dass andere dies auch tun. Wenn die Kinder weinen oder aufgeregt sind, beruhigen



sie sich meist schneller, wenn Sky und Blue dazukommen. Natürlich erfahren sie auch ganz viel Spaß und Freude beim Spielen mit den Hunden und erlernen zudem den richtigen Umgang mit ihnen.

Sky und Blue gehören wie gesagt schon zum Kindergartenalltag und die Kinder können ihren Besuch immer kaum erwarten.

Abschließend möchte ich noch sagen, dass es viel mehr Hunde in Bildungseinrichtungen geben sollte. Gerade in der Zeit, in der wir leben, brauchen wir entschleunigende Maßnahmen. Und besonders Tiere können uns lehren zu sein und den Moment zu genießen!

Jeder, der eine gute Bindung zu seinem Hund pflegt, kann sich als Team zur Therapiebegleithundausbildung anmelden. Es lohnt sich in jedem Fall!

Wir wünschen uns noch viele schöne Momente mit unseren flauschigen Kollegen!

Elisabeth Taxacher

Pflichtschulcluster Schladminger Volksschulen

Rückblick 2022/23

Das Schuljahr 2022/23 liegt fast hinter uns und wir denken mit Freude an gemeinsame, unvergessliche Momente an der „**Hermann Kröll**“-VS Schladming, der VS Untertal und der VS Pichl. Unsere Schülerinnen und Schüler können mit Stolz auf ihre Lernerfolge und ihre gemeinsamen Aktivitäten in Form von Klassenprojekten, Workshops, Schulprojekttagen und sportlichen Aktivitäten zurückblicken.

Jedes einzelne Volksschulkind hat sein Bestes gegeben und kann auf seinen individuellen Lern- und Leistungszuwachs stolz sein.

Recht herzlich bedanken wir uns bei den Elternvereinen der Volksschulen, der Stadtgemeinde Schladming als Schulerhalter, allen Eltern und anderen Personen, die immer wieder unsere Aktionen und Tätigkeiten unterstützen.

Gehen Sie mit uns durch das Schuljahr 2022/23 – ein Schuljahr voller spannender Eindrücke sowie kreativen und interessanten Ideen:

SCHULÜBERGREIFENDE AKTIVITÄTEN

Radfahrprüfung der 4. Klassen

Ende April traten die Schülerinnen und Schüler zur freiwilligen Radfahrprüfung an. Nachdem der theoretische Teil schriftlich erledigt wurde, folgten einige



Übungseinheiten für die Radfahrprüfung. Dank an die Schladminger Polizei.



Auch die 2. Klassen der VS Untertal (links) und der VS Schladming beteiligten sich am **Steirischen Frühjahrsputz**.



Übungsstunden. Ein herzlicher Dank gilt der Radfahrschule „Easy Drivers“ und den Polizistinnen und Polizisten insbesondere Frau **Elisabeth Ahornegger** für die geduldige Vorbereitung. Am Ende der praktischen Prüfung wurde in allen Klassen die weiße Fahne gehisst – alle Kinder bestanden die Prüfung.

Energiesparen – ein Schulprojekt für einen effizienten Energieverbrauch

In diesem Schuljahr gab es im Rahmen des Projektes: „**Weniger Müll für's Lebensgefühl**“ – den Schwerpunkt Energiesparen. Das Energietagebuch, das von den SchülerInnen rege ausgefüllt wurde, soll einen Beitrag zur Bewusstmachung zum Energieverbrauch leisten. Die Kinder werden dadurch angeregt, über Energieeinsparungsmaßnahmen nachzudenken. Mit dem Auftrag: *Zeichne oder beschreibe*

hier was du an einem Tag, an dem du ganz ohne Energie wie Strom, Gas, Benzin... verzichtest, machen würdest... wurden viele kreative Lösungen gefunden.

Steirischer Frühjahrsputz 2023

Die 2. Klassen der VS Schladming sowie die Kinder der 1. und 2. Schulstufe der VS Untertal und die Kinder der VS Pichl engagierten sich im Rahmen des „Steirischen Frühjahrsputz“. Entlang der Schulwege wurde fleißig Müll gesammelt. Wir bedanken uns bei **Toni Streicher** für die Organisation und Durchführung der Aktion.

Soziales Lernen

Alle Schulen bearbeiteten in diesem Schuljahr mit ihrer Klassenlehrerin bzw. mit der Verhaltenspädagogin an den Schulstandorten unterschiedlichste Themen-



Die Radfahrprüfung 2023.

gebiete des Sozialen Lernens. Durch die gesetzten präventiven Maßnahmen in der Konflikt- und Teamfähigkeit wurde in den Klassen die Basis des gemeinsamen Lernens gestärkt. Das Wohlfühlen der Kinder in den Klassenräumen ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lehren und Lernen.

Kinderpolizei

Die Kinder der 3. Klassen der VS Schladming, sowie die 3./4. Schulstufe der VS Untertal bekamen Besuch von der Schladminger Polizei. In der Schule gab es einen informativen Theorie- und anschließend durften die Schülerinnen und Schüler die Polizeidienststelle besuchen. Lernen an außerschulischen Orten ist stets sehr interessant für unsere SchülerInnen!

Vortrag: Gehirn und Nervenbahnen

Frau **Dr. Elisabeth Gruber** besuchte alle 1. und 2. Schulstufen der Volksschulen des Pflichtschulclusters. Die Kinder genossen spannende und lehrreiche Einheiten zum Thema: „*Das menschliche Gehirn und Nervenbahnen*“. In kindgerechter Sprache vermittelte Frau Dr. Gruber diese komplexe Thematik.

Mit einer externen Expertin im Unterricht macht das Lernen große Freude!

Mit Bunti und Oskar durchs erste Schuljahr

Bunti, die kleine Giraffe, begleitet die SchülerInnen der 1.b-Klasse durch das erste Schuljahr. Oskar, der starke und mutige Löwe, war im Klassenzimmer der 1.a-Klasse immer anwesend. Die beiden Kuscheltiere eroberten die Herzen der Kinder im Sturm und bereicherten deren Lernalltag. Mit Bunti werden alle Freuden und Sorgen geteilt. Sie bekommt nicht nur einen eigenen Platz in der Klasse, sondern wird auch mit vielen Utensilien wie Decke, Zahnputzbecher, Zahnbürste, Bleistift, Laptop, Bücher, Snowboard, Winterjacke... ausgestattet. An den Wochenenden reist Bunti in ihrem Reisekoffer zu den Kindern nach Hause und verbringt mit deren Familien spannende Tage. Herzlichen Dank an alle Eltern, die zur Erinnerung Buntis Wochenendtagebuch geführt haben.



Gemeinsam Lesen der 1. und 4. Klassen der Volksschule Schladming.

VS SCHLADMING – klassenübergreifende Aktivitäten

Gemeinsam Lesen / 1. und 4. Schulstufe

Im Rahmen des österreichischen Vorleseabends trafen sich die Kinder der beiden ersten und der beiden vierten Klassen der Volksschule Schladming zum gemeinsamen Lesen. Zu Beginn lasen die vierten Klassen den Erstklässlern ein Bilderbuch vor. Danach wurden gemeinsam Leserätsel in kleinen Gruppen gelöst. Die älteren Schüler/innen staunten nicht schlecht, wie gut die „Kleinen“ schon lesen konnten. Als Abschluss trafen sich die Kinder der vier Klassen im Garten zum Lieder singen.

Alle waren begeistert und sind einstimmig für eine Wiederholung des Vorleseabends.

Heimatkunde der 3.a- und 3.b-Klasse

Die dritten Klassen der „Hermann Kröll“-VS Schladming beschäftigen sich derzeit im Unterricht mit dem Thema Heimatkunde. Aus diesem Anlass besuchten beide 3. Klassen unter anderem unseren Bürgermeister **Hermann Trinker** im Rathaus, machten einen interessanten Stadtrundgang mit Frau **Monika Streicher** und besuchten auch die Stadtbücherei. Ein Besuch im Stadtmuseum und eine Bezirksrundfahrt sind für dieses Schuljahr noch geplant.

Bäumchen pflanzen der 4.a- und 4.b-Klasse

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der „Hermann Kröll“-VS Schladming durften mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Schladming in der „Stachl Au“ in Schladming



Heimatkunde der 3. Klassen der VS Schladming: sie besuchten die Stadtbücherei (oben links), unternahmten einen Stadtrundgang mit **Monika Streicher** (oben rechts) und statteten dem Bürgermeister einen Besuch ab (links).

KINDER & JUGEND

Bäumchen pflanzen. Bevor es losging, bekamen die Kinder noch wichtige Informationen und Einweisungen von **Gerhard Gruber**. Nach der schweren Arbeit wurden die Kinder noch mit Würstel Braten am gemütlichen Lagerfeuer überrascht.

VS UNTERTAL

Kinderkochkurs

Am 4. Mai 2023 fand an der VS Untertal ein Kinderkochkurs statt. Im vorigen Schuljahr nahmen die SchülerInnen bei der „Kartoffelchallenge“ teil und gewannen im Rahmen des Projekts einen Preis – einen Kochkurs mit dem Motto: „Heute koche ich selbst – wir machen Burger!“ Dieser praxisbezogene Unterricht bereitete den Schülerinnen und Schülern große Freude.

Erste Hilfe fit: „HELFI-FEST“

Im Rahmen des wöchentlichen Lesetages setzten sich die SchülerInnen der VS Untertal intensiv mit dem Thema „ERSTE HILFE“ auseinander. Am Projekt wurde langfristig gearbeitet, es gab Input von Seiten der Lehrpersonen und es wurde in Peergroups gelernt. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten Plakate und präsentierten diese, es wurde auch gesungen und gelesen. Die Kinder konnten die verschiedensten Erste Hilfe Maßnahmen ausprobieren. Die VS Untertal erhielt das Gütesiegel „ERSTE HILFE FIT“ für das Schuljahr 2022/23. Das Gesamtprojekt wurde mit einem gemeinsamen „HELFI-FEST“ abgeschlossen und jedes Kind bekam einen „HELFI-Ausweis“.



Die Kinder der VS Untertal befassten sich intensiv mit dem Thema **Erste Hilfe**.



Nach dem **Bäumchensetzen** grillten die Kinder der 4. Klassen der VS Schladming am Lagerfeuer gemeinsam Würstchen.



Das Team der VS Untertal belegte bei der **Safety Tour** den 2. Platz.



Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der VS Untertal bei der **Hochbeet-Bepflanzung**.

Safety Tour 2023

Die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe nahmen am Donnerstag, 11. Mai 2023, an der „Safety Tour“ teil. Die SchülerInnen zeigten im Bereich Zivilschutz, Erste Hilfe und Selbstschutz ihr Können. Bei der Olympiade standen Teamgeist, Wissen und Geschicklichkeit im Vordergrund. Es nahmen insgesamt 17 Klassen teil. Da im Team der VS Untertal ein Geburtstagskind war, durfte die VS Untertal sogar das „OLYMPISCHE FEUER“ entzünden und den Eid zu den Spielen sprechen. Das Team der VS Untertal holte sich den ausgezeichneten 2. Platz und gewann somit die Silbermedaille.

Gartenbauprojekt Diakoniewerkstätten

Auch in diesem Jahr konnten die SchülerInnen der Grundstufe II und die Gartenbaugruppe der Diakoniewerkstätte Schladming die Hochbeete bepflanzen. Es war ein schöner gemeinsamer Tag, an dem gearbeitet, gelernt und gejausnet wurde. Bis zu den Sommerferien kümmern sich die SchülerInnen um die Hochbeete, während der Sommerferien übernimmt die Diakoniewerkstätte die Betreuung der Pflanzen.

VS PICHL

Vormittag ohne Stundenplan, kann Lesen spannend sein?

Der 12. April 2023 war für die Pichler Schulkinder ein spannender Schultag. Der Vormittag verlief einmal nicht nach dem Stundenplan. Eingeteilt in drei Gruppen erarbeiteten die Kinder Lesetexte und daraus entstanden höchst kreative und spannende Lesetheater. Die Lehrerinnen **Elke Tritscher** und **Martina Groggl** bekamen dabei besondere Unterstützung. Die ehemalige VS Direktorin von Pichl, **Barbara Eigemann-Haider**, unterstützte die Kinder bei ihren Aufgaben. Alle waren sich einig: „Lesen ist Abenteuer im Kopf“.



Das **Lesetheater** der VS Pichl.

Wassererlebnis Öblarn/ Bewusstmachung von Naturkatastrophen

Mit einem Planwagen fuhren die Schülerinnen mit ihren Lehrerinnen durch das Walchental und begaben sich auf eine Reise durch das Element Wasser. Die Kinder erhielten eine lehrreiche Führung beim Modellstandort. Bei der Simulation von Muren, Hochwasser und Überschwemmungen kam es auf die aktive Mitgestaltung der Kinder an. Sie waren mit Feuereifer bei der Sache, auch bei den folgenden Aufräumarbeiten leisteten alle ihren Beitrag. Dieser Vormittag war für alle ein spannendes Erlebnis.



Die Schülerinnen und Schüler der VS Pichl bei einem Ausflug zum Wassererlebnis Öblarn (im Bild links).

Im Bild rechts präsentieren die Kinder ihr Plakat zum Thema „Energie sparen“.

Energie sparen – das ist ein Hit!

„Hurra, wir haben beim Wettbewerb *Energie: bewusst im Alltag BMBWF mit unserem Plakat 'Energie sparen – das ist ein Hit – da machen wir alle mit!' in der Kategorie 'Plakat Primarstufe' gewonnen!*“ Das Preisgeld von €1.500,- wird für Schulveranstaltungen oder eine Aktivität zu „Nachhaltigkeit und Energiebewusstsein“ verwendet.

Verabschiedung der SchülerInnen der 4. Klassen

In wenigen Tagen verabschieden sich die SchülerInnen der 4. Schulstufe. Wir wünschen unseren SchülerInnen der Ab-

schlussklassen das Allerbeste für ihren weiteren Lebensweg. Mit dem Schatz der gemachten Erfahrungen der 4 Jahre in der Volksschule sind unsere Schülerinnen und Schüler nun gut gerüstet und bereit, Neues in den weiterführenden Schulen zu erfahren und zu erleben.

Das gesamte Team des Pflichtschulclusters Volksschulen Schladming wünscht allen Schulkindern eine erholsame, lustige sowie erlebnisreiche Ferienzeit und allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer! Jetzt heißt es: „Die Ferien genießen, denn das neue Schuljahr kommt schneller als man denkt!“



Die Musikschule gratuliert!

Mit ausgezeichneten Beurteilungen wurden die Darbietungen unserer Schüler*innen beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la musica“ beurteilt.

Vorbereitet auf dieses musikalische Kräftemessen wurden die jungen Akteure

von **Mag. Katrin Walcher Niederberger** (Querflöte) und **Mag. Horst M. Krammer** (Trompete), hervorragend begleitet von **Dr. Vanessa Bosch** am Klavier.

Weitere Talente können Sie bei den immer wieder stattfindenden Vorspielstunden und der musikalischen Umrah-

mung von verschiedensten Veranstaltungen kennen- und genießen lernen.

Herzlichen Dank, dass ihr uns mit Euren Klängen immer so verzaubert!

Anmeldungen für das Schuljahr 23/24 sind ab sofort möglich (0660/58 65 516).



Nina DORNIG, Querflöte, Altersgruppe A (bis 7 Jahre); 1. Preis mit Auszeichnung.



Charlize FORSTER, Querflöte, Altersgruppe III (14-16 Jahre); 3. Preis.



Lilly LEIDENFROST, Querflöte, Altersgruppe I (10-11 Jahre); 1. Preis.



Alexander LANDL, Trompete, Altersgruppe B (8-9 Jahre); 1. Preis mit Auszeichnung.

Schulcluster der Mittelschulen

Auszeichnung Schulsportgütesiegel

Unsere Mittelschulen wurden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung wieder mit dem Schulsportgütesiegel ausgezeichnet.

Die **Mittelschule 1** wurde mit dem **Gütesiegel in SILBER** ausgezeichnet.

Die **Mittelschule Erzherzog Johann** erhielt das **Sportgütesiegel in GOLD**.



Im Zuge des **Elritzenprojekts** verbrachten die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen einen lehrreichen Tag am Riesachsee.

Bezirksjugendsingen 2023 – ein Fest der Stimmen

9 Chöre, 250 Sängerinnen und Sänger vor allem aus Volksschulen und Mittelschulen zwischen Bad Aussee und Ramsau sangen bei diesem Fest der Stimmen, das in bewährter Weise von der Mittelschule Gröbming organisiert wurde.

Nach coronabedingter Singpause fanden sich die Kinder zum gemeinsamen Singfest in der Kulturhalle ein. Pfiffig, bunt, klangvoll und couragiert präsentierten sich die Kinderchöre mit ihren Chorleitern auf der Bühne. Vom gemeinsamen Jodler und Volksliedern spannte sich der Liederbogen über Dinosaurier, Schmetterlinge, Fabeltiere bis zum Mutmach-Lied und Popsong. Die Freude am Auftritt und am gemeinsamen Singen war hörbar und spürbar! Das Österreichische Jugendsingen wurde 1947 ins Leben gerufen und dient auch heute noch der Förderung des chorischen Singens in Österreich.

Veranstalter des steirischen Jugendsingens sind die Bildungsdirektion und

das Jugendreferat der Steiermärkischen Landesregierung.

„Kleine Fische ganz groß“ – Elritzenprojekt

Nach einer theoretischen Einführung durch Herrn **Professor Dr. Mikschi** (Naturhistorisches Museum Wien) und seinem Team verbrachten die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen einen spannenden und lehrreichen Projekttag am Riesachsee. In Gruppen wurde den Kindern gezeigt, wie Elritzen gefunden, gefangen und untersucht werden. Die Kinder durften DNA Proben nehmen und erstellten anschließend Protokolle zur Dokumentation. Nach der Probenentnahme wurden die kleinen Fische wieder in den Riesachsee freigelassen. Die Kinder waren sehr motiviert und freuen sich schon darauf, künftig selbständig unsere

heimischen Gewässer auf Elritzenvorkommen zu untersuchen und somit das Projekt weiterzuführen.

„WIR – Wie sieht Zusammenhalt aus“ – 53. Raiffeisen Jugendwettbewerb

„Zusammenhalt ist wie selbstlose Hilfe. Es ist ein Geben und Nehmen. Und das kann immer anders aussehen: Ein Kompliment machen, Trost mit einer Umarmung schenken, jemandem etwas Warmes zu essen geben oder andere bei Ungerechtigkeit in Schutz nehmen.“

Dies war das Thema des diesjährigen Wettbewerbs der Raiffeisenbank, an dem unsere zweiten, dritten und vierten Klassen teilnahmen. In unterschiedlichen Mal- und Zeichentechniken entstanden tolle Bilder, die mit Preisen prämiert wurden.



Pfiffig, bunt, klangvoll und couragiert präsentierten sich die Kinderchöre beim **Bezirksjugendsingen**.



Die 2., 3. und 4. Klassen erstellten kreative Bilder zum Thema „Zusammenhalt“ im Rahmen des **53. Raiffeisen Jugendwettbewerbs**.

Bild: Raiffeisenbank

Wir gratulieren allen unseren Teilnehmern für die kreativen Beiträge.

Ein herzlicher Dank geht an die Raiffeisenbank Schladming Gröbming für die Prämierung der Gewinner und die Preisübergabe in unserer Schule.

Quelle fête! Wenn Schule Brücken baut!

Endlich konnten Schladmings Mittelschulen wieder Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule Collège Jacques Grancher aus Felletin willkommen heißen!

Die Klassen des Schwerpunkts Französisch der Mittelschulen bereiteten sich intensiv auf den Besuch der 35 SchülerInnen vor. Etliche Familien stellten sich als Gastfamilien zur Verfügung. So wurde vom 9.-12. Mai 2023 hautnah die österreichische Lebenswelt und Küche erlebt. Es war Gastfreundschaft pur!

DI Hermann Trinker empfing die Felletinois bei einer offiziellen Begegnung im Schladminger Rathaus herzlich und erhielt von den Jugendlichen Tipps für seinen bevorstehenden Besuch in Felletin.

Unter der fachkundigen Führung des Honorarkonsuls Frankreichs, **Dr. Peter Lechenauer** entdeckten die Felletinois und die Schülerinnen und Schüler des Schwerpunkts Französisch das wunderschöne Salzburg – es ging zum Dom, zur Festung Hohensalzburg, zum Geburtshaus Mozarts.

Es wurden Schulstunden der Mittelschulen besucht und so der Schulalltag unmittelbar mit erlebt. Unbezahlbare Eindrücke!

Eine Stadtrallye schenkte neue Einblicke. Das Städtepartnerschaftskomitee lud zum Schnitzeessen in die Vorstadtstub'n ein. Merci beaucoup!



Bei den **Lies-Was-Wochen** in unserer Bücherei entdeckten die Schülerinnen und Schüler viele Buchschätze und nahmen an einem Spielworkshop teil.

MITTELSCHULE 1 & PTS

LIES-Was-Wochen in unserer Bücherei

BUCHDETEKTIVE fanden Bücher, stellten sie vor und erfuhren, welche Buchschätze sich in den Regalen der Bücherei befinden! Eine Reise durch die Welt der Sachbücher mit Frau **Monika Streicher!** „Zock'n'Roll“, „Qwirkle“, „Find nix“, auf jeden Fall ein großes „Heckmeck“ bei dem Spielworkshop der Bücherei Schladming. Die 1. Klassen kämpften, spielten und holten sich viele Tipps und Anregungen bei Herrn **Wolfgang Müller**, dem Spielexperten unserer Bücherei!

„Mit was fülle ich mein Herz?“

Die 4b gestaltete Mindmaps zum Thema Fasten – „Mit was fülle ich mein Herz?“ Auf Tratschen verzichten, um ein bisschen mit Gott zu plaudern und die Großeltern wieder einmal anzurufen, das ist ein Beispiel, das zeigt: Beim Fasten geht's nicht nur um mich, sondern auch um Gott und meine Mitmenschen.

ÉCLAIR – BAGUETTE – CROISSANT

Der Schwerpunkt Französisch widmet sich den köstlichen Geheimnissen Frankreichs.

Unter fachkundiger Leitung von **Birgit Wieser** meistern die Schülerinnen und Schüler jede kulinarische Hürde.

Großes Dankeschön an das Café Artisan für den wunderbaren Workshop rund um das Thema Croissant.



Bild oben und rechts: Die Mittelschulen durften Schülerinnen und Schüler aus der Partnerschule in Felletin willkommen heißen!



MS ERZHERZOG JOHANN

■ Frühjahrsputz – ein Dank an alle Mitwirkenden!

Wie jedes Jahr waren die zweiten Klassen der MS Erzherzog Johann Schladming mit ihren LehrerInnen und der Berg- und Naturwacht Schladming einen ganzen Vormittag unterwegs, um im Rahmen der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ Müll zu sammeln.

Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllzangen wurden wieder sehr viele Säcke befüllt. Entlang der Enns und der Hochstraße fanden wir viele „Schätze“. Wir entsorgten Zigarettenstummel, Snus, Dosen, Flaschen, Kabelbinder, FFP 2-Masken, zwei Schilder und sogar eine achtlos weggeworfene Tischplatte. Auch von steilen Hängen wurde der Müll entsorgt. Dabei fiel den SchülerInnen auf, wie viel Müll in Schladming in der Natur liegt.



„Wir hatten trotz des schlechten Wetters Spaß und freuten uns, dass wir dabei waren und so einen Beitrag zum Umweltschutz leisten konnten.“, **Magdalena Gerhardt**, 12J, 2b.

■ Spiel – Satz – Sieg!

Frei nach diesem, der Tenniswelt entlehnten Motto, erkämpfte sich unsere 1er Volleyballgarnitur einen Platz im kleinen Finale des diesjährigen Mixed-Volleyballturniers, das am 29.03.2023 in der Ennstalhalle vor gut gefüllten Zuschauerrängen über die Bühne ging.

Von der Kollegenschaft der MS Liezen wie gewohnt perfekt organisiert, lieferten sich insgesamt 12 Teams der Mittelschulen Admont, Rottenmann, Liezen, Stainach und Schladming sowie des Gymnasiums Stainach packende Spiele. Das Teilnehmerfeld war daher mit zirka 120 Sportlern und Sportlerinnen so groß wie schon lange nicht mehr.

Wir Schladminger waren mit zwei Teams dabei. Eine Mannschaft zeigte sich topmotiviert und erreichte den zehnten Platz, die andere überzeugte spielerisch,

musste sich im Spiel um Platz drei aber knapp geschlagen geben und belegte so den vierten Platz im Endklassement.

Bemerkenswert: Während die Konkurrenz durchwegs mit Schülern und Schülerinnen der siebenten und achten Schulstufe vertreten war, besuchen unsere Talente lediglich die 6. und 7. Schulstufe, was wiederum fürs nächste Jahr hoffen lässt, zumal alle Akteure des heurigen Jahres auch 2024 wieder spielberechtigt sind.

Drei der Jungs versuchten heuer am 23. Mai bei den steirischen Beachvolleyballmeisterschaften in Hartberg ihr Glück.

Nun heißt es fokussiert zu bleiben, Ziel, Motivation und Spannung bleiben uns somit über die nächsten Wochen erhalten.

■ Schulbeachcup 2023 – unser Team bei den Steir. Meisterschaften!

Wie im vorigen Beitrag erwähnt, war der Saisonhöhepunkt – in Form der Teilnahme am österreichweiten Beachvolley-



Die Volleyballspielerinnen und -spieler zeigten gute Leistungen bei den Schulmeisterschaften (Bilder oben) und dem Schulbeachcup (Bilder unten).



Fotocredits: MS 1, MS E.J., privat

ballcup – für eine auserlesene Gruppe unserer Volleyballer am Dienstag, dem 23.06.2023, gekommen.

Nach einer kurzen aber intensiven Vorbereitung auf diesen Event, pritschten und baggerten unsere vier Spieler **Tim Hofmann, Alexander Paulmair, Leo Reindl** und **Jan Majetny** bei sommerlichen Temperaturen im „Hartberger Sandkasten“ im Rahmen des U1-Bewerbes um Punkte.

Insgesamt tummelten sich auf der Anlage zirka 65! „Jungs- und Mädchenteams“.

Unsere Burschen qualifizierten sich mit zwei Siegen und einer knappen Niederlage in der Gruppenphase als Gruppenzweite souverän für die Finalrunde der besten sechzehn Mannschaften, wo sie im Achtelfinale ein Duo des BG Lichtenfels forderten, sich aber schlussendlich geschlagen geben mussten. Nach einer ersten Enttäuschung über die vergebene Chance, zusammen mit den besten sieben Mannschaften des Turniers ins Viertelfinale einzuziehen, ist der Blick aber bereits nach vorne aufs nächstjährige Turnier gerichtet, bei dem man wieder voll „performen“ will.

Ein Dank ergeht an die Stadtgemeinde Schladming, nur durch den zur Verfügung gestellten Gemeindebus ist es uns möglich, an einem von Schladming aus – so weit entfernten Sportwettkampf – teilzunehmen.

SKI-MITTELSCHULE

Wir bilden uns weiter...

Unsere engagierten TrainerInnen nehmen begeistert an den Fortbildungseminaren des ÖSV – jetzt Austria Ski – teil. In einem rund zweiwöchigen Rhythmus werden die Webinare mit Schwerpunkt auf unterschiedliche, sehr trainingsnahe Themen abgehalten.

Weitere Informationen, Berichte zu den vielen Aktivitäten und Fotos unserer Schülerinnen und Schülern sind auf unserer Homepage unter www.schulcluster-schladming.at zu finden.

Saisonabschlussbericht – 13 Medaillen bei den Steir. Schülermeisterschaften

Bei den Steir. Schülermeisterschaften auf der Teichalm haben unsere Kids voll abgeräumt. Wir freuen uns über die vielen tollen Platzierungen und über die 13 Medaillen. Herausragend mit vier Goldenen: **Graller Paul**.

Hier eine Übersicht:

SL und Kombination:

- Gold: Graller Paul
- Bronze: Zörweg Sophie
- 5. Rang: Tritscher Andrea, Peer Julian
- 6. Rang: Hüttenbrenner Marie, Köhler Maxi
- 7. Rang: Winkler Melina, Rechberger Maxi
- Silber: Rang Müller Tobi (ExSchüler)

Kombination:

- Gold: Graller Paul
- Silber: Tritscher Andrea, Rechberger Maxi
- Bronze: Zörweg Sophie

RSL:

- Gold: Graller Paul, Rechberger Maxi
- Silber: Peer Julian
- Bronze: Tritscher Andrea
- 4. Rang: Hüttenbrenner Marie
- 6. Rang: Zörweg Sophie
- 7. Rang: Winkler Melina, Thaler Karl-Franz
- Bronze: Müller Tobi (Ex-Schüler)



Paul Graller holte bei den Steirischen Schülermeisterschaften vier Goldmedaillen!

SG:

- Gold: Graller Paul
- Silber: Tritscher Andrea, Rechberger Maxi
- 4. Rang: Roiederer Yasmine
- 5. Rang: Hüttenbrenner Marie
- 7. Rang: Zörweg Sophie, Thaler Karl-Franz
- 8. Rang: Winkler Melina

Das gesamte Team des Schulclusters der Mittelschulen Schladming wünscht allen Schülerinnen und Schülern eine erholsame, lustige und erlebnisreiche Ferienzeit und einen schönen Sommer!



Das Trainerteam der Skimittelschule beim Ski Austria Symposium in St. Virgil.

Landjugend Rohrmoos–Schladming–Pichl

Osterfeuer

Dieses Jahr wurde am 8. April traditionell wieder ein Osterfeuer veranstaltet. Trotz einer kalten Nacht trafen sich viele Landjugendmitglieder beim Oberzeiser, um sich beim Osterfeuer aufzuwärmen. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt.



Mannschaftsschießen des Schützenvereins

Beim diesjährigen Mannschaftsschießen des Schützenvereins Rohrmoos-Untertal nahm die Landjugend mit drei Mannschaften teil. Die „Diandl-Gruppe“, „Die Mix-Gruppe“ und die „Buama-Gruppe“ waren auch dieses Jahr wieder mit Leidenschaft dabei. Trotz der mittelmäßigen Platzierungen kam der Spaß nicht zu kurz und die Schützen nahmen tolle Sachpreise mit nach Hause.



Kranzbinden und Maibaumaufstellen

Auch dieses Jahr stellte die Landjugend im Zentrum von Rohrmoos wieder einen Maibaum auf. Wie alle Jahre waren die Burschen für den Maibaum-Transport und die Mädels für das Kranz- und Girlandenbinden zuständig. Unseren Baum bekamen wir von unserem Bürgermeister Hermann Trinker zur Verfügung gestellt. Der Baum wurde am 30. April 2023 fertig geschmückt mit Hilfe der Firma Arzbacher aufgestellt. Auch beim Maibaumpassen waren tüchtige Mitglieder anwesend.

Steirischer Frühjahrputz

Am 16. April 2023 war es wieder soweit und wir nahmen Müllsack und Greifzange in die Hand um wieder beim Projekt „Der große steirische Frühjahrputz“ mitzuwirken und sammelten herumliegenden Müll in unserer Stadtgemeinde Schladming ein. Mit einer Mannschaft von 10 Landjugendmitgliedern spezialisierten wir uns auf die Skipisten und Skiwege der Planai auf der Hochwurzen.

Wings for Life World Run

Unter der Vorgabe „Laufen für die, die es nicht können“ nahm die Landjugend RSP wieder am Wings for Life World Run teil und sammelte zahlreiche Kilometer zur Unterstützung der Rückenmarksforschung. Man startet mit allen teilnehmen-

den Läufern weltweit zur selben Zeit und hat das gemeinsame Ziel, möglichst lange nicht vom virtuellen Catcher Car überholt zu werden. Unsere sportlichen Mitglieder sprinteten insgesamt rund 100 Kilometer für den guten Zweck, wobei die Startgelder und Spenden zu 100% in die Forschung fließen und sich jeder erkämpfte Kilometer wirklich auszahlt und Gutes bewirkt.

Vollversammlung der Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl

Bei der diesjährigen Vollversammlung durften über 40 Mitglieder und Ehrengäste der Stadtgemeinde Schladming, der Nachbarlandjugendvereine sowie der Landjugend Bezirk Liezen begrüßt werden. Nach der Begrüßung des Obmannes und der Leiterin folgte der Kassenbericht sowie ein Einblick in die vergangenen Aktivitäten im Vereinsjahr. Auch Neuwahlen standen wieder am Programm. Dadurch wurden Obmann, Leiterin und auch andere Positionen neu besetzt. Mittlerweile darf die Landjugend RSP knapp 100 aktive Mitglieder vermerken und zählt somit zu einem sehr erfolgreichen Jugendverein.

Maibaumfest 2023

Die Frühjahrszeit galt wieder vollkommen unserem jährlichen Höhepunkt –



Die Landjugend-Mitglieder zeigen Engagement: beim Wings for Life Run (links) und beim Steirischen Frühjahrputz.

dem mittlerweile 10. Maibaumumschneiden in Schladming-Rohrmoos. Nachdem wir zuverlässig und nach altem Brauch auf unseren Maibaum aufgepasst haben, konnten wir am 03. Juni 2023 bei teilweise schönem Wetter den durch Herrn Hermann Trinker gesponserten Baum umschneiden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten in diesem Jahr „Hubert & Gust“ sowie die „Arzbergmusi“. Die Bierbar, der Grillwagen sowie die Weinbar und Disco wurden wie alle Jahre gut besucht und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wir möchten uns nochmals für die tatkräftige Unterstützung aller Sponsoren sowie für das zahlreiche Erscheinen bekannter Gesichter und vieler Landjugendmitglieder aus den Nachbarregionen bedanken.

*Im Namen des Vorstandes
Lea Royer*



Schladminger Jugendtag

Vom 29. April bis 1. Mai 2023 fand zum 43. Mal der Schladminger Jugendtag im Congress Schladming statt.

Unter dem Motto „**glaube. leben**“ konnten die rund 350 jungen Erwachsenen aus ganz Österreich ein abwechslungsreiches Programm erleben. Hauptredner **Clarion Samules** von Operation Mobilisation und **Armin Hartmann** vom Fackelträgerzentrum Tauernhof haben die Teilnehmer dazu ermutigt, ihr Leben an Jesus fest zu machen. Am

Samstag lud Armin H. dazu ein, über ein Leben mit Gott nachzudenken. „*Wenn man einen Fisch aus dem Wasser nimmt, ist das Wasser immer noch Wasser. Aber der Fisch wird sterben*“. Mit diesem und anderen Beispielen hatte Armin zum Nachdenken angeregt, was es heißt, wenn ein Mensch von Gott getrennt lebt.

„*Du bist von Gott gewollt, geliebt und gesehen!*“ Diese Worte waren am Sonntag bei der **Lords Party** in einer vollgepackten Kirche die Kern-

aussage der Predigt von Clarion S.

Die Einheiten im Congress wurden musikalisch umrahmt von der Band „**Betont**“ aus Kärnten. Kreativ gestaltet hat eine Gruppe heimischer Musiker den „**Late Night Praise**“-Abend. Als Special Guest hat **Matthias Jungermann**, alias „**Radieschenfieber**“ aus Stuttgart die Teilnehmer mit einem Figurentheater nicht nur zum Lachen gebracht, sondern mit seinen teils biblischen Geschichten vor allem auch zu Jesus hin eingeladen.

Zusätzlich zu den Meetings im Congress, konnten die Teilnehmenden an 2 Tagen von insgesamt 11 verschiedenen Seminaren wählen, in denen sie von unterschiedlichen christlichen Werken und Missionaren lernen durften.

Wir blicken auf einen gelungenen Jugendtag zurück und sind unserem Herrn Jesus dankbar für seine Fürsorge und seinen Segen.

Ein großer DANK gilt allen Mitwirkenden aus den ev. Pfarrgemeinden Schladming, Ramsau und dem Fackelträgerzentrum Tauernhof für die Planung und Mitarbeit am Jugendtag!

Der nächste Schladminger Jugendtag wird voraussichtlich vom **27. bis 28. April 2024** im Congress Schladming stattfinden.

*Martin Buchsteiner
(Direktor-Tauernhof)*



Steirischer Frühjahrsputz 2023

Schon mehr als 15 Jahre beteiligen sich Schüler und Schülerinnen der Volks-, Mittelschulen und Kindergärten mit den Vereinen und nun auch die Ski-Akademie Schladming an Flur- und Säuberungsaktionen in unserer schönen Umwelt.

Heuer konnte die 15. Steirische Frühjahrsputz Aktion erfolgreich umgesetzt werden. Jung und Alt beteiligten sich an den erstmals erfolgreich organisierten Ortsteilsäuberungsaktionen in Schladming, Rohrmoos-Untertal und in Pichl-Mandling. Die Volksschüler von Pichl, Untertal und der „Hermann Kröll“-Volksschule Schladming reinigten das unmittelbare Umfeld ihrer Schulbereiche und füllten zahlreiche Putzsäcke an.

Julian Schütter, Umweltaktivist in Sachen Sport wie auch **Roland Grießer** vom AWV Schladming sprachen ein großes Lob aus und verstärkten die Zielvorgabe: Kreislaufdenken ist gefragt! Wir sind nicht die letzte Generation, sondern eine starke Generation, die sich ihrer sauberen Umwelt und der einzigartigen Natur unserer Heimat der Dachstein-Tauern-Region sehr wohl bewusst ist!

Toni Streicher

„Hermann Kröll“-Volksschule



Mittelschule Erzherzog Johann



Volksschule Untertal



„Aktion Trenkenbach“



Auch der Schladminger Gemeinderat lud in allen Ortsteilen zum Frühjahrsputz-Aktionstag. Zum Schluss gab's eine stärkende Jause!



Gratulationen, Jubiläen,
Ehrungen, Kirchen,
Veranstaltungen,
Vereine, Partnerschaften

Der Bürgermeister gratuliert

(Jubiläen berücksichtigt von 15. März bis 13. Juni 2023)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern dieses Quartals!

Unseren „70ern und 75ern“
haben wir wieder Konsumation-
sgutscheine überreicht,
damit sie ein paar schöne
Stunden mit ihren Lieben
verbringen und auf ihren
Ehrentag anstoßen können.

80. Geburtstag

Roswitha MAILI
Johann Peter STOCKER
Frieda Helga KAHR
Ingrid STOCKER
Gerhard BINDER
Ursula VEIDER
Roswitha Regina GENSALE

Fatima HASIĆ
Heidelinde KNAUSS
Gertrude WIMMER
Gerhart THALLMAYER
Christa BRETENTHALER
Hans Peter BRUNNER
Elsa KOLMANN
Erna GAHR
Gertrude Walfriede KRÖLL
Ingrid ERLBACHER
Helga PILZ
Sieglinde GERHARDTER
Lieselotte STOCKER
Margarete PENKER
Waltraud Auguste
RETENBACHER

85. Geburtstag

Bernhard REITER
Franz KRAML

Parvaneh PARANDIAN
Johanna Elisabeth
HUTEGGER
Theresia WIESER

90. Geburtstag

Hermann KIELER
Berta GERHARDTER
Christine HUTEGGER
Anna HATZENBICHLER

95. Geburtstag

Frieda TRINKER

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Anna und Otmar GRIESSER
Erna und Herbert
GRÖSSINGER

Heidemarie Balbina und
Peter Richard LANDL
Anneliese und Matthias
PITZER
Alois und Edith Friederike
ERHARDT
Alexander und Margarete
WALCHER
Edgar und Waltraud
SEGGL

Diamantene Hoch- zeit (60 Jahre)

Horst und Senta Hildegund
SCHLAGER

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Brigitte und Robert SIEDER

Neu: Elternberatungszentrum im Bezirk

**Das EBZ ist ein Angebot des Landes
Steiermark für Schwangere mit Partnern,
Eltern/Erziehende sowie Bezugspersonen von 0- bis 3-jährigen Kindern.**

Zwei Sozialarbeiterinnen der BH Liezen
- **Mirjam Schupfer, BA & Kathrin Gallob, Bakk. phil., BA** - bieten dabei be-
zirksweit Austausch, Begegnung und Be-
ratung mit Fachleuten zu Themen wie
Vorbereitung auf die Geburt, Entwick-
lungskontrolle (Wiegen & Messen des
Kindes), Stillen und Beikost, Bindung, Tra-
gen, Schlafen, Familienalltag und vieles
mehr. Alle Angebote des EBZs sind kos-
tenfrei und können gerne gemeinsam mit
Babys & Kindern besucht werden, auch
sozialarbeiterische Einzelberatungen sind
möglich.

In Schladming wird aktuell das Kinder-
freundliche Vereinshaus für EBZ-Angebote

genutzt. Ein Mal im Monat finden in den
Räumlichkeiten (Sportplatzgasse 695) die
regionale Elternberatung und Geburtsvor-
bereitung sowie punktuell (unregelmäßig)
Rückbildung inkl. Babymassage und Info-
veranstaltungen zu verschiedenen Themen
(Schlafen, Tragen, Entwicklung etc.) statt.

INFOS:

- auf www.bh-liezen.steiermark.at
- auf Facebook unter „EBZ Liezen“
- oder unter Tel. 0676/86 64 05 11 (Mirjam) und
- Tel. 0676/86 64 05 24 (Kathrin).

Seit Sommer 2022 gibt
es in Liezen ein Eltern-
beratungszentrum, ge-
führt wird es von zwei
Sozialarbeiterinnen der
Bezirkshauptmann-
schaft. Auch Schladming profitiert davon.



© K. Gallob

Das Kinderfreundliche Vereinshaus ist aktuell
Treffpunkt für EBZ-Angebote in Schladming.
Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Auszeichnung für Freizeit-PSO – Licht ins Dunkel Leuchtturm-Projekt

Freizeit-PSO ist ein gemeinnütziger Schladminger Verein und Österreichs erste Ski- & Abenteuerschule für Menschen mit Behinderung.

Ganz nach dem Motto „*Geht nicht – gibt's nicht*“ können selbst Menschen mit schwersten Einschränkungen am beliebten Skisport teilhaben und Abenteuer, Spaß und Geschwindigkeit erleben. Im Sommer bietet der Verein integrativen Abenteuersport wie Klettern, Wandern, Raften und vieles mehr.

Auszeichnung als innovatives & richtungsweisendes Leuchtturm-Projekt

Im Rahmen des 50zig jährigen Jubiläums von Licht ins Dunkel wurde Freizeit-PSO unter zahlreichen Bewerbern als besonders innovativ und richtungsweisend

ausgezeichnet. Neben dem Schladminger Verein Freizeit-PSO wurden lediglich 24 weitere Initiativen österreichweit als Leuchtturm-Projekt ausgezeichnet.

Urlaubsgutscheine für am Existenzminimum lebende Menschen mit Behinderung

Dank dieses Fonds können nun sozial benachteiligte Menschen mit Behinderung, welche sich ansonsten keinen Urlaub leisten könnten und am Existenzminimum leben, am Programm von Freizeit-PSO teilnehmen. Antragsberechtigt ist jeder Mensch mit Behinderung sowie ein Familienangehöriger. Um einen Urlaubsgutschein im Wert von € 1.000,- zu erhalten, reicht es, dem Verein die persönliche Lebenssituation zu schildern und glaubhaft zu machen. Auch einheimische Menschen mit Behinderung sind

herzlich eingeladen, am Programm von Freizeit-PSO teilzunehmen.

Geländegängige Rollstühle mit Elektroantrieb verbessern die Mobilität und Selbstbestimmung

Dank des Jubiläumsfonds konnte Freizeit-PSO 3 geländegängige Rollstühle samt Elektroantrieb der Firma Swiss-Trac erwerben. Diese Geräte ermöglichen es Rollstuhlfahrern, Berge und Natur hautnah und vor allem selbstbestimmt zu erleben. Die Swiss-Tracs mit Rollstuhl können Einheimische und Urlauber bei Freizeit-PSO ausleihen bzw. diese während der inklusiven Urlaubswochen nutzen.

Nähere Infos:

- www.freizeit-psy.at
- **Tel.: 0650 / 901 62 94**

© Lisa-Marie Reiter



© Lisa-Marie Reiter

Diakoniewerk

Mitten im Arbeitsleben: 24 Jahre in der Klinik Diakonissen Schladming

Vielen Mitarbeiter:innen und Besucher:innen war er bestens bekannt, wenn er mit Rollwagen und Schachteln mit Material unterwegs war: 24 Jahre war **Sepp Wotruba** vom Diakoniewerk in der Klinik Diakonissen Schladming tätig – jetzt ist es für ihn an der Zeit, alles ein bisschen ruhiger anzugehen. An drei Vormittagen in der Woche stand Sepp **Astrid Wanke**, der Leiterin der Warenlogistik, zur Seite. Bei einer Abschiedsfeier mit den Kolleg:innen des

Wirtschaftsbereichs und Angehörigen war noch einmal Zeit für alle zum Danke sagen – für die lange und gute Zusammenarbeit ganz im Zeichen der Inklusion! Sepp Wotruba wird nun wieder die Arbeitsprojekte des Diakoniewerks unterstützen, zum Beispiel mit Hausmeisterarbeiten oder im Arbeitsprojekt Brauerei.

Frisch renoviert!

Unsere Räume in der Berggasse, in der „Arbeit und Assistenz Ennstal“, sind ein bisschen in die Jahre gekommen. Wände, Böden und so manches Mobiliar mussten dringend erneuert werden. Nun



© Diakoniewerk

haben wir eine Renovierung in Angriff genommen. Mehrere Monate lang wurden Böden geschliffen, Wände gestrichen und Räume adaptiert. Das gesamte Team konnte Ideen einbringen, von der Relax-Zone bis zum neu gestalteten För-

derraum. Jetzt fühlen sich alle wieder wohl: In hellen, neu gestalteten Räumen, wo wir mit frischer Energie an unseren Projekten arbeiten, Fähigkeiten erweitern und nach getaner Arbeit entspannen können.

© Foto Siederei



Im Bild oben und unten: **Sepp Wotruba** bei seiner Arbeit in der Klinik Diakonissen.



Zum Wohlfühlen: die frisch renovierten Räumlichkeiten.

© Diakoniewerk

© Foto Siederei



Komm ins #Team
diakoniewerk



Wir suchen (m/w/d)
Pädagog:innen, DGKP,
Freizeitassistent:innen

für Menschen mit Behinderung
in Schladming und Ramsau

Jetzt
bewerben:
[diakoniewerk.at/
jobs](https://diakoniewerk.at/jobs)

Diakoniewerk

ÖKB Schladming

Ehrenobmann Peter Brunner feierte Achtziger

Am 2. Mai 2023 feierte Ehrenobmann Peter Brunner

seinen 80. Geburtstag. Gratulanten aus nah und fern stellten sich aus diesem Anlass bei ihm ein.

Peter Brunner wurde in Salzburg geboren. Die Flei-

scherlehre erweiterte er um den Beruf Gastronomie-Kellner und legte 1965 die Konzessionsprüfung für das Gastgewerbe ab. Der Fleischermeister übernahm 1966 den elterlichen Betrieb, den er 2015 an Tochter Petra weitergab.

Der Jubilar trat 1963 dem Kameradschaftsbund bei und arbeitete fortan im Ausschuss des Ortsverbandes mit. Von 1999 bis 2009 wirkte er nach dem Ausscheiden von EO Hermann Gerhardtter unter Obmann Moser als Obmannstellvertreter, nach dessen Rücktritt von 2009 bis 2011 als geschäftsführender Obmann und seit 2011 bis 2022 als Ob-

mann des Ortsverbandes Schladming. Nach seinem Rücktritt wurde er 2022 zum Ehrenobmann gewählt.

Für seine Verdienste um den ÖKB wurde er heuer mit dem Goldenen Verdienstabzeichen des Bundesverbandes geehrt. Er wurde ausgezeichnet mit dem Großen Silbernen Ehrenzeichen des Landesverbandes, Verdienstmedaillen und Verdienstkreuz des Landesverbandes in Gold, Silber und Bronze, weiteren Ehrenzeichen und Treuemedaillen, Auszeichnungen des VdK-Kreisverbandes Wetzlar sowie des Soldaten- und Reservistenverbandes Diessen am Ammersee in Deutschland.



Jagdschutzverein

130 Mitglieder beim Schladminger Jagdschutzverein

Im Restaurant Schattleitner wurde die diesjährige Mitgliederversammlung der Ortsstelle Schladming des Steirischen Jagdschutzvereines in Verbindung mit der Siegerehrung des Hegeringschießens durchgeführt. Obfrau **Ingeburg Hartl** konnte zahlreiche Jäger*innen und **Sepp Trinker** als Obmann der Bäuerlichen Jagdgesellschaft Schladming begrüßen.

In ihrem Tätigkeitsbericht zeigte sie Freude darüber, dass die Zahl der jungen Jäger*innen zunimmt. In der Jahresversammlung des Zweigvereines wurden **Peter Brunner** und **Max Schwaiger** für 50-jährige Mitgliedschaft und **Toni Barthelme** für 40-jährige Treue ausgezeichnet. **Günther Rettenbacher** wurde im Rahmen der Jahresversammlung für 40-jährige Treue geehrt.

Erfreulich war für Hartl auch das Engagement der Jägerinnen, die heuer am Bodensee ein Eisschießen mit guter Teilnahme veranstaltet haben.

Im Bericht hervorgehoben wurde die erfolgreiche Verlegung des monatlichen Jägerstammtisches vom Posthotel zum Restaurant Schattleitner und der Jahresausflug ins Weinviertel zur Familie Walzer. Ein Ausflug wird auch heuer wieder geplant und stattfinden.

Besonderen Dank sprach Obfrau Hartl **Sandra Walzer** aus, die als neue Vereinskassiererin gewonnen werden konnte und an **Herbert Fölser**, der nicht nur für die Ortsstelle Schladming, sondern auch für die Ortsstellen Rohrmoos und Pichl als Fähnrich aktiv ist. Diese wurden ersucht, um eigene Fähnriche bemüht zu sein. **Lukas Seyfried** wurde für seine Initiative gedankt, Jung und Alt stärker zusammenzubringen.

Am Hegeringschießen beteiligten sich 26 Teilnehmer. Die Damenwertung gewann **Caroline Gewessler** vor **Birgit Winter** und **Julia Warter**. Sieger bei der Allgemeinklasse der Herren wurde **Martin Struber** vor **Christian Pitzer** und **Gert Arzbacher**. Die Seniorwertung konnte **Sepp Trinker** vor **Herbert Fölser** und

Franz Hartl für sich entscheiden. Den KK-Bewerb und damit die Ehrenscheibe gewann **Christian Pitzer**.

Für die Sieger gab es schöne Preise. Unter den Teilnehmern am Hegeringschießen wurden wertvolle Sonderpreise, gespendet von Schladminger Wirtschaftsbetrieben, verlost. Glückwünsche und ein Präsent der Ortsstelle gab es für die Geburtstagsjubilare **Peter Brunner** und **Fritz Danklmaier** zum Achtziger und **Herbert Fölser** zum 75. Geburtstag.



Jubilare mit Obfrau Hartl v.l. Herbert Fölser, Fritz Danklmaier und Peter Brunner.

Herbert Wieser verabschiedet

Am 4. Mai ist der ehemalige Tankstellenpächter Herbert Wieser im 96. Lebensjahr verstorben.

Herbert Wieser war ein sehr herzlicher und liebenswerter Mensch. Er wurde am 2. Oktober 1927 beim Haslehnerhof in Ramsau geboren. Mit 17 Jahren musste er im Mai 1944 zum Arbeitsdienst einberufen, im August 1944 in den Zweiten Weltkrieg zu Feldzügen in Italien und Sizilien einrücken. Er kam in Kriegsgefangenschaft und 1945 in die Heimat zurück.

1968 übernahm er die Shell-Station Schladming als Pächter, die er unter Mithilfe seiner Frau engagiert bis zum September 1984 führte.



Herbert Wieser gehörte 70 Jahre dem Kameradschaftsbund Schladming an, der ihn wegen seiner Verdienste um den Verein nicht nur die höchsten Auszeichnungen verlieh, sondern ihn auch zum Ehrenmitglied ernannte.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken behalten.

Wolfgang Pitzer

SeneCura Bewohner haben's gut!

3x in der Woche Fitness, Gedächtnistraining und natürlich die wöchentliche Zeitungsrunde – all das bietet das Sozialzentrum in Schladming. Darüber hinaus noch Einiges mehr.

Der Ausflugsbus ist bereits wieder im Einsatz und alle freuen sich auf die weiteren bevorstehenden gemeinsamen Ausflüge. Besondere Momente, und das wird österreichweit in allen 65 SeneCura Häusern angeboten, erleben die Bewohner beim Urlaubsaustausch – einige Bewohner aus unserem Haus urlauben in einem anderen SeneCura Haus inkl. Rahmenprogramm. Heuer geht's für unsere Bewohner in den Süden – ins Sozialzentrum Afritz/Kärnten. Das Programm für unsere Austauschgäste inkl. pflegefachlicher Betreuung in Schladming wird bereits für die erste Septemberwoche zusammengestellt.

Ein absolutes Highlight für SeneCura Bewohner ist auch das alljährlich stattfindende Candlelight Dinner. An diesem Tag verwandelt sich das Foyer in ein Haubenrestaurant und es wird besonders fein gekocht. Livemusik mit **Josef Schnedl**, professionelles Service von den Schülerinnen der Fachschule Gröbming und ein 5-Gänge-Menü für Bewohner, Familien und Freunde, gezaubert von der hauseigenen Küche unter der Leitung von **Roswitha Reif** begeisterte kürzlich unsere Gäste, sprichwörtlich ein Gedicht für den Gaumen.

Den Abschluss der Jahresversammlung und der Siegerehrung des Hegeringschießens bildete traditionsgemäß das „Kesselwurstessen“, das **Conny Schattleitner** vorzüglich zubereitet hatte und allgemein mundete.

Wolfgang Pitzer

Bild: Wolfgang Trinker



Die Hauptversammlung des Steirischen Jagdschutzvereins tagte heuer auf der Schnepf'n Alm: Günther Anichhofer, Obmann des Zweigvereins Schladming des Steirischen Jagdschutzvereins, begrüßt die steirischen Delegierten, Präsident Franz Meran, Geschäftsführerin Mag. Andrea Rath, Bezirksjägermeister Johann Trinker sowie Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Corinna Scharzenberger.



Die Schülerinnen der Fachschule Gröbming (links) sorgten für professionelles Service beim Candlelight Dinner für Bewohner, Familien und Freunde.



Bericht von unserer Reise nach Wetzlar

Bgm. DI Hermann Trinker und mehrere Gemeinderäte reisten am Freitag, 28. April 2023, mit dem Taxiunternehmer Horst Hechl in unsere Partnerstadt Wetzlar. Zwischenstopp war in Nürnberg mit kulinarischer Stärkung und kleinem Rundgang.

Bei unserer Ankunft wurden wir im schönen Wetzlarer Hof untergebracht und waren anschließend von unseren Freunden im See-Gasthaus „Zum Anker“ bei Speis und Trank zu einem sehr netten Abend eingeladen.

Am Samstagvormittag gab es für uns einen Empfang der Stadt Wetzlar in der Stadtgalerie. Partnerschaftsdezernent **Karlheinz Kräuter** begrüßte uns mit herzlichen Worten, anschließend führten uns **Nikolett Simon** und **Isabell Kurz** durch die Ausstellung europäischer Künstler aus den verschiedenen Partnerstädten.

Mit Stolz konnten wir auch die Werke unserer Schladminger Künstler, Frau **Marlene Schaumberger** und Herrn **Herbert Bauer** bewundern.

Im Anschluss wurden wir zum Mittagessen in „Konrads Brauhaus“ in Solms-Oberbiel, eingeladen. Von dort fuhren wir mit dem Deutsch-Österreichischen Vorstand nach Braunfels, wo es eine kleine Schlossführung im Neuschwanstein Hessens, dem Braunfelser Schloss, gab.

Im berühmten Café Vogel wurden wir abschließend noch von unserem Freund aus Bonbaden, **Michael Reitz**, empfangen und konnten süße Kreationen genie-

ßen, ehe es dann wieder ins Hotel ging, um uns für den „Abend“ zu „stylen“.

Beim ausverkauften **4. Steireball in Wetzlar** konnte man den großen Einsatz der DÖG sofort erkennen: wunderschöne Dekoration, ausgesuchte Musikanten (Jagdhornbläser des Kreisvereins Wetzlar, die Gruppe Tre-Alp, musikalisch begleitet wurde der gesamte Abend von der Gruppe „Durch und Durch“ aus dem Ennstal, inklusive den berühmten Mainzer Hofsängern, die alle ihr Bestes gaben) und nicht zu vergessen, die Kulinarik (**Helmut Steinberger**, Profikoch aus Schladming, gestaltete die kleine steirische Menükarte, ebenfalls gab es zwei riesengroße „Partnerschaftstorten“, wo man 480 Stück an die Saalgäste verteilen konnte.

Bürgermeister Trinker betonte in seinen Grußworten die Bedeutung der Partnerschaft zwischen den Städten, die im nächsten Jahr 50 Jahre bestehe. Ein langer Zeitraum, der aber stets mit Leben erfüllt worden sei, und einen Großteil dieses Lebens erfülle dankenswerterweise die Deutsch-Österreichische Gesellschaft mit ihren unterschiedlichen Aktivitäten. Dafür ging ein herzlicher Dank an die DÖG. Er dankte aber auch ausdrücklich der Stadt Wetzlar für ihre Gastfreundschaft und dem Partnerschaftsdezernenten Karlheinz Kräuter, der seit 38 Jahren diese ehrenamtliche Tätigkeit mit großem Engagement ausfülle.

Für ihn und seine Freunde aus dem Schladminger Gemeinderat, so Trinker, sei es eine Selbstverständlichkeit, nach Wetzlar zu kommen, wenn die DÖG zu

größeren Veranstaltungen lade. Schließlich wisse man sehr zu schätzen, dass die DÖG sehr viele Aktivitäten entwickle, um Menschen zueinander zu bringen und Werbung für die Stadtgemeinde Schladming und die Steiermark zu machen.

Nach langer, lustiger Nacht gab es zu früher Stunde ein kleines gemeinsames Frühstück mit **Angela und Hans-Jürgen Irmer**, ehe die Fahrt Richtung Heimat ging.

Wir machten noch einen Abstecher nach Braunfels-Bonbaden, wo wir uns mit Herrn Michael Reitz trafen und gemeinsam durch den Ort wanderten. Beim Schützenlokal wurden wir noch zu einem Getränk eingeladen und traten dann die Heimfahrt an, mit Zwischenstopp und spätem Mittagessen in der schönen Stadt Kitzingen (Bayern).

Mit bester Laune, eng gewordener Kleidung und wunderschönen gemeinsamen Erlebnissen trafen wir abends in der Heimat ein.

Brigitte Pürcher

Ich wünsche uns, weiteren Gemeinderäten und allen Schladminger Bürgern viel öfter die Gelegenheit zu nutzen, um die Gastfreundschaft unserer Städtepartnerschaften zu genießen (ob in deren Ländern oder bei Besuchen in Schladming!)

Wir wurden bei beiden Reisen NICHT als „Gäste“ gesehen, sondern als „Freunde“.



Zwei Riesentorten in den Nationalfarben Österreichs und Deutschlands, Bürgermeister Hermann Trinker hält beide Torten als Sinnbild der Freundschaft hoch.



Foto Irmer

60 Jahre Partnerschaft Schladming-Felletin: Ein Reisebericht

Aus Anlass der 60-jährigen Partnerschaft zwischen unserer Stadt Schladming und der französischen Stadt Felletin hat eine Schladminger Delegation unter Leitung unseres Bürgermeisters Hermann Trinker und bestehend aus Gemeinderäten, Mitgliedern des Partnerschaftsvereins Schladming-Felletin und Schladminger Freunden unserer französischen Partnerstadt zwischen 17. Mai 2023 und 21. Mai 2023 Felletin besucht.

Die weite Strecke wurde in einem komfortablen Reisebus der Planai-Hochwurzen-Bahnen Reisebus GmbH mit zwei verlässlichen und freundlichen Buschauffeuren angenehm zurückgelegt. In Frankreich wurden wir Schladminger von den Bewohnern aus Felletin äußerst freundlich und herzlich empfangen. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin von Felletin, **Renée Nicoux**, konnte Bürgermeister **Hermann Trinker** die Städtepartnerschaft feierlich erneuern und bekräftigen. Der Städtepartnerschaftsverein Felletin-Schladming in Felletin, unter Leitung von **Muriel Martinet**, hat die ganze Stadt festlich dekoriert und mit einem wunderbaren Programm aufgewartet.

So konnten wir nicht nur die schöne alte Stadt Felletin bei einer Stadtführung inklusive Kirchenbesichtigung erkunden, sondern durften auch die interessante Diamantenschleiferei und die sehenswerte Berufsschule besuchen. Ein weite-



Bilder © Photo by Walli

rer Höhepunkt war die Besichtigung der benachbarten Arrondissement-Hauptstadt Aubusson mit ihrem berühmten Teppichmuseum: Sowohl Felletin als auch Aubusson sind in Frankreich und international für die Herstellung hochwertiger Wandteppiche berühmt.

Auch der Markt in Felletin jeden Freitag, hat uns sehr gefallen, ist er doch auch ein Quell' für die guten Lebensmittel, die wir während unseres Aufenthalts genießen durften: Die sprichwörtlich gute „Französische Küche“, wie sie in Felletin hervorragend gepflegt wird.

Einige Übersetzer aus Österreich und Frankreich haben dankenswerterweise sichergestellt, dass wir ohne Sprachprobleme gut miteinander kommunizieren konnten.

Besonders gefreut hat uns, wie herzlich wir empfangen wurden und wie wichtig unsere Stadt Schladming und die langjährige Städtepartnerschaft für die Bewohner von Felletin sind. Und so sind aus Bekannten im Rahmen unseres Aufenthaltes Freunde geworden. Wir alle werden Felletin sicher gerne wieder besuchen und können umgekehrt einen Besuch sehr empfehlen.

Für die Städtepartnerschaft und insbesondere den Schulaustausch, der hier auch dankend erwähnt werden sollte, werden wir sicherstellen, dass diese kostbare Partnerschaft weiterhin ihre wertvollen Früchte tragen kann.

Brigitte Pürcher



OPTIK TIEBER sammelte SPENDEN für „SCHLADMING HILFT“

Bgm. Hermann Trinker durfte von Karin Tieber die unglaubliche Summe von über €2.800,- für „Schladming hilft“ in Empfang nehmen.

Optik Tieber sammelte im Rahmen der Brillenpräsentation im congress für diesen guten Zweck.

Von Herzen DANKE ans gesamte Optik Tieber Team!



Pensionistenverband Schladming–Ramsau

Der Pensionistenverband Schladming–Ramsau unter seinem Obmann Werner Held bietet auch heuer wieder ein umfangreiches Aktiv- und Ausflugsprogramm für seine Mitglieder und Freunde an.

Das ganze Jahr über gibt es wöchentlich im Kinderfreundehaus ab 14 Uhr Karten spielen, jeden Donnerstag im Turnsaal der NMS um 17 Uhr Seniorengymnastik, und jeden 2. Donnerstag im Hotel Tauernblick Kegeln.

Unsere Ortsgruppe hält ihre Mitglieder auf Trab. Obmann **Werner Held** hat mit seinem Team für seine Mitglieder wieder ein umfangreiches Jahresprogramm erstellt.

Zum Auftakt unserer monatlichen Ausflüge ging es nach **Öblarn** zum

Model-Wassererlebnis. Ab Öblarn führen wir mit einem vom Traktor gezogenen Planenwagen bis ins Walchental zur Besichtigung. Die Simulation von Muren, Hochwasser und Überschwemmungen wurden uns in einer interessanten Vorführung geboten. Leider gab es einen Gewitterregen, aber damit konnte man sich Hochwasser noch besser vorstellen! Am Nachhauseweg gab es noch ein gemütliches Beisammensitzen im „Krotzstoa“.

Für den Tagesausflug im Juni am **Schafberg** gab es auch ganz großes Interesse, der Bus war bei Redaktionsschluss schon fast voll. Hoffentlich spielte der Wettergott mit, damit wir den Panoramablick über das Salzkammergut genießen konnten!

Im Juli geht es dann 3 Tage nach **Wien**, das Besichtigungsprogramm: Schloss

Schönbrunn, Donauturm, Stadtrundfahrt und Stadtführung, Prater mit Einkehr im Schweizerhaus sowie eine Schifffahrt auf der Donau mit Heurigen-Jause!

Am 18. Juli gibt es auch noch eine **Wanderung mit Wanderführer Siegi**, wohin es geht, ist immer eine Überraschung!

Am 27. Juli geht es mit den Planalbahn zum **Radausflug rund um den Wörthersee.**

Am 8. August – **Stift Sankt Lamprecht**, Benediktinerstift mit seiner interessanten 900-jährigen Geschichte.

Am 12. September ein Ausflug nach **Bad Ischl** mit Führung durch die berühmte Kaiservilla und den Kaiserpark.

Auch einen Adventausflug wird es wieder geben! Noch kein fixes Ziel und Datum! Details werden im Schaukasten angeschlagen.

Obmann Werner Held und das Ausflugsfahrten-Organisationsteam freuen sich auf fröhliche gemeinsame Ausflüge und zahlreiche Teilnehmer!



DIANE und ERIC WILLEMSSEN wanderten in 10 Wochen von Holland nach Schladming!

Von 21. März bis 1. Juni 2023 – 1250km – Sepp und Uli Zirngast nahmen sie herzlich in Empfang!



Seniorenbund

Schladminger Senioren bei der Voest Alpine in Linz

Rudi Tritscher hatte mit der Organisation einer Voest Alpine Werksbesichtigung in Linz einen grandiosen Einfall. Im Werk angekommen wurden die Teilnehmer zu einem Frühstück eingeladen. Dann hieß es 1,5 Std. Fußmarsch und die nächsten 1,5 Std. gings mit einem Bus durch's Gelände. Man kam aus dem Staunen nicht heraus.

Bei der Heimfahrt wurde noch die Pralinenwelt mit dem höchsten Schokobrunnen der Welt besucht. Ein Tag, den man nicht so schnell vergessen wird.



Jahreshauptversammlung

Obmann **Fritz Danklmaier** konnte eine große Anzahl von Mitgliedern und als Ehrengäste unter anderen Bgm. **Hermann Trinker**, Bz.Obm. **Erich Zeiringer** und Stadtparteiobmann der ÖVP **Lukas Seyfried** im Sporthotel Royer begrüßen.

Das Kulturreferat übernahm **Roswitha Winkler**. Da Fritz Danklmaier den Obmann zurücklegte, übernahm die Obmannschaft **Margith Snehotta**, welche einstimmig gewählt wurde. Bei den Ansprachen der Ehrengäste wurde Fritz Danklmaier der Titel Ehrenobmann und mit dem goldenen Ehrenzeichen des ÖSB ausgezeichnet.



Wanderprogramm des Seniorenbundes findet regen Anklang:



Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal

Mit schönen und interessanten Ausflügen hat der Frühling 2023 für die Senioren begonnen.

Der erste Ausflug ging mit 2 Bussen der Planaibahn gegen Süden zum **Pyramidenkogel**, wo man die herrliche Aussicht über die Seen genießen konnte. Auch der Wettergott war gnädig und so wurde nach dem Mittagessen am Wörthersee noch eine Schifffahrt unternommen bis nach Velden, wo auch noch Zeit blieb, für eine kleine Rundfahrt mit dem Bummelzug oder auf einen Kaffee.

Der zweite Tagesausflug startete bei strömendem Regen über Hallein nach **Hintersee-Faistenau** im Salzburgerland. Auf einen Vorschlag von **Sepp Steiner** hin, besuchte eine ganze Gruppe von fast 50 Senioren das Puppenstubenmuseum im Hotel Hintersee. Nach einer humorvollen Erklärung des Museums durch die Seniorwirtin durften wir dieses Kleinod bestaunen, von dem wohl alle begeistert waren und viele an die eigene Kindheit erinnert wurden. Nach dem Mittagessen führte uns der Juniorchef über den Josef Mohr-Gedenkwanderweg mit 6 interessanten Stationen. **Josef Mohr**, Pfarrer und Texter von „*Stille Nacht, heilige Nacht...*“, lebte 10 Jahre in Hintersee. Nach



einer herrlichen Kaffeejause und gemütlichem Beisammensein ging eine fröhliche Fahrt trotz Regen dann über das Salzkammergut wieder nach Hause.

Die erste gut besuchte **Wanderung** ging auf die „**Sonnseit'n**“. Gestartet wurde bei „Didi Design“, Richtung Obere Klaus über Sonnschupfer zum Klausner, wo das große Wildgehege besichtigt wurde. Ca. 100 Stk. Hirsche und ca. 20 Steinböcke tummeln sich im Gehege. **Wilfried, der Klausnerbauer** erklärte die Haltung u. Vermarktung des Wildes u. zeigte uns den eigenen Hofladen. Weiter gings über Nesslauer zum Wachlbacher wo uns **Herbert Kraml** seine interessante Steinsammlung zeigte. Mehrere tausend Stück, katalogisiert und mit Fundstelle beschrieben – eine ganz interessante Sache. **Sieglinde** verwöhnte uns noch mit Krapfen und einem Schnaps. Dann ging es weiter zum Cafe Hermann, wo die Nichtwanderer warteten und das gesellige Beisammensein genossen.

Die nächsten Wanderungen sind geplant ins Obertal, zur Gnadenalm und zum Steirischen Bodensee.

Traditionell wurden alle Mitglieder, die im Krankenhaus waren, wieder zum „**Krankenessen**“ in die Erlebniswelt eingeladen. Es ist immer ein schönes Zusammensein mit Mitgliedern, die nicht mehr so beweglich sind und an den Ausflügen nicht mehr teilnehmen können.

Demnächst findet wieder das **Fleischkrapfenessen** in der Angereralm statt und am 4. Juli ist eine Fahrt in die **Wildschönau** geplant.

Jeden 2. Freitag trifft man sich in der Erlebniswelt zum **Kegeln** und zum **Kartenspielen**.

Wir freuen uns schon wieder auf viele gemeinsamen Unternehmungen im Sommer,
der Vorstand



Rotary-Club Schladming spendet Bergrettung modernsten Akja

Der Rotary-Club Schladming hat an den Schladminger Bergrettungsdiensdienst einen hochmodernen Akja spendet und überreicht.

Der hochmoderne Akja ist ein Rettungsgerät, das teilbar und leicht ist und somit im hochalpinen Einsatz leichter transportierbar ist. Für den Rotary-Club Schladming übergaben den Akja der derzeitige Präsident **Mag. Franz Schaffer**, Sekretär **Dr. Georg Fritsch** und Baumeister **Ing. Wolfgang Kraml** an die vollzählig erschienene Mannschaft des Bergrettungsdiensdienstes Schladming mit Obmann **Patrick Laszlo**, den Stellvertretern **Jakob Fuchs** und **Martin Buchsteiner** sowie den Einsatzleitern **Andreas Fischbacher** und **Thomas Kaserer** an der Spitze. Der Rotary-Club Schladming hat für den Akja,

der für den hochalpinen Einsatz bei Winterbergungen immerhin 3500 Euro aufgebracht und damit einmal mehr seine humanitäre Aktivität unter Beweis gestellt. Der Rotary-Club Schladming wurde 1978 von **Albert Baier** gegründet.

Dem BRD Schladming gehören derzeit 43 Mitglieder an. Im letzten Jahr wurden 140 Einsätze oft auch unter schwierigen

Bedingungen im alpinen Gelände geleistet. Der neue Akja ist vor allem dann von großer Bedeutung, wenn wegen schlechter Sicht etc. ein Hubschraubereinsatz nicht möglich ist und man oft nur schwer zu den Verletzten kommt. Nicht eingerechnet in der Einsatzbilanz des Bergrettungsdiensdienstes sind die vielen Schiunfälle, die ja direkt von den Seilbahnen vollzogen werden.



Text und Bild: Wolfgang Pitzer

Die Mannschaft des BRD Schladming mit den Rotary-Vertretern (Bild Mitte) und dem neu als Spende übergebenen hochmodernen Akja.

Das KLANG-FILM-THEATER Schladming

Das KLANG-FILM-THEATER ging mit Ende Juni in die Sommerpause und startet mit seinem Programm wieder im September.

Auf zwei Veranstaltungs-Highlights im kommenden Herbst dürfen wir schon jetzt hinweisen.

DO, 14.09.2023, 20 Uhr: „radio.string.quartet“

Nicht nur im Wiener Konzerthaus, dem Brucknerhaus in Linz und der Elbphilharmonie in Hamburg, sondern auch

im KLANG-FILM-THEATER erfolgt ein Auftritt des „radio.string.quartet“.

Das in Wien ansässige radio.string.quartet ist ein stilistischer Multizeller, ein Mikroorganismus, bei dem die einzelnen Zellen miteinander kommunizieren, ohne sich zu stören, und so ein eigenes, einzigartiges Lebewesen ergeben. Ein neu entdeckter Kosmos, der Zukunft mit alten Wurzeln verbindet. Schmeichelhaft, fordernd, suchend, wild, zerbrechlich, enthusiastisch, dramatisch, süß, kraftvoll, filmisch – und immer nach vorne schauend.

DO, 28.09.2023, 20 Uhr: Malarina – Kabarett „Serben sterben langsam“

Eine Tiroler Serbin gilt als Kabarett-Nachwuchsstar der Saison. **Malarina** wurde 2022 mit dem Förderpreis des Österreichischen Kabarettpreises ausgezeichnet.

Ihr Debütprogramm „Serben sterben langsam“ konnte die Jury mit „der fesseln-

den Mischung aus politischer Zeitgeschichte und gewitzter Ethno-Comedy“ überzeugen.

Mit der Kunstfigur **Malarina** durchleuchtet **Marina Lackowitz**

die serbische Seele und die österreichische Politik. Es geht um viele historische Punkte, die Österreich und Serbien seit dem ersten Weltkrieg verbinden. Es geht um politisches Zeitgeschehen, ein bisschen Ethno-Comedy, großteils jedoch um die Themen Politsatire und Geschichte.



Wir freuen uns auf viele klangvolle und bewegende Veranstaltungen im Herbst.

Das Team des KLANG-FILM-THEATER wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Fans einen erfüllten Kultursommer!



Heimatverein d'Dochstoana z'Schladming

Traditionsgemäß haben wir am 30. April dieses Jahres wieder am Wetzlarer Platz einen Maibaum aufgestellt.

Wir danken recht herzlich der Firma Arzbacher und der Freiwilligen Feuerwehr Schladming, die uns tatkräftig unterstützten.

Ein großer Dank geht auch an den Maibaumspender **Peter Pils!** von der Vorstadtstubb und an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass wir den schön geschmückten Maibaum aufstellen konnten; dazu zählen vor allem die Kranzbinderinnen und die Tanzgruppe.

Ein besonderer Dank gilt auch unserer Stadtkapelle, die unser Fest zum Maibaumumschneiden immer wunderschön umrahmt.

Im Juli ist eine Ausfahrt nach Taxenbach zum 100-Jahr-Jubiläum der Heimatgruppe D' LUSTIGEN BAUKOGLER geplant. Nähere Information im Schaukasten.

Die Tanzgruppe ist mit viel Einsatz bei unseren Aktivitäten dabei, sei es Fällen des Baumes, Aufstellen, Maibaumpassen und -Umschneiden.

Sie nimmt auch an unserer Ausfahrt nach Taxenbach teil.

Im Sommer absolviert sie wieder einige Auftritte.

Mitte September werden wir einen dreitägigen Ausflug nach Tirol unternehmen. Zu unserem Besichtigungsprogramm zählt Kramsach, Rattenberg, Innsbruck, der Achensee und der Ahornboden.

Als Obfrau freut es mich sehr, dass unsere Aktivitäten so gut angenommen werden.

Die Essenseinladungen zu den runden und halbrunden Geburtstagsjubiläen ab dem 70. Geburtstag finden großen Anklang. Es ist für viele eine gute Gelegenheit, sich in ge-



mütlicher Runde über Gewesenes und Neues austauschen zu können.

Nun freuen wir uns auf den kommenden Sommer und hoffen auf große Beteiligung der Bevölkerung bei den anstehenden Aktivitäten.

Aus den Kirchen

KATHOLISCHE KIRCHE

Klanginstallation in Schladming

Nimm dir ein Herz für die Schöpfung!

So wird diesen Sommer in der katholischen Kirche in Schladming eine Klang-



installation realisiert. Jeden Sonntag Vormittag werden die Besucherinnen und Besucher auf eine akustische Reise durch die Schöpfung entführt und dazu ermutigt, Klimaschutz ernst zu nehmen. Denn die Zukunft unseres Planeten betrifft uns alle!

Vorbeikommen, zuhören, auf sich wirken lassen! Beginn ist jeweils sonntags in Juli und August zur vollen Stunde um 10 Uhr und 11 Uhr!

Kirche im Liegestuhl

**Ein Projekt der Sommerkirche Schladming.
50 Minuten zum Auftanken**

Jeder Mensch braucht Zeit für Erholung und die Möglichkeit neu aufzutanken! Die wunderbare Natur rund um Schladming bietet dazu großartige Möglichkeiten. Aber auch ein Kirchenraum kann kühle Atmosphäre bieten, um die Seele baumeln zu lassen und neu aufzutanken! Dazu gibt es in der katholischen Kirche in Schladming jeden Mittwoch in Juli und August ab 20.15 Uhr die Möglichkeit! Unter dem Motto „music & more,

come & enjoy“ wird ein vielfältiges und auch besinnliches Programm geboten – bei freiem Eintritt.

Nähere Informationen dazu auch in den Schaukästen und auf der Homepage der katholischen Kirche Schladming (www.oberes-ennstal.graz-seckau.at).



Schladminger Philatelisten legten Bilanz

Die Sektion Schladming des 1. Österreichischen Arbeiter-Briefmarken-Sammlervereines hielt im Vereinslokal, der Imbissstube Wanke in Schladming die ordentliche Generalversammlung ab.

Die Schladminger Philatelisten sind ein kleines Häufchen an Mitgliedern, jedoch umso bedeutender. Sie treffen sich monatlich jeden Dienstag in der Imbissstube Wanke zum Fachsimpeln und Markentausch.

Obmann **Hermann Simonlehner** hob in seinem Tätigkeitsbericht hervor, dass der geplant gewesene Ausflug nach Gmunden Ende August neuerlich am Programm steht. Der jahrzehntelangen Kassiererin **Roswitha Steer** dankte er für ihre stets gewissenhafte Arbeit.

Zum aktuellen Briefmarkenmarkt berichtete Simonlehner, dass es gute und sehr gute Marken schon zum halben Katalogpreis gibt, mit exklusiven Marken aber erstaunliche Preise erzielt werden. Die Massenware ist im Fallen. So gibt es die Berlin-Marken 1960 bis 1990 postfrisch bereits um €49,80 – nach dem Markenkatalog ist der Wert mit €1.000,- Euro registriert. Die DDR-Marken von 1949 bis 2000 postfrisch sind im Katalog mit €5.500,- katalogisiert, jedoch schon um €1.098,- erhältlich.

Stark zunehmend sind Auktionen auf der ganzen Welt. Viele Auktionshäuser wurden gegründet, um zu überleben. Gab es in Österreich seinerzeit 200.000 Markenabonnenten, sind es jetzt nur noch 30.000. Darauf wies insbesondere Sensal **Johann Fürntratt**, ein Spezialist, was das

Markenwesen betrifft, hin. Er war auch bei der Generalversammlung und ist stets auch bei den Sammeltagen in Schladming anwesend und informiert stets über das Neueste in der Philatelie.

In der Neuwahl wurde Hermann Simonlehner als Obmann bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde **OMR Dr. Hermann Zsiscek** gewählt. Kassier ist nun **Eduard Heidlmaier**, Schriftführerin blieb **Astrid Wanke**. Neue Kassenprüfer sind **Hans Hutegger** und **Wolfgang Pitzer**.

Gratuliert wurde dabei noch **Rudi Stückelschweiger**, der als Gründungsmitglied der Schladminger Philatelisten nun diesem bereits 65 Jahre angehört.

Wolfgang Pitzer

EVANGELISCHE KIRCHE

Termine

- Samstag, 8. Juli:** 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.
- Sonntag, 9. Juli:** 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.
- Samstag, 15. Juli:** 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.
- Sonntag, 16. Juli:** 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Schladming.
- Sonntag, 23. Juli (Christophorus):** 9 Uhr, Pfarrfest in Pichl.
- Samstag, 29. Juli:** 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.
- Sonntag, 30. Juli:** 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.
- Samstag, 5. August:** 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.
- Sonntag, 6. August:** 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.
- Samstag, 12. August:** 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.
- Sonntag, 13. August:** 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.
- Dienstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt):** 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

- Samstag, 19. August:** 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.
- Sonntag, 20. August:** 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Schladming.
- Samstag, 26. August:** 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Pichl.
- Sonntag, 27. August:** 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.
- Samstag, 2. September:** 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

- Sonntag, 3. September:** 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.
- Samstag, 9. September:** 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.
- Samstag, 16. September:** 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.
- Sonntag, 17. September:** 10.15 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Schladming.

Alle Berggottesdienste

- Mittwoch, 26. Juli:** Bergmesse Schrabachkapelle Walchental. 9.40 Uhr Treffpunkt Walchenhofauffahrt Prozession. 10 Uhr Hl. Messe bei der Schrabachkapelle.
- Sonntag, 6. August:** 13.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst am Sölkpass.
- Sonntag, 20. August:** 12 Uhr, Hl. Messe beim Walchenherrgott Öblarn, vom Alpenverein.
- Sonntag, 27. August:** 11 Uhr, Berggottesdienst am Hornfeldspitz.
- Sonntag, 3. September:** 11 Uhr, Bergmesse Kufstein.
- Samstag, 9. September:** 10 Uhr, Sennerinnenmesse Hubertuskapelle am Schwarzensee.
- Sonntag, 10. September:** 11 Uhr, Bergmesse Planai.



31. Ennstal-Classic, von 19. bis 22. Juli 2023

Und das Teilnehmerfeld strotzt nicht nur was die Autos betrifft vor Prominenz...

Am Donnerstag, den 20. Juli darf Schladming die „Ennstal“ wieder als Zielort des Prologs ab 18:45 Uhr am Hauptplatz begrüßen!

Nähere Infos unter:

www.ennstal-classic.at | www.facebook.com/ennstal.classic
www.instagram.com/ennstalclassic | www.twitter.com/ennstalclassic

Blasmusik in allen Facetten bei der Mid EUROPE, von 11. bis 15. Juli 2023

Was erwartet Dich bei der Mid EUROPE 2023?

Das Wichtigste zuerst – die Musiker gastieren von 11. bis 15. Juli 2023 zum 24. Mal in Schladming und Haus im Ennstal und bringen die Region Schladming-Dachstein wieder zum Klingeln. So umfangreich wie das Musikangebot bei der Mid EUROPE, so umfangreich sind auch die einzelnen Veranstaltungselemente.

Kids in Concert mit dem Roten Kreuz Schladming

Am 12. Juli ist der congress Schladming den ganzen Vormittag für alle Kinder reserviert. Zusammen mit dem Österreichischen Roten Kreuz Schladming heißt es heuer „**Kids in Concert 2023 – Musikalische Erste Hilfe**“. Man darf gespannt sein, was die Rettungsmitarbeiter alles zu erzählen haben und wie dann gemeinsam

mit dem WYWOP-Orchester für musikalische Erste Hilfe gesorgt wird.

Unzählige Freiluftkonzerte bei der LANGEN NACHT

Am Donnerstagabend (13. Juli) wird in Schladming die Nacht zum Tag. Bei der **LANGEN NACHT** der Musik am Schladminger Hauptplatz bekommen die Besucher die Gelegenheit, die Teilnehmer der Mid EUROPE hautnah zu erleben. Fünf Bühnen, unzählige Freiluftkonzerte von zB „**Voixbradler**“ oder „**Anrass Brass**“, heimische Gastronomie und Shopping sind die Zutaten für einen abwechslungsreichen Sommerabend.

Marschshow TATTOO

Freitag (14. Juli) ist einer der absoluten Highlights der Mid EUROPE. An diesem Abend heißt es auf zur Schladming TATTOO – DER Marschshow im Planai Stadion.

Zwischen 11. bis 15. Juli gibt es neben den angeführten Highlights aber natürlich auch zahlreiche andere Gelegenheiten, renommierte Orchester aus aller Welt live zu erleben – bei Konzerten im congress Schladming sowie bei den **Kirchen- und Open-Air-Konzerten** in Schladming und Haus im Ennstal. Mit dabei sind unter anderem die **Großherzogliche Militärkapelle Luxemburg**, die **Long Island Symponic Winds** aus den USA, die **Royal Fanfare De Vriedndenkring Kessenich**, **Stadtkapelle Heidenreichstein** und viele mehr.

*

Nicht verpassen sollte man die Konzerte des **Welt-Jugend- und Welt-ErwachsenenBlasorchesters**, bei denen man erlebt, wie völker- und nationenverbindet die Musik ist.

Alle Infos zum Programm gibt es auf www.mideurope.at.



Kids in Concert steht unter dem Motto Musikalische Erste Hilfe.



Am Freitagabend gibt es beim Schladming Tattoo eine beeindruckende Marschshow zu sehen.